Zebra® ZXP Series 3™ Kartendrucker

Benutzerhandbuch

P1032297-031 Rev. A

Copyright

© 2010 ZIH Corp.

Diese Dokumentation enthält Informationen, die Eigentum der Zebra Technologies Corporation sind. Diese Dokumentation und die darin enthaltenen Informationen sind von Zebra Technologies Corporation urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne schriftliche Genehmigung von Zebra weder teilweise noch vollständig vervielfältigt werden.

Wir haben uns bemüht, in diesem Handbuch die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung jeweils aktuellsten und genauesten Informationen zu verwenden. Dennoch übernehmen wir keinerlei Gewähr, dass diese Dokumentation fehlerfrei ist oder bestimmte Anforderungen erfüllt. Zebra Technologies Corporation behält sich das Recht vor, jederzeit an seinen Produkten Änderungen vorzunehmen, um diese zu verbessern.

Marken

ZXP Series 3 ist eine Marke und Zebra ist eine eingetragene Marke von Zebra Technologies Corporation. Windows ist in den USA und anderen Ländern eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation. Alle übrigen Marken oder eingetragenen Marken sind das Eigentum der jeweiligen Markeninhaber.

Produktentsorgung

Informationen zur Produktentsorgung • Entsorgen Sie dieses Produkt nicht über den Hausmüll. Das Produkt ist wiederverwertbar, und die Entsorgung sollte über Ihr lokales Recycling-System erfolgen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: http://www.zebra.com/environment

Inhalt

1 • Erste Schritte 1

ZXP Series 3-Teilenummern 2

Funktionen, Steuer- und Anzeigeelemente 3

Anschlüsse auf der Rückseite 4

LCD-Multifunktionsanzeigefeld 5

2 • Druckerinstallation 9

Auspacken des Kartendruckers 9

Installieren des Druckers 10

Einrichten des Druckers 10

Anschließen des Netzkabels 11

Anschließen des Druckers an den Computer 12

Anzeigen der Druckerinformationen 13

Installieren des Windows-Druckertreibers 14

Erste Schritte 14

Installieren des USB-Druckertreibers 15

Installieren des Ethernet-Druckertreibers 20

3 • Druckereinrichtung 27
Druckerteile. 27
Einsetzen der Farbbandpatrone 28
Einlegen von Karten 30
Drucken einer Testkarte 33
Üblicher Druckerbetrieb 34
Erstellen von Musterkarten. 34
Drucken von Musterkarten 34

4 • Druckereinstellungen und -anpassungen 35
Einführung 35
Eigenschaften des Kartendruckers. 36
Registerkarte „Allgemein“ 37
Registerkarte „Freigabe“. 38
Registerkarte „Anschlüsse“ 39
Registerkarte „Erweitert“. 40
Registerkarte „Farbverwaltung“ 41
Registerkarte „Sicherheit“. 42
Registerkarte „Geräteeinstellungen“. 43
Card Printer Printing Preferences (Kartendrucker – Druckeinstellungen) 51

5 • Reinigung 59
Reinigen des Systems 59
Zeitpunkt der Reinigung 59
Vorgehensweise bei der Reinigung 60
Reinigen des Druckkopfes 62

6 • Fehlerbehebung. 63
Einführung 63
Prozeduren zur Fehlerbehebung 64
Warn- und Fehlermeldungen auf der LCD-Anzeige 64
Probleme mit der Druckqualität 66

7 • Technische Daten 73
Druckerspezifikationen 73
Kartenabmessungen nach ISO-Standard. 76

Anhang A • Netzwerkbetrieb 79
Anhang B • Option für Magnetstreifencodierung 91
Anhang C • Smartcard-Optionen. 97
Anhang D • CardSense™-Einzelkartenmodus 103
Anhang E • Option zur Gehäuseverriegelung 109
Anhang F • Weltweiter Support 111

1

Erste Schritte

Dieses Handbuch enthält Informationen zu Installation und Betrieb des Zebra ZXP Series 3-Kartendrucker, hergestellt von Zebra Technologies Corporation.

Der Drucker ermöglicht Vierfarbsublimations- oder einfarbigen Thermotransferdruck auf 54 mm mal 86 mm großen Standardplastikkarten aus PVC oder PVC-Kompositmaterial. Durch das Karteneingabefach mit integriertem Wendemechanismus wird die Druckergröße verkleinert bei gleichzeitiger Leistungsmaximierung. Load-N-Go™-Farbbandpatronen werden in einer integrierten Kartenreinigungsrolle verwendet, um den Farbbandwechsel zu erleichtern.

Es stehen verschiedene Optionen zur Verfügung (einige sind werkseitig vorinstalliert oder als Upgrades vor Ort installierbar), mit denen der Drucker für verschiedene Anwendungsumgebungen konfiguriert werden kann:

- Magnetstreifen-Codierer
- Nur USB oder USB und 10/100 Ethernet
- Kontakt- und Kontaktlos-MIFARE-Smartcard
- Kontaktstation
- Option für CardSense™-Einzelkartenzuführung
- Sicherheitsoption zur Gehäuseverriegelung

Für die externe Stromzufuhr mit automatischer Umschaltung (100 ~ 240 Volt AC, 50 ~ 60 Hz) werden austauschbare Stromkabel verwendet, um ein Höchstmaß an Flexibilität zu erreichen.

In diesem Handbuch werden ZXP Series 3-Kartendrucker mit einseitiger und beidseitiger Druckfunktion beschrieben. Wenn in diesem Dokument von „Drucker“ die Rede ist, wird entweder auf Drucker mit einseitiger oder mit beidseitiger Druckfunktion Bezug genommen.

ZXP Series 3-Teilenummern

Die Teilenummer eines bestimmten Zebra ZXP Series 3-Kartendrucker ist auf einem Etikett auf der Unterseite des Druckers angegeben; mit dieser Teilenummer wird die spezielle Konfiguration dieses Druckers spezifiziert. In dieser Tabelle werden die verfügbaren Konfigurationen aufgeführt:

TEILENUMMER	BESCHREIBUNG
Z 3 _ - _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _	**BASISEINHEIT**
_ _ 1 - _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _	Einseitig
_ _ 2 - _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _	Beidseitig
	SMARTCARD-OPTIONEN
_ _ _ - 0 _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _	Nicht vorhanden
_ _ _ - A _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _	PC/SC-Kontaktcodierer + Kontaktlos MIFARE*
_ _ _ - E _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _	Kontaktstation*
	MAGNETSTREIFENCODIERER-OPTIONEN
_ _ _ - _ 0 _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _	Nicht vorhanden
_ _ _ - _ M _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _	ISO HiCo/LoCo Magnetstreifen S/W-auswählbar*
	SICHERHEITSOPTIONEN
_ _ _ - _ _ 0 _ _ _ _ _ _ _ _ _	Nicht vorhanden
_ _ _ - _ _ A _ _ _ _ _ _ _ _ _	Gehäuseverriegelung*
	SCHNITTSTELLENOPTIONEN
_ _ _ - _ _ _ 0 _ _ _ _ _ _ _ _	Nur USB
_ _ _ - _ _ _ C _ _ _ _ _ _ _ _	USB und 10/100 Ethernet*
	SOFTWARE/KIT
_ _ _ - _ _ _ _ 0 _ _ _ _ _ _ _	Nicht vorhanden
_ _ _ - _ _ _ _ G _ _ _ _ _ _ _	Starter Kit: Einfarbig (einschl. 1 einfarbiges Farbband, 200 PVC-Karten)
_ _ _ - _ _ _ _ H _ _ _ _ _ _ _	Starter Kit: Farbe (einschl. 1 YMCKO-Farbband, 200 PVC-Karten)
_ _ _ - _ _ _ _ I _ _ _ _ _ _ _	Starter Kit: Beidseitig Farbe (einschl. 1 YMCKOK-Farbband, 200 PVC-Karten)
	SONSTIGES
_ _ _ - _ _ _ _ _ 0 0 0 _ _ _ _	Nicht vorhanden
_ _ _ - _ _ _ _ _ 0 0 A _ _ _ _	Made in America
	LÄNDERCODE
_ _ _ - _ _ _ _ _ _ _ _ B R _ _	Netzkabel/Brasilien
_ _ _ - _ _ _ _ _ _ _ _ U S _ _	SKU-Netzkabel (Typ B) (regional Nord- und Südamerika)
_ _ _ - _ _ _ _ _ _ _ _ E M _ _	SKU-Netzkabel (Typ C und Typ G) (EMEA regional)
_ _ _ - _ _ _ _ _ _ _ _ A U _ _	Netzkabel/Australien (Typ I)
_ _ _ - _ _ _ _ _ _ _ _ C N _ _	Netzkabel/China (240 VAC)
_ _ _ - _ _ _ _ _ _ _ _ J P _ _	Netzkabel/Japan (120 VAC, PSC-konform)
	BENUTZERDEFINIERTER CODE
_ _ _ - _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 0 0	Land / Bundesland / Projekt / Sonstiges
ZUBEHÖR	
105862-001	Option für CardSense™-Einzelkartenzuführung
105999-301	Reinigungssatz: Je 4 Reinigungskarten für die Druckerführung und den Einzug

*HINWEIS: Upgrade auf Option möglich

Funktionen, Steuer- und Anzeigeelemente

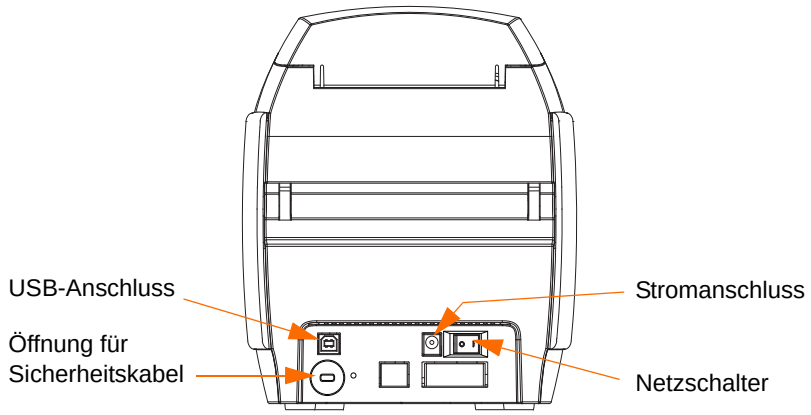
In der nachfolgenden Abbildung werden einige der externen Druckerfunktionen dargestellt (interne Ansicht siehe Kapitel 3).

- **Abdeckung des Karteneingabefachs**: Mit dem Öffnen der Abdeckung des Karteneingabefachs greifen Sie auf den automatischen Karteneinzug zu. Durch die durchscheinende Abdeckung können Sie sehen, wenn der Kartenvorrat zur Neige geht. Das Einzugsfach hat eine Kapazität von 100 Karten.
- **Freigabetaste für Deckel**: Mit dem Drücken dieser Taste lässt sich der Druckerdeckel öffnen. Dadurch erhalten Sie Zugriff auf den Innenbereich, um die Farbbandpatrone und die Reinigungswalzen zu wechseln oder den Drucker zu reinigen.
- **LCD-Multifunktionsanzeigefeld**: Das LCD-Anzeigefeld zeigt den Status des Druckers an. Der Benutzer wird durch Meldungen auf erforderliche Maßnahmen oder spezielle Fehlerbedingungen aufmerksam gemacht.
- **Multifunktionstaste**: Mit dieser Taste werden mehrere Funktionen gestartet, die in den entsprechenden Abschnitten dieses Dokuments beschrieben werden.
- **Kartenausgabefach**: Das Ausgabefach an der Vorderseite hat eine Kapazität von 100 Karten. Beachten Sie bitte, dass dieses sich von dem Ausgabefach von ZXP Series 3-Kartendruckern mit Smartcard-Option unterscheidet (siehe dazu Anhang C).

Anschlüsse auf der Rückseite

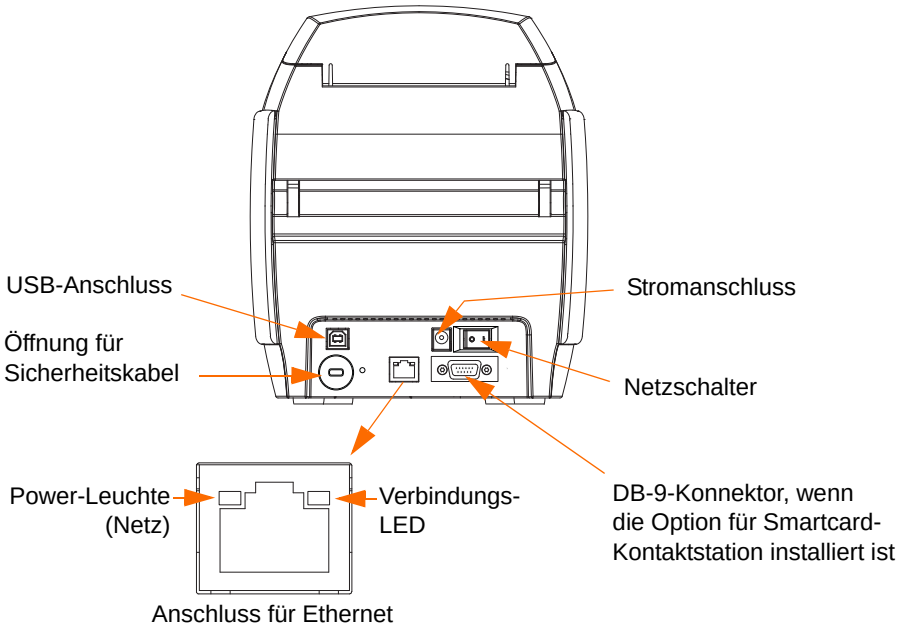
Standardmäßige USB-Verbindung

In der folgenden Abbildung ist die Rückseite des Druckers mit USB-Schnittstelle dargestellt.



Ethernet-Verbindung

Diese Abbildung zeigt die Druckerrückseite mit einer Standard-USB-Schnittstelle mit Optionen für Ethernet und DB-9-Smartcard-Kontaktstation.



Der Ethernetanschluss verfügt über zwei LED-Statusleuchten:

- Power-Anzeige (gelb): Leuchtet, wenn der Strom angeschaltet ist.
- Verbindungsleuchte (grün): Leuchtet, wenn Drucker-Ethernet-Konnektivität hergestellt ist.

LCD-Multifunktionsanzeigefeld

Der Drucker ist mit einem LCD-Multifunktionsfeld ausgestattet, auf dem die Informationen zum Druckerstatus angezeigt werden. Die Anzeige wird über die Multifunktionstaste gesteuert, die sich direkt unter dem Anzeigefeld befindet.

Die Meldungen auf der LCD-Multifunktionsanzeige fallen in drei Kategorien: Betriebsmeldungen, Warnmeldungen und Fehlermeldungen.

Betriebsmeldungen

Betriebsmeldungen werden während des normalen Druckerbetriebs angezeigt.

BETRIEBSMELDUNGEN
CARD READY (Karte bereit)
CLEANING PRINTER (Drucker wird gereinigt)
CLOSE FEEDER DOOR (Eingabefach-Klappe schließen)
CONTACT ENCODING (Chip wird codiert)
CONTACTLESS ENCODING (Kontaktlose Codierung)
DOWNLOADING DATA (Daten werden heruntergeladen)
DOWNLOADING FIRMWARE (Firmware wird heruntergeladen)
EMPTY FEEDER THEN CLOSE COVER (Eingabefach leeren, dann Deckel schließen)
FEED LONG CLEANING CARD IN EXIT (Lange Reinigungskarte in Ausgabeschlitz einführen)
INITIALISIERUNG
INSERT CARD (Karte einführen)
INSERT FEEDER CLEANING CARD (Karteneingabefach-Reinigungskarte einsetzen)
MAG ENCODING (Magnetstreifen wird codiert)
PRINTING BLACK (Schwarz wird gedruckt)
PRINTING CYAN (Cyan wird gedruckt)
PRINTING MAGENTA (Magenta wird gedruckt)
PRINTING MONO (Einfarbendruck läuft)
PRINTING OVERLAY (Zurichtung wird gedruckt)
PRINTING YELLOW (Gelb wird gedruckt)
PRESS BUTTON TO CONTINUE (Zum Fortsetzen Taste drücken)
BEREIT
REMOVE FEEDER CLEANING CARD (Eingabefach-Reinigungskarte entfernen)
REMOVE LONG CLEANING CARD (Lange Reinigungskarte entfernen)
REMOVE RIBBON THEN CLOSE LID (Farbband entfernen, dann Abdeckung schließen)
SINGLE CARD READY-PRINT OR EJECT (Einzelkarte bereit – Drucken oder auswerfen)

Warnmeldungen

Warnmeldungen weisen den Benutzer darauf hin, dass bestimmte Maßnahmen ergriffen werden sollten; der Betrieb des Druckers wird jedoch in der Regel fortgesetzt.

FEHLERMELDUNGEN (Drucker weiterhin einsatzbereit)
CHECKING RIBBON (Farbband wird überprüft)
CLEAN PRINTER (Drucker reinigen)
CLOSE LID (Deckel schließen)
ENCODING ERROR (Codierfehler)
FLASH ERROR (Flash-Fehler)
INVALID MAGNETIC DATA (Ungültige Magnetstreifendaten)
READING ERROR (Lesefehler)

Fehlermeldungen

Fehlermeldungen werden angezeigt, wenn eine Situation zur Unterbrechung des Druckbetriebs führt. Je nach Ursache der Fehlermeldung kann ein Neustart des Druckers oder eine Behebung des angezeigten Fehlers den Betriebsstatus des Druckers wiederherstellen. Unter Umständen muss der Drucker einer weitergehenden Fehlerbehebung und Reparatur unterzogen.

FEHLERMELDUNGEN (Drucker nicht einsatzbereit)
CHECK RIBBON (Farbband überprüfen)
COMMAND ERROR (Befehlsfehler)
COVER OPEN (Abdeckung offen)
LID OPEN (Deckel offen)
MECHANICAL ERROR (Mechanischer Fehler)
OUT OF CARDS (Karten sind aufgebraucht)
OUT OF RIBBON (Farbband ist aufgebraucht)
PARAMETERS ERROR (Parameterfehler)

Symbole

In diesem Handbuch werden die folgenden Symbole zum Hervorheben wichtiger Informationen verwendet:

Hinweis • Informationen, die wichtige Aspekte im Haupttext unterstreichen oder zusätzlich erläutern.

Wichtiger Hinweis • Hinweis auf Informationen, die für die Ausführung einer Aufgabe erforderlich sind, oder auf besonders wichtige Informationen im Text.

Beispiel oder Szenario, durch das der Abschnittsinhalt veranschaulicht oder verdeutlicht werden soll.

Vorsicht! Gefahr einer elektrostatischen Entladung • Warnung vor elektrostatischen Entladungen.

Vorsicht! Gefahr eines elektrischen Schlags • Warnung bei Stromschlaggefahr.

Heiße Oberfläche • Warnung, dass hohe Temperaturen zu Verbrennungen führen können.

Achtung • Hinweis, dass ein falsch oder nicht ausgeführter Vorgang zu Verletzungen oder zu Beschädigungen der Hardware führen kann.

Produktentsorgung

Informationen zur Produktentsorgung • Entsorgen Sie dieses Produkt nicht über den Hausmüll. Das Produkt ist wiederverwertbar, und die Entsorgung sollte über Ihr lokales Recycling-System erfolgen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: http://www.zebra.com/environment

2 Druckerinstallation

Auspacken des Kartendruckers

Der ZXP Series 3-Kartendrucker wird in einem Karton mit Styropor-Einsätzen und einer antistatischen Schutzhülle geliefert. Heben Sie das gesamte Verpackungsmaterial auf, falls Sie den Drucker transportieren oder zurücksenden müssen.

Schritt 1. Bevor Sie den Karton öffnen und den Drucker auspacken, prüfen Sie, ob der Karton unversehrt geliefert wurde.

Schritt 2. Der störungsfreie Betrieb ist nur möglich, wenn der Drucker an einem sauberen und weitestgehend staubfreien Standort aufgestellt wird.

Schritt 3. Entfernen Sie den Verschluss der Griffmulde, öffnen Sie den Karton, und nehmen Sie den Druckerzubehörkarton aus dem Versandkarton heraus.

Schritt 4. Entfernen Sie das Styropor-Verpackungsmaterial vom oberen Teil des Druckers.

Schritt 5. Halten Sie den Drucker mit beiden Händen an der Unterseite fest, und heben Sie ihn vorsichtig aus dem Karton.

Schritt 6. Vergewissern Sie sich, dass folgendes Zubehör im Lieferumfang des Druckers enthalten ist:

a. Software-CD-ROM
b. Kurzanleitung
c. Reinigungssatz
d. Netzkabel (eins oder zwei, je nach Konfiguration)
e. Netzteil
f. USB-Druckerkabel

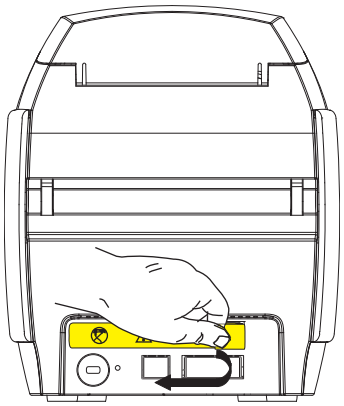
Setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung, falls Zubehörteile fehlen sollten. Hinweise zu Nachbestellungen finden Sie in Anhang F dieses Handbuchs.

Installieren des Druckers

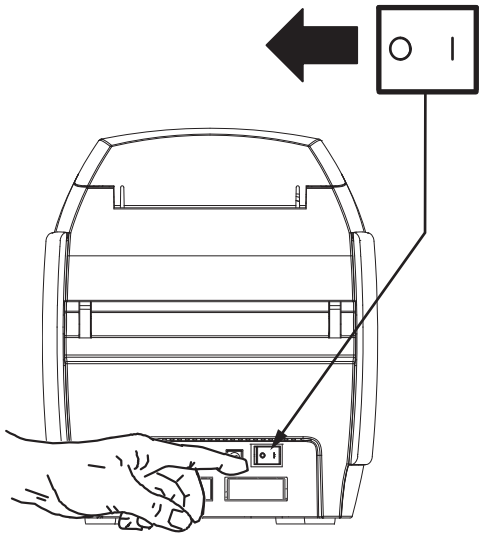
Einrichten des Druckers

Schritt 1. Stellen Sie den Drucker so auf, dass er von allen Seiten gut zugänglich ist. Der Drucker darf nur in aufrechter Lage betrieben werden (nicht auf der Seite liegend oder kopfstehend).

Schritt 2. Entfernen Sie das gelbe Schild CAUTION (Vorsicht) von der Rückseite des Druckers.



Schritt 3. Vergewissern Sie sich, dass der Hauptschalter des Druckers ausgeschaltet ist (Position O).

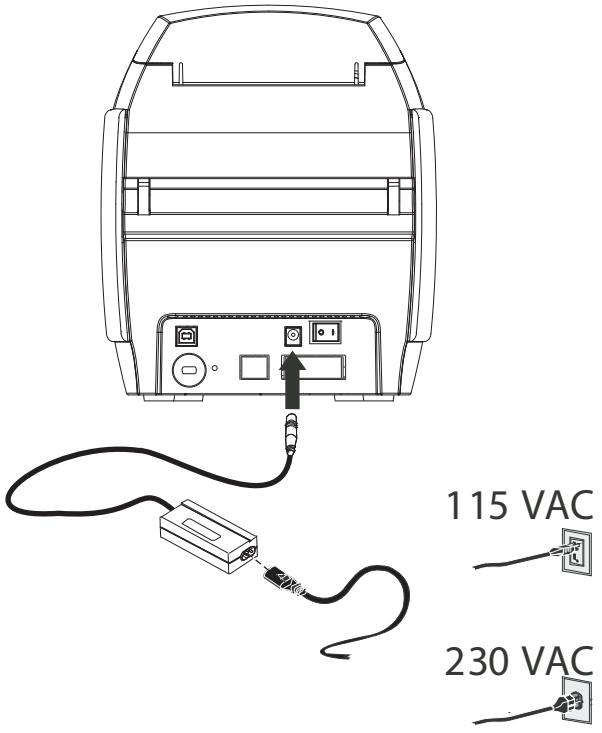


Anschließen des Netzkabels

Achtung • Begrenzen Sie die am Drucker angelegte Spannung auf 24 V Gleichstrom. Verwenden Sie als Überstromschutz einen 16-Ampere-Schutzschalter oder eine ähnliche Vorrichtung. Der Drucker darf sich nicht an einem Ort befinden, an dem der Bediener, der Computer oder der Drucker mit Wasser in Berührung kommen kann. Dies kann zu Verletzungen führen. Der Drucker muss an ein geerdetes elektrisches Netzteil angeschlossen und fachgerecht gegen Überspannung und Erdungsfehler gesichert werden. Das mitgelieferte Netzteil darf nur durch ein identisches Produkt desselben Herstellers ersetzt werden.

Achtung • Zu diesem Zeitpunkt darf der Drucker noch nicht über den USB-Anschluss mit dem Computer verbunden und eingeschaltet werden. SIE WERDEN ZU GEGEBENER ZEIT VOM DRUCKERTREIBER AUFGEFORDERT, DEN DRUCKER ANZUSCHLIESSEN UND EINZUSCHALTEN.

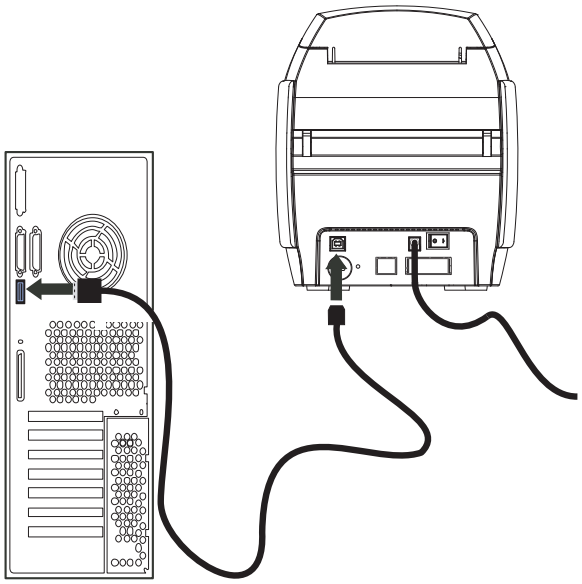
Schritt 1. Stecken Sie den Stecker des Netzteils in den Stromanschluss, befestigen Sie das Netzkabel (115 V oder 230 V Wechselstrom) am Netzteil, und stecken Sie anschließend den Netzstecker in eine geerdete Steckdose des geeigneten Typs mit entsprechendem Spannungswert.



Schritt 2. Vergewissern Sie sich, dass der Hauptschalter des Druckers ausgeschaltet ist (Position O).

Anschließen des Druckers an den Computer

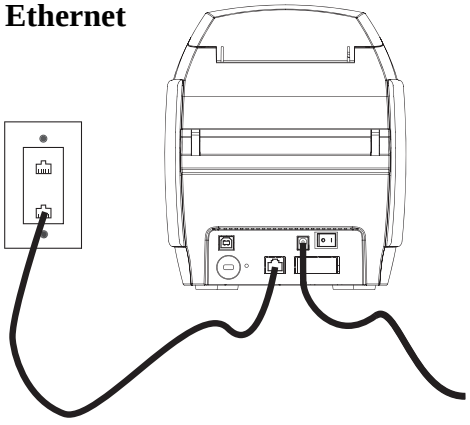
Schritt 1. Wenn Ihr Drucker nur über eine USB-Schnittstelle verfügt, schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel an den Computer und den Drucker an.



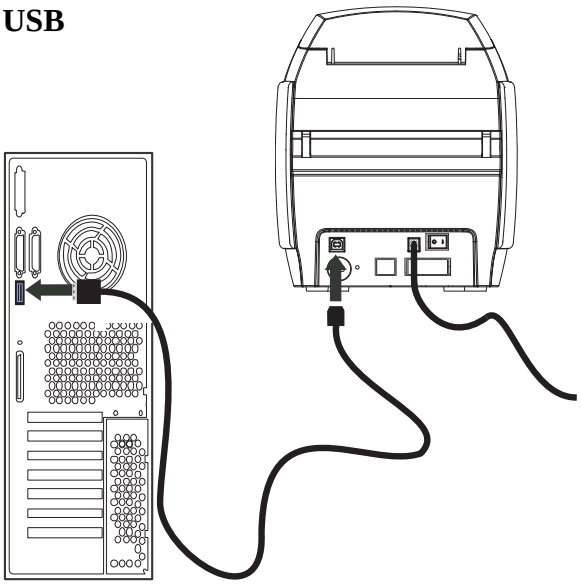
Schritt 2. Wenn Ihr Drucker über die optionale Ethernet-Schnittstelle verfügt (zusätzlich zur USB-Schnittstelle), können Sie **entweder** das USB-Kabel an den Drucker und den Computer anschließen, oder Sie verbinden den Drucker und das Ethernet-Netzwerk mithilfe des Ethernet-Kabels.

Wichtiger Hinweis • Schließen Sie niemals sowohl die USB- als auch die Ethernet-Schnittstelle gleichzeitig an!

Ethernet



USB

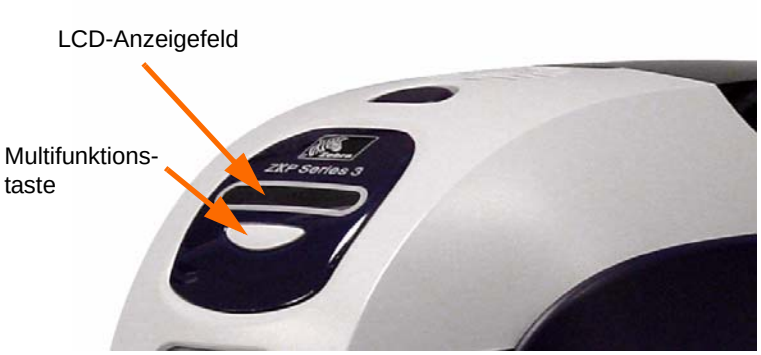


Anzeigen der Druckerinformationen

So prüfen Sie die Konfigurationsparameter eines Druckers ohne Verbindung zum Computer:

Schritt 1. Vergewissern Sie sich, dass der Hauptschalter des Druckers ausgeschaltet ist (Position O).

Schritt 2. Halten Sie die Multifunktionstaste gedrückt, und schalten Sie den Hauptschalter EIN (Position |). Das LCD-Anzeigefeld leuchtet blau.



Schritt 3. Halten Sie die Multifunktionstaste gedrückt, und beobachten Sie, wie das LCD-Anzeigefeld die Aufwärmphase und dann die Optionen CHECKING RIBBON (Farbband wird überprüft) und FEEDING CARD (Karteneinzug) anzeigt.

Schritt 4. Wenn die Nachricht PRINTER INFO im Display erscheint, lassen Sie kurz die Multifunktionstaste los und drücken sie erneut, um den ersten Parameter anzuzeigen: Modellname.

Schritt 5. Drücken Sie die Multifunktionstaste, um die Parameter nach und nach anzuzeigen, und gehen Sie zurück zum Anfang:

a. Modellname (mit Druckerkonfiguration)
b. Seriennummer
c. Firmware-Version
d. Druckkopfwiderstand
e. X- & Y- Versatz (vorn)
f. X- & Y-Versatz (hinten)
g. EC-Versatz (vorn und hinten)
h. Farbbandtyp
i. Smart-Offset
j. IP-Adresse
k. Maske
l. Gateway
m. DHCP-aktiviert oder -deaktiviert

Schritt 6. Ein langer Druck auf die Taste (mindestens 1 Sekunde) lässt die Anzeige verschwinden. Nach 15-sekündiger Inaktivität verschwindet die Anzeige ebenfalls.

Installieren des Windows-Druckertreibers

Erste Schritte

Der Druckertreiber muss auf jedem Computer installiert sein, von dem aus der Drucker bedient werden soll.

Sofern nicht bereits geschehen, schließen Sie das Stromkabel an den Drucker an, und verbinden Sie den Drucker mit dem Computer.

- Zur Installation eines USB-Treibers schalten Sie den Drucker AUS (Position O).
- Zur Installation eines Ethernet-Treibers schalten Sie den Drucker EIN (Position |).

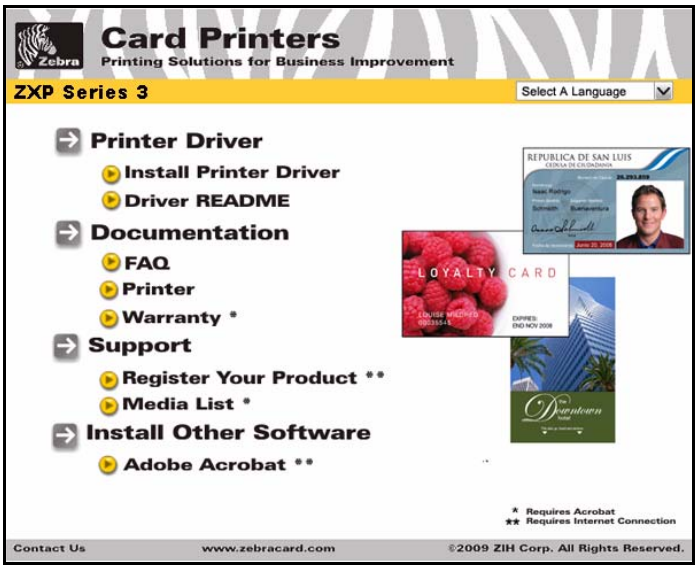
Um den Druckertreiber zu installieren, legen Sie die mitgelieferte CD **User Documentation and Drivers** (Benutzerdokumentation und Treiber) in den Host-Computer ein. Der Installationsassistent führt Sie anschließend durch die erforderlichen Installationsschritte. Im Einzelnen werden folgende Schritte ausgeführt:

- Automatische Installation der Benutzeroberfläche beim Einlegen der Treiber-CD. (Hierfür muss die Autorun-Funktion aktiviert sein.)

  Falls die Autorun-Funktion deaktiviert ist, gehen Sie wie folgt vor:

  a. Legen Sie die Treiber-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
  b. Doppelklicken Sie auf der Stammebene der CD auf die Datei „RunCD.exe“.

- Die Installation wird begonnen, wenn im Hauptmenü die Option **Druckertreiber installieren** ausgewählt ist.



- Installieren Sie die neuen Treiberdateien für die USB-Verbindung (siehe Seite 15) und/oder für die Ethernet-Verbindung (siehe Seite 20).

Installieren des USB-Druckertreibers

Hinweis • Zum Installieren des Ethernet-Treibers siehe Seite 20.

Schritt 1. Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker an, sofern Sie dies noch nicht getan haben. Schalten Sie den Drucker nicht EIN.

Schritt 2. Verwenden Sie ein USB-Kabel, um den Drucker mit dem Computer zu verbinden (der USB-Anschluss befindet sich auf der Rückseite des Druckers).

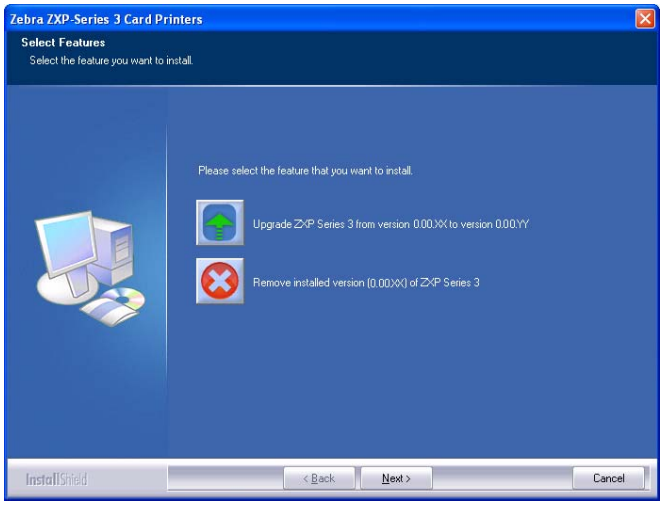
Schritt 3. Vergewissern Sie sich, dass der Hauptschalter des Druckers ausgeschaltet ist (Position O).

Schritt 4. Legen Sie die CD **User Documentation und Drivers** (Benutzerdokumentation und Treiber) in das CD-ROM-Laufwerk des Host-Computers ein. Das **Hauptmenü** wird geöffnet.

Schritt 5. Wählen Sie aus der Dropdownliste oben rechts im **Hauptmenü** die gewünschte Sprache aus.

Schritt 6. Klicken Sie im **Hauptmenü** auf die Option **Install Printer Driver** (Druckertreiber installieren).

Schritt 7. Wenn auf Ihrem Computer ein älterer Drucker oder Treiber installiert ist, wird das Fenster **Select Features** (Funktionen auswählen) angezeigt. Falls kein älterer Drucker oder Treiber installiert ist, fahren Sie mit Schritt 9 fort.

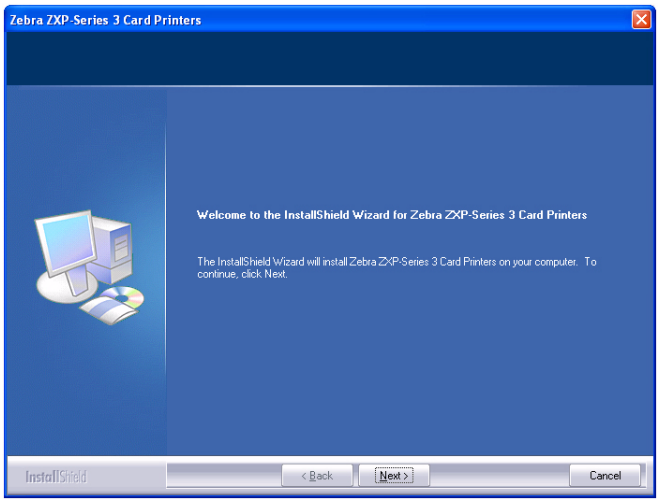

Zebra ZXP Series 3 Card Printers
Select Features
Select the feature you want to install.
Please select the feature that you want to install.
Upgrade ZXP Series 3 from version 0.00.XX to version 0.00.YY
Remove installed version (0.00.XX) of ZXP Series 3
InstallShield
< Back
Next >
Cancel

Schritt 8. Wählen Sie im Fenster **Select Features** die Wartungsoperation aus, die durchgeführt werden soll:

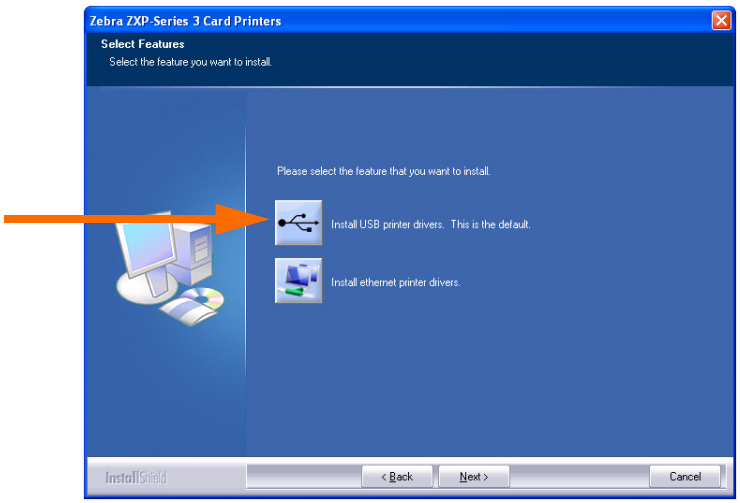
a. Wählen Sie **Modify** (Ändern), um den alten Druckertreiber zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Next** (Weiter), und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Am Ende des Vorgangs werden Sie aufgefordert, den Computer neu zu starten. Starten Sie Ihren Computer neu. Die Aktualisierung ist abgeschlossen.

b. Wählen Sie **Remove** (Entfernen), um den alten Druckertreiber zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Next** (Weiter), und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Am Ende des Deinstallationsvorgangs werden Sie aufgefordert, den Computer neu zu starten. Starten Sie Ihren Computer neu, und beginnen Sie nochmals mit Schritt 1.

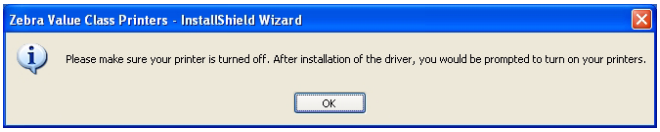
Schritt 9. Das Fenster **InstallShield Wizard** (Installationsassistent) wird automatisch angezeigt. Wählen Sie **Next** (Weiter), um mit der Installation fortzufahren.


Zebra ZXP-Series 3 Card Printers
Welcome to the InstallShield Wizard for Zebra ZXP-Series 3 Card Printers
The InstallShield Wizard will install Zebra ZXP-Series 3 Card Printers on your computer. To continue, click Next.
InstallShield
< Back
Next >
Cancel

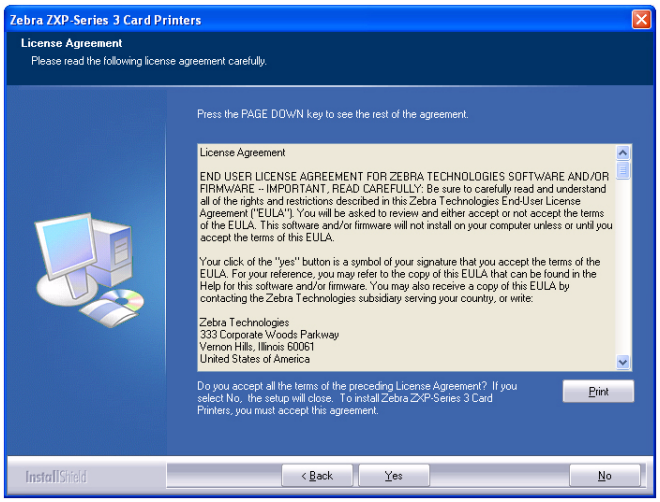
Schritt 10. Wählen Sie **Install USB printer drivers** (USB-Druckertreiber installieren), und wählen Sie dann **Next** (Weiter).


Zebra ZXP-Series 3 Card Printers
Select Features
Select the feature you want to install.
Please select the feature that you want to install.
Install USB printer drivers. This is the default.
Install ethernet printer drivers.
InstallShield
< Back
Next >
Cancel

Schritt 11. Vergewissern Sie sich, dass sich der Hauptschalter des Druckers in der Position AUS (O) befindet, und wählen Sie dann **OK**.


Zebra Value Class Printers - InstallShield Wizard
Please make sure your printer is turned off. After installation of the driver, you would be prompted to turn on your printers.
OK

Schritt 12. Daraufhin wird das Fenster **License Agreement** (Lizenzvertrag) angezeigt. Wählen Sie **Yes** (Ja), um mit der Installation fortzufahren.

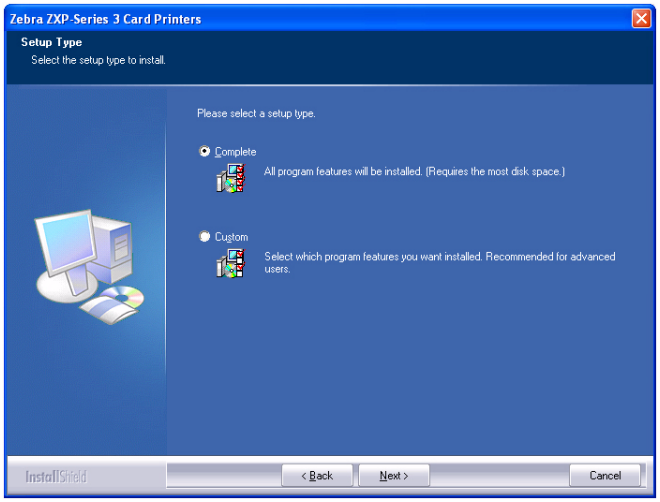

Zebra ZXP-Series 3 Card Printers
License Agreement
Please read the following license agreement carefully.
Press the PAGE DOWN key to see the rest of the agreement.
License Agreement
END USER LICENSE AGREEMENT FOR ZEBRA TECHNOLOGIES SOFTWARE AND/OR FIRMWARE -- IMPORTANT, READ CAREFULLY: Be sure to carefully read and understand all of the rights and restrictions described in this Zebra Technologies End-User License Agreement ("EULA"). You will be asked to review and either accept or not accept the terms of the EULA. This software and/or firmware will not install on your computer unless or until you accept the terms of this EULA.
Your click of the "yes" button is a symbol of your signature that you accept the terms of the EULA. For your reference, you may refer to the copy of this EULA that can be found in the Help for this software and/or firmware. You may also receive a copy of this EULA by contacting the Zebra Technologies subsidiary serving your country, or write:
Zebra Technologies
333 Corporate Woods Parkway
Vernon Hills, Illinois 60061
United States of America
Do you accept all the terms of the preceding License Agreement? If you select No, the setup will close. To install Zebra ZXP-Series 3 Card Printers, you must accept this agreement.
Print
InstallShield
< Back
Yes
No

Schritt 13. Daraufhin wird das Fenster **Setup Type** (Installationsart) angezeigt.

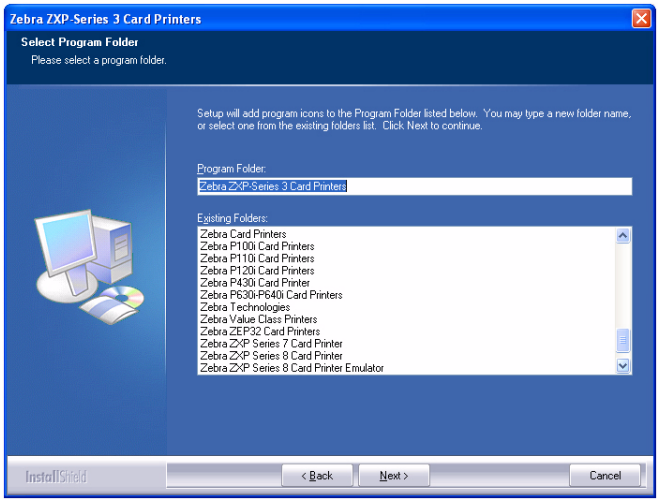
- Wählen Sie zum Installieren aller Programmfunktionen *Complete* (Abschließen), und klicken Sie dann auf **Next**.

- oder -

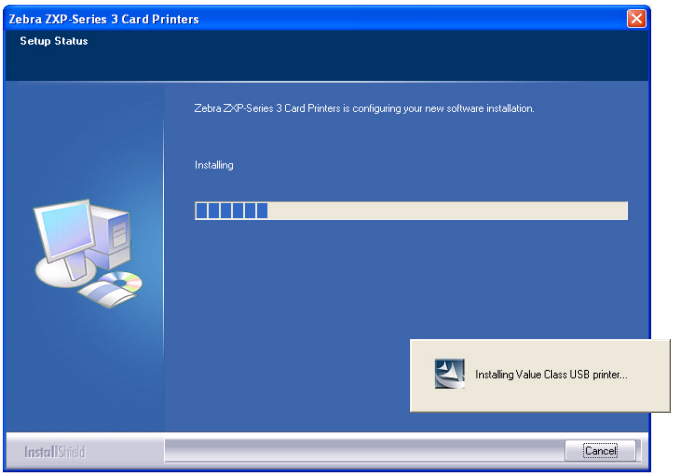
- Wählen Sie *Custome* (Benutzerdefiniert), um auszuwählen, welche Programmfunktionen Sie installieren möchten, und klicken Sie dann auf **Next**.


Zebra ZXP-Series 3 Card Printers
Setup Type
Select the setup type to install.
Please select a setup type.
Complete
All program features will be installed. (Requires the most disk space.)
Custom
Select which program features you want installed. Recommended for advanced users.
InstallShield
< Back
Next >
Cancel

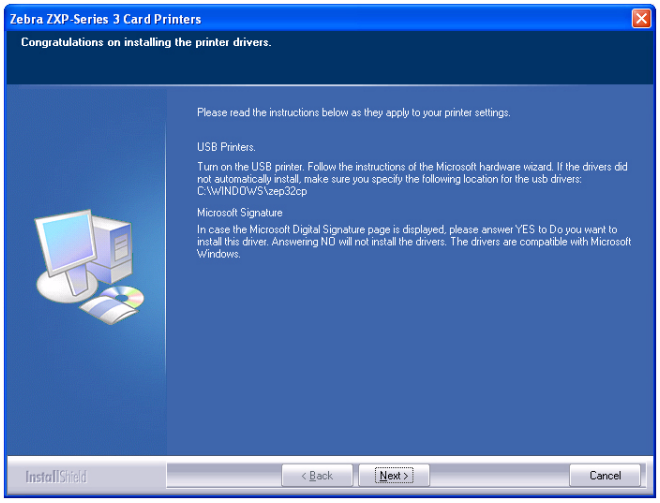
Schritt 14. Daraufhin wird das Fenster **Select Program Folder** (Programmordner auswählen) angezeigt. Geben Sie einen neuen Ordnernamen ein, oder wählen Sie einen aus den vorhandenen aus. Klicken Sie dann auf **Next**.


Zebra ZXP-Series 3 Card Printers
Select Program Folder
Please select a program folder.
Setup will add program icons to the Program Folder listed below. You may type a new folder name, or select one from the existing folders list. Click Next to continue.
Program Folder:
Zebra ZXP-Series 3 Card Printers
Existing Folders:
Zebra Card Printers
Zebra P100i Card Printers
Zebra P110i Card Printers
Zebra P120i Card Printers
Zebra P430i Card Printer
Zebra P630i-P640i Card Printers
Zebra Technologies
Zebra Value Class Printers
Zebra ZEP32 Card Printers
Zebra ZXP Series 7 Card Printer
Zebra ZXP Series 8 Card Printer
Zebra ZXP Series 8 Card Printer Emulator
InstallShield
< Back
Next >
Cancel

Schritt 15. Lesen Sie die Informationen im Fenster **Setup Status** (Einrichtungsstatus).

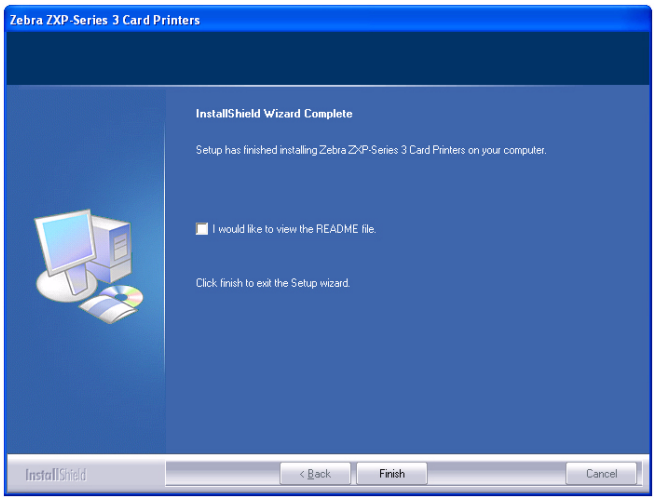


Schritt 16. Das Fenster **Congratulations** (Herzlichen Glückwunsch) wird angezeigt.


Zebra ZXP Series 3 Card Printers
Congratulations on installing the printer drivers.
Please read the instructions below as they apply to your printer settings.
USB Printers.
Turn on the USB printer. Follow the instructions of the Microsoft hardware wizard. If the drivers did not automatically install, make sure you specify the following location for the usb drivers: C:\WINDOWS\zep32cp
Microsoft Signature
In case the Microsoft Digital Signature page is displayed, please answer YES to Do you want to install this driver. Answering NO will not install the drivers. The drivers are compatible with Microsoft Windows.
InstallShield
< Back
Next >
Cancel

Schritt 17. Nun können Sie den **Drucker einschalten**. Anschließend klicken Sie auf **Next** (Weiter). Der Windows-Assistent *New Hardware Found* (Neue Hardware gefunden) sucht nun den Drucker.

Schritt 18. Wenn das Fenster **InstallShield Wizard Complete** (Installationsassistent abgeschlossen) angezeigt wird, wählen Sie **Finish** (Beenden).


Zebra ZXP Series 3 Card Printers
InstallShield Wizard Complete
Setup has finished installing Zebra ZXP Series 3 Card Printers on your computer.
I would like to view the README file.
Click finish to exit the Setup wizard.
InstallShield
< Back
Finish
Cancel

Schritt 19. Dadurch wird die Installation des USB-Treibers abgeschlossen.

Schritt 20. Wenn Sie den Drucker nun verwenden möchten, wählen Sie ihn wie jeden anderen Drucker aus, der mit einem Windows-System verbunden ist.

Hinweis • Möglicherweise müssen Sie die Karteneinrichtung (Kartenausrichtung, Farbbandtyp usw.), Codierung, Zurichtung und/oder die Schwarzabschnitt-Einstellungen über den Druckertreiber ändern (siehe *Card Printer Printing Preferences (Kartendrucker – Druckeinstellungen)* auf Seite 51).

Installieren des Ethernet-Druckertreibers

Hinweis • Zum Installieren des USB-Treibers siehe Seite 15.

Wichtiger Hinweis • Das Ethernet-Netzwerk muss korrekt konfiguriert sein, wobei sich der Drucker und der Host-Computer auf derselben Subnetzmaske befinden müssen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie dies überprüfen bzw. die Konfiguration ändern können, sollten Sie sich an jemanden wenden, der sich mit Ethernet-Netzwerken auskennt.

Schritt 1. Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker an, sofern Sie dies noch nicht getan haben. Schalten Sie den Netzschalter EIN.

Schritt 2. Verbinden Sie den Ethernet-Anschluss auf der Druckerrückseite mit einer Ethernet-Netzwerkverbindung oder direkt mit dem Ethernet-Anschluss am Computer.

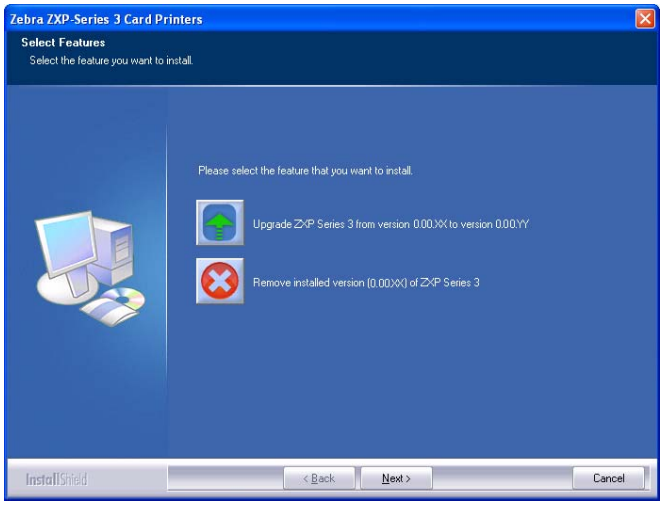
Schritt 3. Vergewissern Sie sich, dass der Hauptschalter des Druckers angeschaltet ist (Position |).

Schritt 4. Legen Sie die CD **User Documentation und Drivers** (Benutzerdokumentation und Treiber) in das CD-ROM-Laufwerk des Host-Computers ein. Das **Hauptmenü** wird geöffnet.

Schritt 5. Wählen Sie aus der Dropdownliste oben rechts im **Hauptmenü** die gewünschte Sprache aus.

Schritt 6. Klicken Sie im **Hauptmenü** auf die Option **Install Printer Driver** (Druckertreiber installieren).

Schritt 7. Wenn auf Ihrem Computer ein älterer Drucker oder Treiber installiert ist, wird das Fenster **Welcome** (Willkommen) angezeigt. Falls kein älterer Drucker oder Treiber installiert ist, fahren Sie mit Schritt 9 fort.

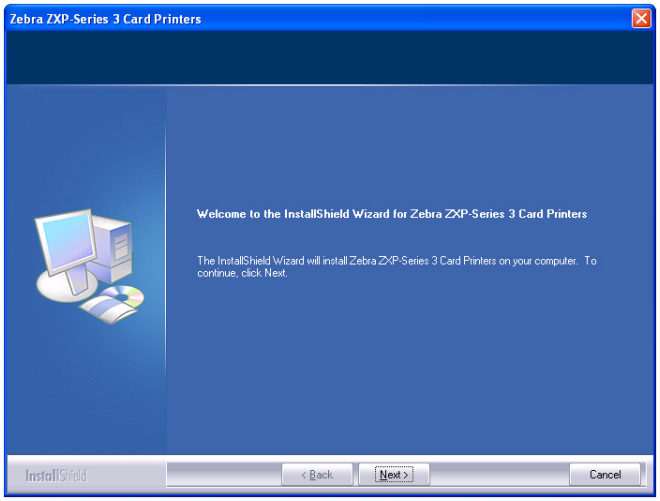

Zebra ZXP-Series 3 Card Printers
Select Features
Select the feature you want to install.
Please select the feature that you want to install.
Upgrade ZXP Series 3 from version 0.00.XX to version 0.00.YY
Remove installed version (0.00.XX) of ZXP Series 3
InstallShield
< Back
Next >
Cancel

Schritt 8. Wählen Sie im Fenster **Welcome** (Willkommen) die Wartungsoperation aus, die durchgeführt werden soll:

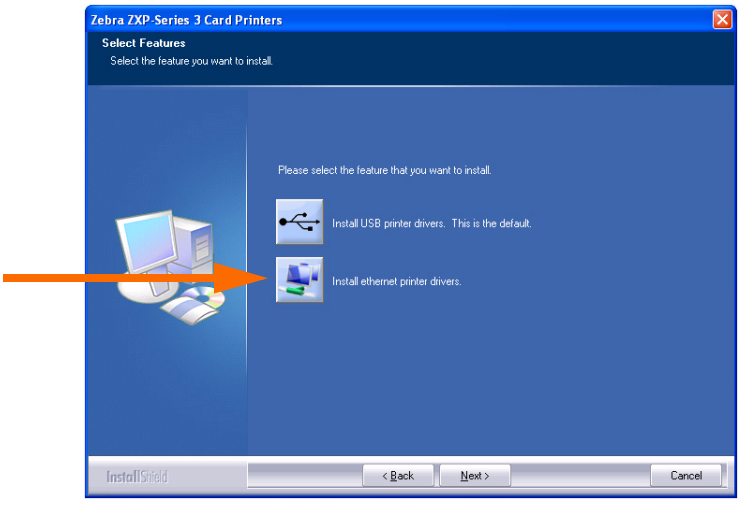
a. Wählen Sie **Modify** (Ändern), um den alten Druckertreiber zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Next** (Weiter), und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Am Ende des Aktualisierungsvorgangs werden Sie aufgefordert, den Computer neu zu starten. Starten Sie Ihren Computer neu. Die Aktualisierung ist abgeschlossen.

b. Wählen Sie **Remove** (Entfernen), um den alten Druckertreiber zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Next** (Weiter), und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Am Ende des Deinstallationsvorgangs werden Sie aufgefordert, den Computer neu zu starten. Starten Sie Ihren Computer neu, und beginnen Sie nochmals mit Schritt 1.

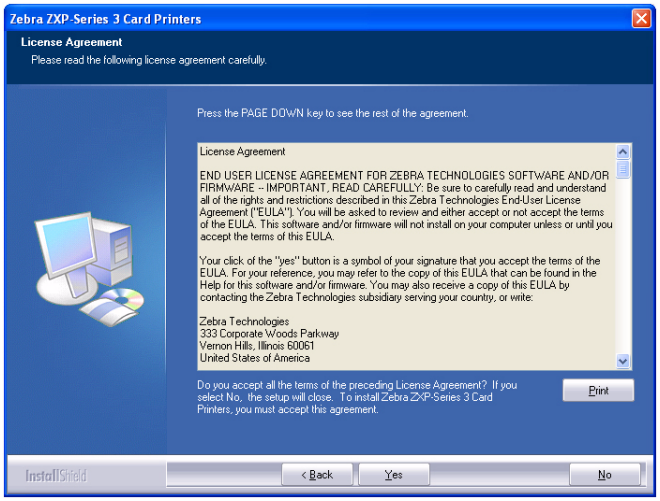
Schritt 9. Das Fenster **InstallShield Wizard** (Installationsassistent) wird automatisch angezeigt. Wählen Sie **Next** (Weiter), um mit der Installation fortzufahren.


Zebra ZXP Series 3 Card Printers
Welcome to the InstallShield Wizard for Zebra ZXP Series 3 Card Printers
The InstallShield Wizard will install Zebra ZXP Series 3 Card Printers on your computer. To continue, click Next.
InstallShield
< Back
Next >
Cancel

Schritt 10. Wählen Sie **Install Ethernet printer drivers** (Ethernet-Druckertreiber installieren), und klicken Sie dann auf **Next** (Weiter).


Zebra ZXP Series 3 Card Printers
Select Features
Select the feature you want to install.
Please select the feature that you want to install.
Install USB printer drivers. This is the default.
Install ethernet printer drivers.
InstallShield
< Back
Next >
Cancel

Schritt 11. Daraufhin wird das Fenster **License Agreement** (Lizenzvertrag) angezeigt. Wählen Sie die Option *I accept the terms of the license agreement* (Ich stimme den Bedingungen des Lizenzvertrags zu), und wählen Sie **Next**, um mit der Installation fortzufahren.

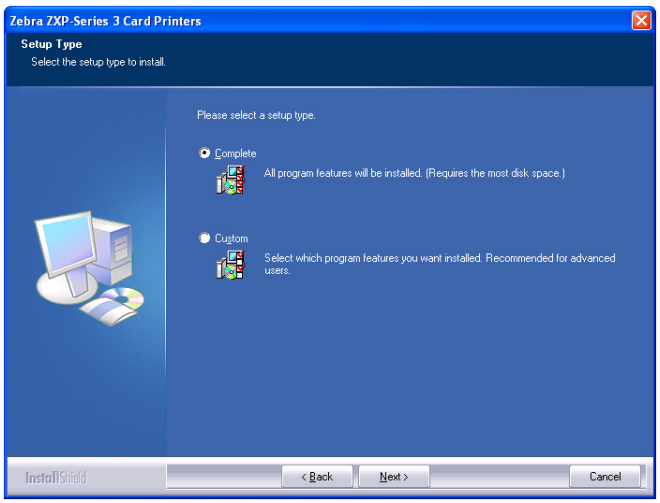

Zebra ZXP Series 3 Card Printers
License Agreement
Please read the following license agreement carefully.
Press the PAGE DOWN key to see the rest of the agreement.
License Agreement
END USER LICENSE AGREEMENT FOR ZEBRA TECHNOLOGIES SOFTWARE AND/OR FIRMWARE -- IMPORTANT, READ CAREFULLY: Be sure to carefully read and understand all of the rights and restrictions described in this Zebra Technologies End-User License Agreement ("EULA"). You will be asked to review and either accept or not accept the terms of the EULA. This software and/or firmware will not install on your computer unless or until you accept the terms of this EULA.
Your click of the "yes" button is a symbol of your signature that you accept the terms of the EULA. For your reference, you may refer to the copy of this EULA that can be found in the Help for this software and/or firmware. You may also receive a copy of this EULA by contacting the Zebra Technologies subsidiary serving your country, or write:
Zebra Technologies
333 Corporate Woods Parkway
Vernon Hills, Illinois 60061
United States of America
Do you accept all the terms of the preceding License Agreement? If you select No, the setup will close. To install Zebra ZXP Series 3 Card Printers, you must accept this agreement.
Print
InstallShield
< Back
Yes
No

Schritt 12. Daraufhin wird das Fenster **Setup Type** (Installationsart) angezeigt.

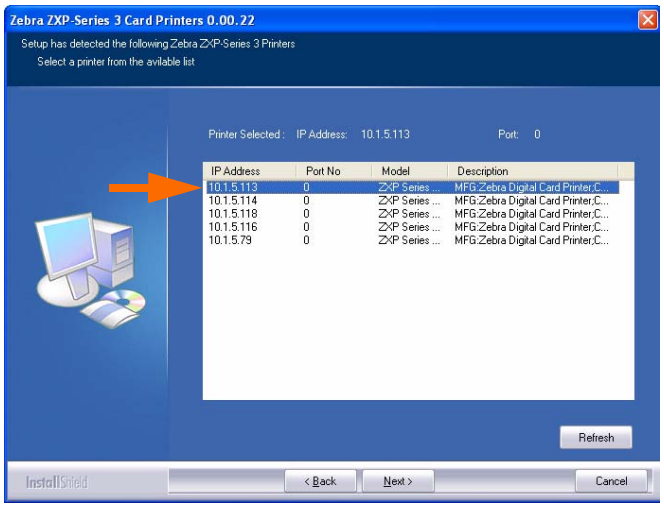
- Wählen Sie zum Installieren aller Programmfunktionen *Complete* (Abschließen), und klicken Sie dann auf **Next**.

- oder -

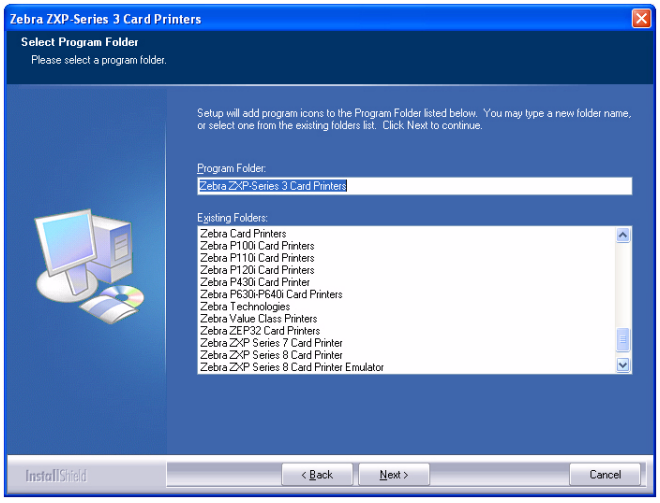
- Wählen Sie *Custom* (Benutzerdefiniert), um auszuwählen, welche Programmfunktionen Sie installieren möchten, und klicken Sie dann auf **Next**.


Zebra ZXP Series 3 Card Printers
Setup Type
Select the setup type to install.
Please select a setup type.
Complete
All program features will be installed. (Requires the most disk space.)
Custom
Select which program features you want installed. Recommended for advanced users.
InstallShield
< Back
Next >
Cancel

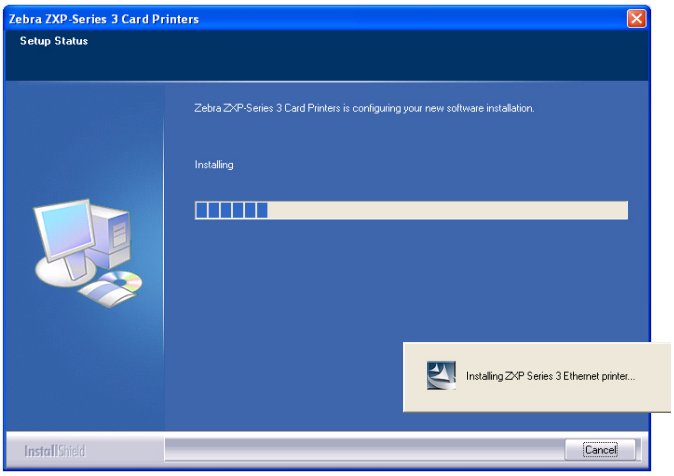
Schritt 13. Setup sucht alle Zebra ZXP Series 3-Drucker im Netzwerk und listet diese auf. Wählen Sie einen Drucker aus der Liste aus (siehe Pfeil), und klicken Sie auf **Next**.


Zebra ZXP Series 3 Card Printers 0.00.22
Setup has detected the following Zebra ZXP Series 3 Printers
Select a printer from the avilable list
Printer Selected: IP Address: 10.1.5.113 Port: 0
IP Address
Port No
Model
Description
10.1.5.113 0 ZXP Series ... MFG:Zebra Digital Card Printer,C...
10.1.5.114 0 ZXP Series ... MFG:Zebra Digital Card Printer,C...
10.1.5.118 0 ZXP Series ... MFG:Zebra Digital Card Printer,C...
10.1.5.116 0 ZXP Series ... MFG:Zebra Digital Card Printer,C...
10.1.5.79 0 ZXP Series ... MFG:Zebra Digital Card Printer,C...
Refresh
InstallShield
< Back
Next >
Cancel

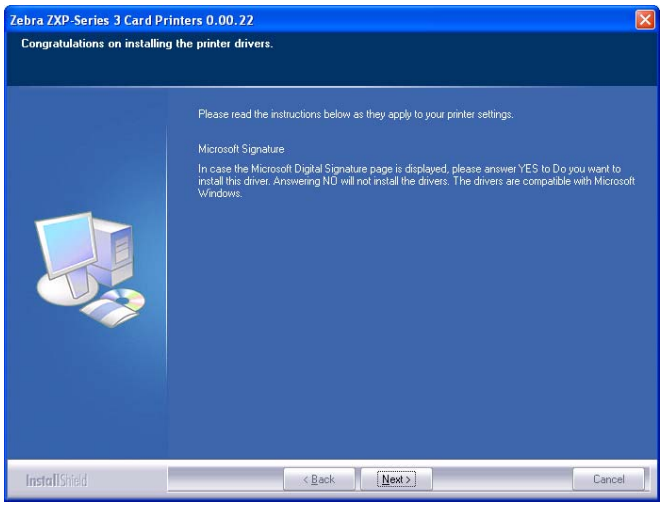
Schritt 14. Daraufhin wird das Fenster **Select Program Folder** (Programmordner auswählen) angezeigt. Geben Sie einen neuen Ordnernamen ein, oder wählen Sie einen aus den vorhandenen aus. Klicken Sie dann auf **Next**.


Zebra ZXP Series 3 Card Printers
Select Program Folder
Please select a program folder.
Setup will add program icons to the Program Folder listed below. You may type a new folder name, or select one from the existing folders list. Click Next to continue.
Program Folder:
Zebra ZXP Series 3 Card Printers
Existing Folders:
Zebra Card Printers
Zebra P100i Card Printers
Zebra P110i Card Printers
Zebra P120i Card Printers
Zebra P430i Card Printer
Zebra P630i-P640i Card Printers
Zebra Technologies
Zebra Value Class Printers
Zebra ZEP32 Card Printers
Zebra ZXP Series 7 Card Printer
Zebra ZXP Series 8 Card Printer
Zebra ZXP Series 8 Card Printer Emulator
InstallShield
< Back
Next >
Cancel

Schritt 15. Lesen Sie die Informationen im Fenster **Setup Status** (Einrichtungsstatus).

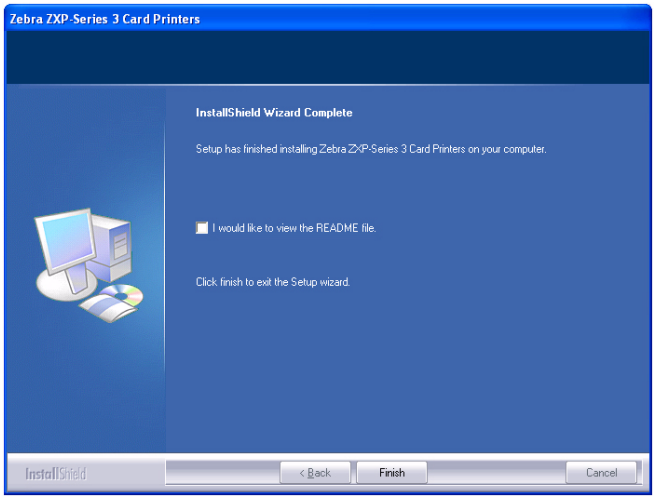


Schritt 16. Das Fenster **Congratulations** (Herzlichen Glückwunsch) wird angezeigt.


Zebra ZXP-Series 3 Card Printers 0.00.22
Congratulations on installing the printer drivers.
Please read the instructions below as they apply to your printer settings.
Microsoft Signature
In case the Microsoft Digital Signature page is displayed, please answer YES to Do you want to install this driver. Answering NO will not install the drivers. The drivers are compatible with Microsoft Windows.
InstallShield
< Back
Next >
Cancel

Schritt 17. Wählen Sie nun **Ethernet**, und klicken Sie auf **Next**.

Schritt 18. Wenn das Fenster **InstallShield Wizard Complete** (Installationsassistent abgeschlossen) angezeigt wird, wählen Sie **Finish** (Beenden).


Zebra ZXP Series 3 Card Printers
InstallShield Wizard Complete
Setup has finished installing Zebra ZXP Series 3 Card Printers on your computer.
I would like to view the README file.
Click finish to exit the Setup wizard.
InstallShield
< Back
Finish
Cancel

Schritt 19. Dadurch wird die Installation des Ethernettreibers abgeschlossen.

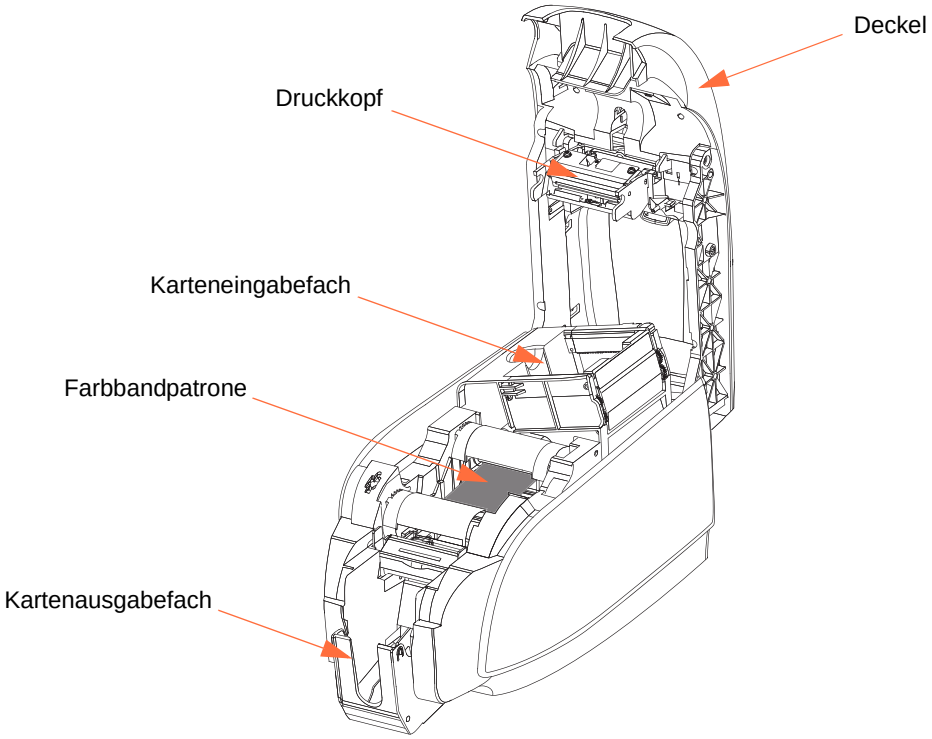
Schritt 20. Sie können den Drucker nun auswählen, wie jeden anderen mit dem Ethernet verbundenen Drucker, um ihn zu verwenden.

Hinweis • Möglicherweise müssen Sie die Karteneinrichtung (Kartenausrichtung, Farbbandtyp usw.), Codierung, Zurichtung und/oder die Schwarzabschnitt-Einstellungen über den Druckertreiber ändern (siehe *Card Printer Printing Preferences (Kartendrucker – Druckeinstellungen)* auf Seite 51).

3 Druckereinrichtung

Druckerteile

In der folgenden Abbildung ist eine Innenansicht des ZXP Series 3-Kartendrucker dargestellt.



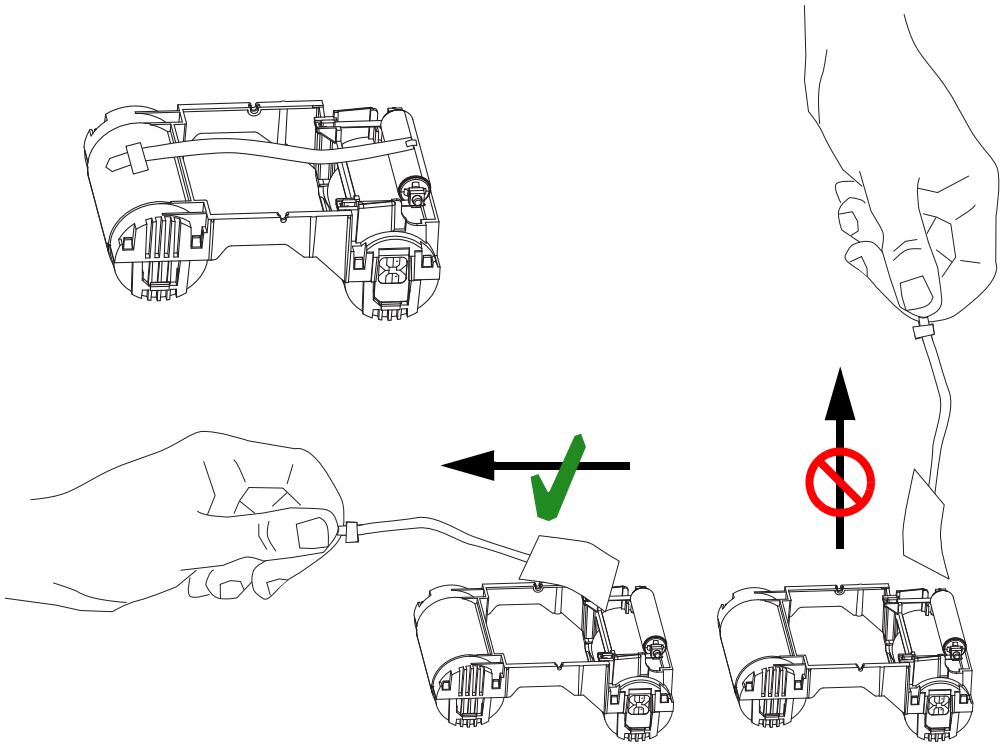
Einsetzen der Farbbandpatrone

Für den Drucker sollten nur zugelassene Farbbandpatronen verwendet werden. Die Harzthermotransfer- und Farbsublimationsbänder werden speziell für diesen Drucker hergestellt.

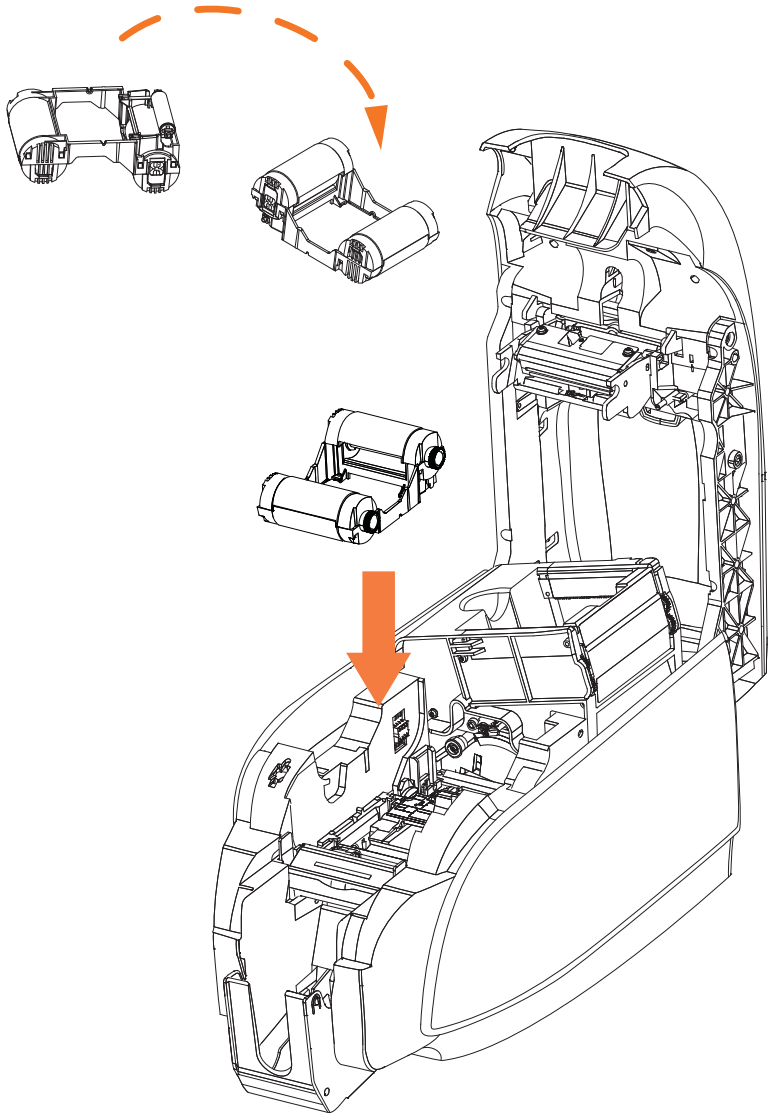
- Verwenden Sie nur Farbbänder der Serie Zebra *i*, die für die Arbeit mit dem ZXP Series 3-Kartendrucker entwickelt wurden.
- Jede Farbbandpatrone enthält eine integrierte Haftreinigungswalze, mit der die dem Drucker zugeführten Karten gereinigt werden. Bei unsachgemäßer Reinigung verringern sich die Lebensdauer des Druckers und die Druckqualität.
- Wenn das Farbband vollständig aufgebraucht ist, wechseln Sie die gesamte Patrone aus.

Vorsicht! Gefahr einer elektrostatischen Entladung • BERÜHREN SIE NICHT den Druckkopf oder die elektronischen Komponenten am Druckkopf. Die Entladung von elektrostatischer Energie, die sich am Körper von Personen oder anderen Oberflächen sammelt, kann den Druckkopf oder andere elektronische Bestandteile beschädigen.

1. Drücken Sie auf den Entriegelungsknopf an der Oberseite des Druckers, um die Druckerabdeckung zu öffnen.
2. Ziehen Sie die Schutzfolie von der haftenden Reinigungswalze ab, indem Sie vorsichtig am Klebeband ziehen. Entsorgen Sie die Schutzfolie.



3. Setzen Sie die Farbbandpatrone mit der Reinigungswalze nach unten so ein, dass sich die Antriebsmechanismen an den Enden der Walzen in die entsprechenden Vertiefungen einpassen.



4. Schließen Sie die Druckerabdeckung, und drücken Sie auf die Abdeckung, bis sie hörbar einrastet.

Hinweis • Wenn der Drucker eingeschaltet ist, wird das Farbband nach dem Schließen der Abdeckung automatisch synchronisiert.

Einlegen von Karten

Zum komfortablen Einlegen, Drucken und Sammeln der Karten verfügt der Drucker über ein Karteneingabe- und ein Kartenausgabefach.

Karteneingabefach

Das Karteneingabefach dient dem Zuführen der Karten. Es hat ein Fassungsvermögen von bis zu 100 Karten der Dicke 0,76 mm (30 mils). Das Karteneingabefach befindet sich unter dem Karteneingabefach-Deckel des Druckers.

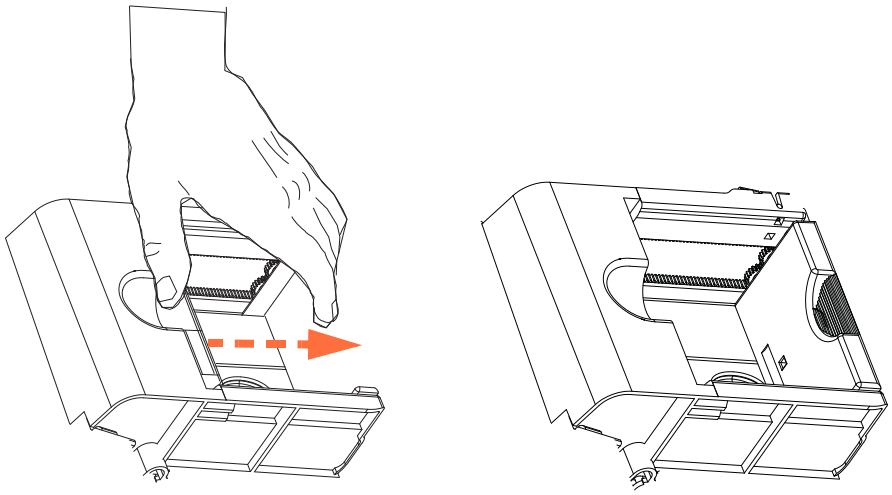
Achtung • Biegen Sie die Karten **NICHT**, und berühren Sie **NICHT** die zu bedruckende Oberfläche, da dadurch die Druckqualität vermindert wird.

Hinweis • Die Kartenoberfläche muss sauber und staubfrei sein. Bewahren Sie die Karten immer in einem geschlossenen Behälter auf. Die Karten sollten idealerweise nicht lange gelagert, sondern möglichst bald bedruckt werden. Aneinander haftende Karten werden vorsichtig auseinander gestreift bzw. aufgefächert.

Hinweis • Siehe Anhang B für Informationen zum Einlegen von Karten mit Magnetstreifen.

So legen Sie die Karten in das Karteneingabefach ein:

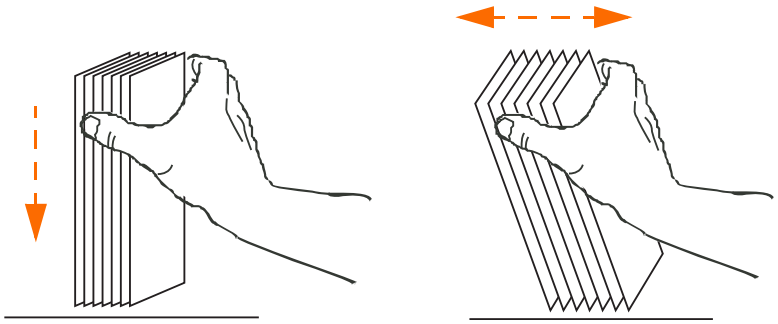
1. Öffnen Sie die Abdeckung des Karteneingabefachs.
2. Schieben Sie die Kartenführung vollständig nach rechts, bis sie hörbar einrastet.



3. Entfernen Sie die Schutzfolie von dem Kartenstapel.

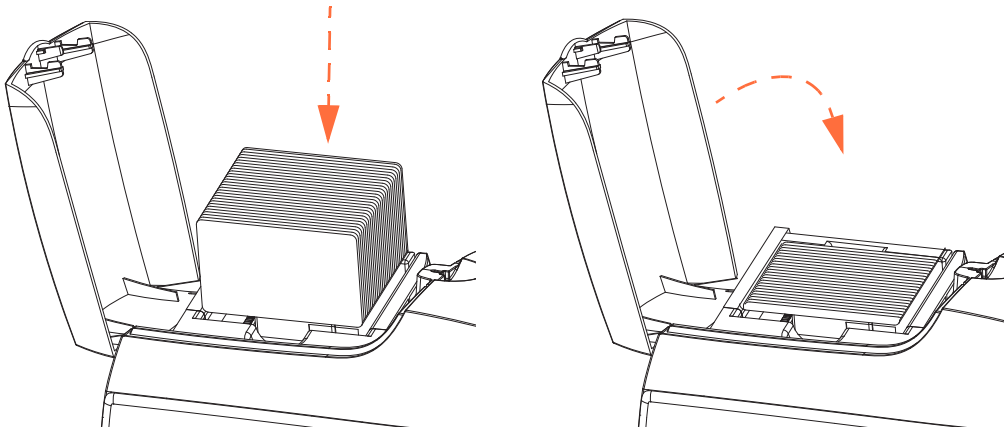
Hinweis • Elektrostatische Aufladungen und der durch den Stanzvorgang verursachte Grat können dazu führen, dass einzelne Karten fest aneinander haften. Diese Karten müssen vor dem Einlegen in das Einzugsfach voneinander getrennt werden, da es andernfalls beim Einziehen oder beim Bedrucken der Karten zu Fehlern kommen kann.

4. Halten Sie den Kartenstapel vertikal, sodass er mit der unteren Seite auf einer glatten Oberfläche (z. B. einem Schreibtisch) aufliegt. Drücken Sie dann den Stapel auf die Oberfläche, und kippen Sie ihn in einem Winkel von ca. 45° aus der vertikalen Position nach vorn und nach hinten, sodass alle Karten voneinander getrennt werden.



5. Bringen Sie den Kartenstapel nun wieder in seine ursprüngliche Quaderform.

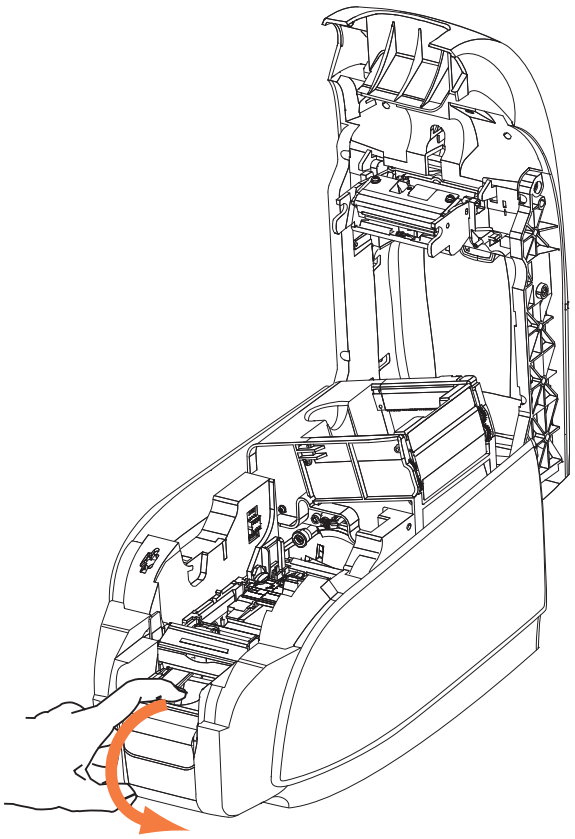
6. Legen Sie einen Stapel mit maximal 100 Karten in den Karteneinzug.



7. Schließen Sie die Abdeckung des Karteneingabefachs. Beim Schließen des Deckels löst sich der Sperrmechanismus der Kartenführung automatisch.

Kartenausgabefach

1. Heben Sie die Druckerabdeckung an, und ziehen Sie das Kartenausgabefach so heraus, dass es seinen Zweck erfüllen kann.

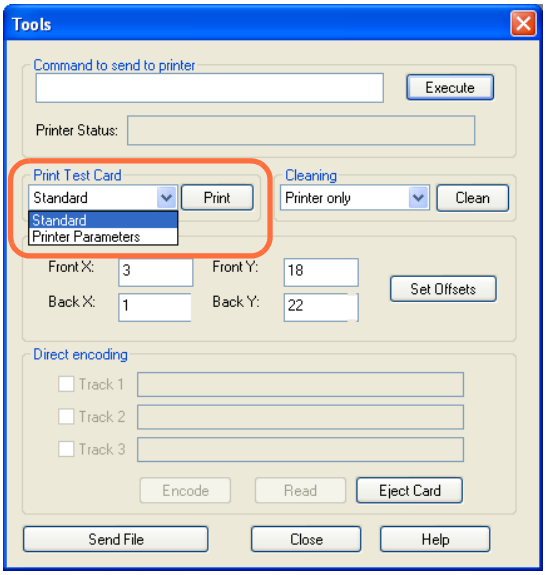


2. Wenn der Drucker nicht in Betrieb ist, sollten Sie das Kartenausgabefach schließen, um den Drucker vor Staub zu schützen.

Drucken einer Testkarte

Nachdem Sie die Farbbandpatrone und die Karten eingelegt haben, ist der Drucker bereit. Sie sollten eine Testkarte drucken, um zu testen, ob der Drucker ordnungsgemäß funktioniert.

1. Wechseln Sie zur Registerkarte **Optionen** des Treibers (*Start* > *Einstellungen* > *Drucker und Faxgeräte*. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Liste auf *Zebra ZXP Card Printer*, und wählen Sie dann *Eigenschaften* > *Geräteeinstellungen* > *Optionen*).

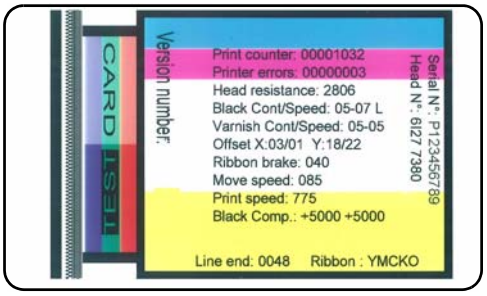


2. Wählen Sie im Dropdownmenü für den Testkartendruck die gewünschte Testkarte aus (siehe Markierung oben).

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Print** (Drucken) (siehe Mustertestkarten unten).

Standard:

Druckerparameter



Üblicher Druckerbetrieb

Der ZXP Series 3-Kartendrucker kann unter Verwendung des Treibers, der sich auf der mitgelieferten CD befindet, mit Ihrer Software verwendet werden (siehe *Installieren des Windows-Druckertreibers* auf Seite 14).

Erstellen von Musterkarten

Bevor Sie mit einer neuen Drucksitzung beginnen, drucken Sie eine Musterkarte aus, um sicherzustellen, dass die Karten ordnungsgemäß ausgedruckt werden. Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um Ihre erste Karte mit der True Colours™-Farbbandpatrone für Kartendrucker auszudrucken.

1. Öffnen Sie ein neues Microsoft Word-Dokument.
2. Wenn der Zebra-Drucker nicht als Standarddrucker ausgewählt ist, legen Sie den ZXP Series 3-Kartendrucker als Standard fest.
3. Legen Sie über die Option „Seite einrichten“ des Word-Dokuments Folgendes fest:
   a. Größe: Karte – 8,6 cm x 5,4 cm (3,14 Zoll x 2,13 Zoll)
   b. Orientierung: Hochformat oder Querformat
   c. Ränder: Oben, Unten, Links und Rechts: 0 (null)
4. Die Karte wird nun als Word-Dokument angezeigt.
5. Gestalten Sie die Karte, und verwenden Sie dabei wie in dem folgenden Beispiel schwarzen und farbigen Text sowie farbige Bilder.

Drucken von Musterkarten

Wenn Sie die Musterkarte erstellt haben, können Sie drucken. Vergewissern Sie sich, dass in Ihrem Drucker eine True Colours™-Farbbandpatrone für Kartendrucker installiert ist und dass im Karteneingabefach Karten vorrätig sind. Anweisungen für die Installation des Farbbandes und das Einlegen der Karten finden Sie in Kapitel 3.

1. Drucken Sie Ihre Musterkarte.
2. Nehmen Sie die Musterkarte nach Ende des Druckvorgangs aus dem Kartenausgabefach heraus, und prüfen Sie, ob sie ordnungsgemäß bedruckt wurde. Informationen zu Qualitätsproblemen finden Sie unter *Fehlerbehebung* auf Seite 63.
3. Wenn Sie mit der Musterkarte zufrieden sind, können Sie den Drucker zum Drucken weiterer Karten nutzen.

4

Druckereinstellungen und -anpassungen

Einführung

In diesem Kapitel werden die Einstellungen und Anpassungen beschrieben, die am Windows-Druckertreiber für ZXP Series 3 vorgenommen werden können. Es besteht aus den beiden folgenden Abschnitten:

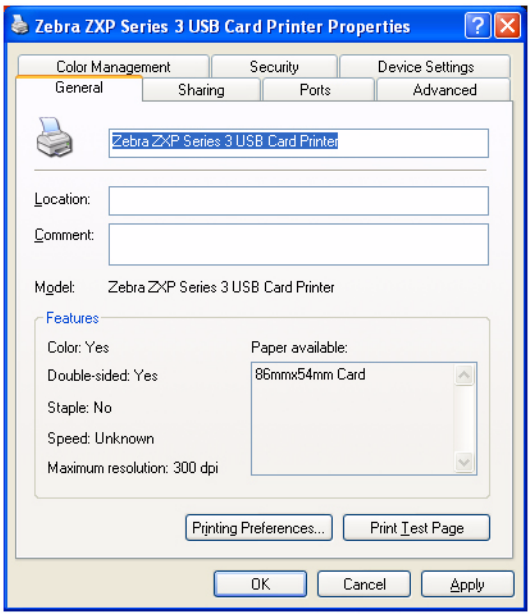
Eigenschaften des Kartendruckers 36
- Registerkarte „Allgemein“ 37
- Registerkarte „Freigabe“ 38
- Registerkarte „Anschlüsse“ 39
- Registerkarte „Erweitert“ 40
- Registerkarte „Farbverwaltung“ 41
- Registerkarte „Sicherheit“ 42
- Registerkarte „Geräteeinstellungen“ 43

Card Printer Printing Preferences (Kartendrucker – Druckeinstellungen) 51

Eigenschaften des Kartendruckers

Hinweis • Die Bildschirmansichten in diesem Abschnitt gelten für den Drucker mit USB-Schnittstelle. Wenn Sie die Ethernet-Schnittstelle verwenden, beziehen sich die Bildschirmansichten auf den Netzwerkdrucker.

Zum Aufrufen der Eigenschaften des Kartendruckers wählen Sie *Start* > *Einstellungen* > *Drucker und Faxgeräte*, klicken mit der rechten Maustaste in der Liste auf *Zebra ZXP Card Printer* und wählen dann *Eigenschaften*.

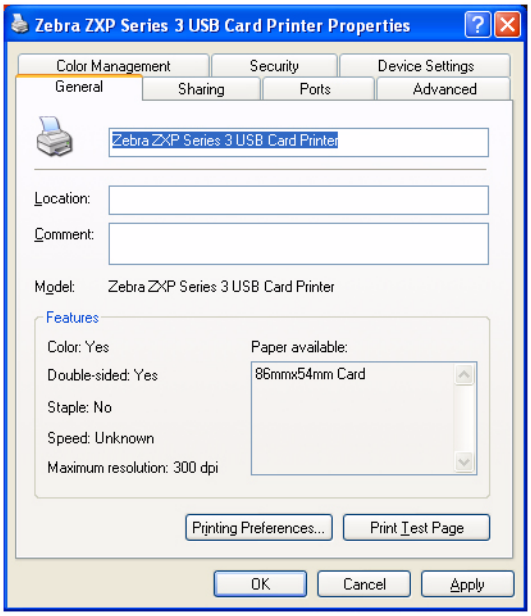


- Registerkarte „Allgemein“: Zeigt allgemeine Druckerinformationen an. Hier können Druckeinstellungen ausgewählt und Testseiten (z. B. die Standardtestseite in Windows) gedruckt werden.
- Registerkarte „Freigabe“: Betriebssystemfunktion, über die der Drucker in einem Netzwerk mit anderen Clients gemeinsam genutzt werden kann.
- Registerkarte „Anschlüsse“: Betriebssystemfunktion, die die verfügbaren Kommunikationsanschlüsse anzeigt.
- Registerkarte „Erweitert“: Betriebssystemfunktion zur Auswahl verfügbarer Drucker und Warteschlangenoptionen.
- Registerkarte „Farbverwaltung“: Ermöglicht bei Farbdruckern das Definieren von Farbprofilen.
- Registerkarte „Sicherheit“: Betriebssystemfunktion, über die Berechtigungen für Drucker definiert werden können.
- Registerkarte „Geräteeinstellungen“: Auf dieser Registerkarte können die Benutzer grundlegende Druckeranpassungen vornehmen und auf erweiterte Steuerungsoptionen des Druckers zugreifen.

Registerkarte „Allgemein“

Auf der Registerkarte *Allgemein* werden der gewünschte Drucker angezeigt und seine allgemeinen Funktionen aufgelistet.

Zum Aufrufen der Registerkarte *Allgemein* wählen Sie *Start* > *Einstellungen* > *Drucker und Faxgeräte*, Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Liste auf *Zebra ZXP Card Printer* und wählen *Eigenschaften* > *Allgemein*.



- **Standort**: Hier können Sie angeben, wo der Drucker aufgestellt ist.
- **Kommentar**: Hier können Sie allgemeine Informationen zum Drucker eingeben, z. B. den Druckertyp und die dafür verantwortliche Person. Wenn diese Felder ausgefüllt sind, können sie von den Anwendungen angezeigt werden.
- **Modell**: In diesem Feld wird der Name des installierten Druckertreibers angegeben.
    - **Funktionen**: Sofern vorhanden, sind hier die auf dem Drucker verfügbaren Optionen angegeben.

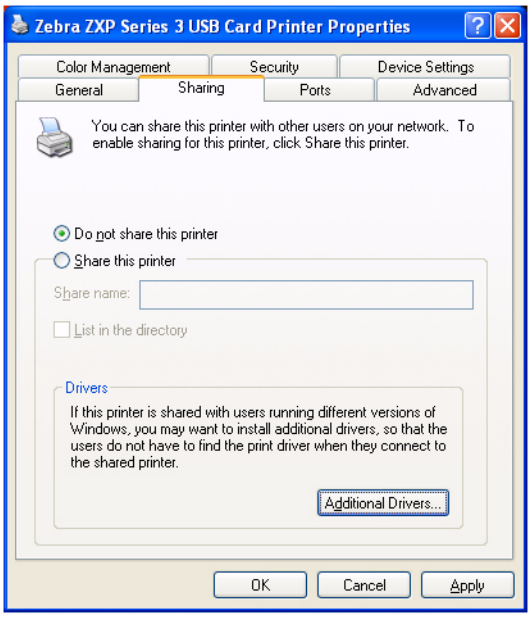
Über die Schaltfläche **Druckeinstellungen** gelangen Sie zu den Druckereigenschaften, über die die ausgewählten Konfigurationsparameter eingestellt werden (siehe auch *Card Printer Printing Preferences (Kartendrucker – Druckeinstellungen)* auf Seite 51).

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Testseite drucken** können Sie die standardmäßige Windows-Testseite an den Drucker senden.

Registerkarte „Freigabe“

Auf der Registerkarte "Freigabe" können Sie den Drucker für die gemeinsame Verwendung im Netzwerk freigeben und zusätzliche Treiber für verschiedene Betriebssysteme installieren.

Zum Aufrufen der Registerkarte *Freigabe* wählen Sie *Start* > *Einstellungen* > *Drucker und Faxgeräte*, Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Liste auf *Zebra ZXP Card Printer*, und wählen Sie *Eigenschaften* > *Freigabe*.


Zebra ZXP Series 3 USB Card Printer Properties
Color Management
Security
Device Settings
General
Sharing
Ports
Advanced
You can share this printer with other users on your network. To enable sharing for this printer, click Share this printer.
Do not share this printer
Share this printer
Share name:
List in the directory
Drivers
If this printer is shared with users running different versions of Windows, you may want to install additional drivers, so that the users do not have to find the print driver when they connect to the shared printer.
Additional Drivers...
OK
Cancel
Apply

Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

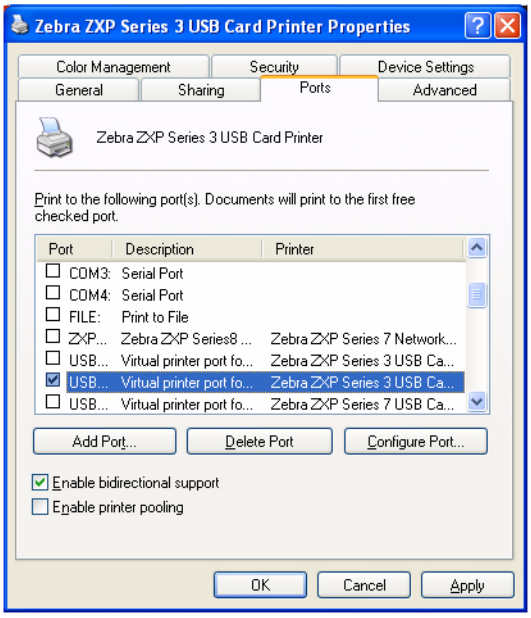
- Zum Freigeben eines Druckers wählen Sie die Optionsschaltfläche *Drucker freigeben* und geben den Freigabenamen des Geräts ein. Anschließend klicken Sie auf **OK**.
- Wenn Sie den Freigabenamen ändern möchten, geben Sie in das Feld *Freigabename* einfach einen neuen Namen ein und klicken auf **OK**.
- Um die Freigabe eines Druckers aufzuheben, wählen Sie die Optionsschaltfläche *Drucker nicht freigeben* aus. Anschließend klicken Sie auf **OK**.

Treiber: Wenn der Drucker von mehreren Benutzern gemeinsam genutzt wird, die unterschiedliche Windows-Versionen ausführen, können Sie zusätzliche Treiber installieren, sodass die Benutzer beim Verbinden mit dem freigegebenen Drucker den Druckertreiber nicht suchen müssen. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Zusätzliche Treiber“.

Registerkarte „Anschlüsse“

Über die Registerkarte **Anschlüsse** kann der Computeranschluss festgelegt werden, mit dem der Drucker verbunden ist. Dieser wird im Normalfall bei der Installation des Druckers eingerichtet und muss später nicht mehr geändert werden.

Zum Aufrufen der Registerkarte *Anschlüsse* wählen Sie *Start* > *Einstellungen* > *Drucker und Faxgeräte*. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Liste auf *Zebra ZXP Card Printer*, und wählen Sie *Eigenschaften* > *Anschlüsse*.



Wenn Sie *Druckerpools* verwenden möchten, bei denen Druckaufträge an mehrere Drucker verteilt werden, müssen Sie anders vorgehen (Einzelheiten hierzu siehe *Druckerpools* auf Seite 89).

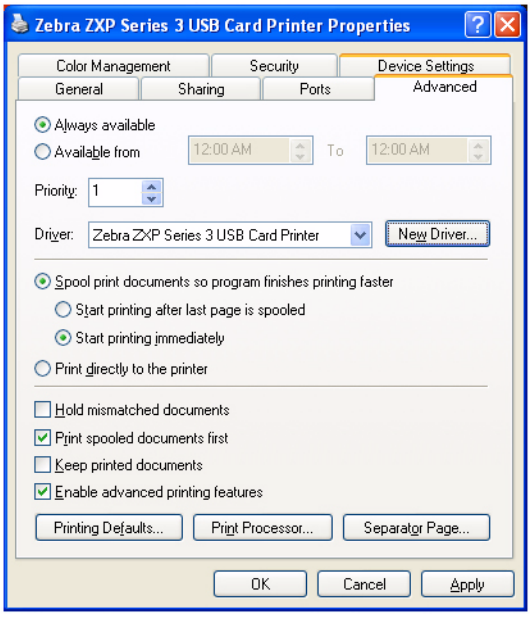
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Druckerpool aktivieren* und dann die Kontrollkästchen der zusätzlichen Anschlüsse. Dabei sollte an jedem Anschluss genau ein Zebra-Drucker installiert sein. Bei allen Druckern im Pool muss es sich um identische Modelle mit der gleichen Konfiguration handeln (z.B. alle mit YMC-Vorder- oder K-Rückseite), und für jeden muss ein eigener Druckertreiber installiert sein.

Wenn Sie jetzt auf dem Hauptdrucker drucken (d. h. auf dem Drucker, auf den Sie im Dialogfeld *Drucker und Faxgeräte* geklickt haben), nimmt dieser Drucker so lange Druckaufträge an, bis der Pufferspeicher des Druckers voll ist. Alle übrigen Druckaufträge werden an andere Drucker geleitet, bis alle Drucker im Pool ausgelastet sind.

Registerkarte „Erweitert“

Auf der Registerkarte **Erweitert** können Warteschlangeneinstellungen für Druckaufträge festgelegt werden. Außerdem kann definiert werden, wie Druckaufträge in der Warteschlange in Bezug auf den aktuellen Druckauftrag behandelt werden.

Zum Aufrufen der Registerkarte *Erweitert* wählen Sie *Start* > *Einstellungen* > *Drucker und Faxgeräte*. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Liste auf *Zebra ZXP Card Printer*, und wählen Sie *Eigenschaften* > *Erweitert*.



So legen Sie Warteschlangeneigenschaften fest: Wählen Sie die Option *Über Spooler drucken, um Druckvorgänge schneller abzuschließen*.

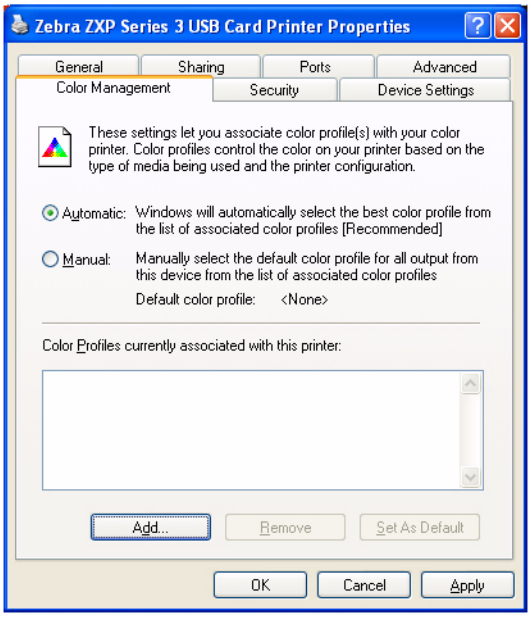
- Wenn das gesamte Dokument vor Druckbeginn in die Warteschlange gestellt werden soll, wählen Sie *Drucken beginnen, nachdem letzte Seite gespoolt wurde*. Wenn Sie diese Option auswählen, startet der Druckvorgang erst, wenn sich das gesamte Dokument in der Warteschlange befindet. Wenn der Druckvorgang aus irgendeinem Grund vorzeitig abgebrochen oder nicht zu Ende geführt wird, wird der Auftrag nicht gedruckt.
- Wählen Sie *Drucken sofort beginnen*, wenn der Druckvorgang bei nicht belegtem Drucker sofort gestartet werden soll. Diese Option ist zu bevorzugen, wenn die Druckaufträge schneller ausgeführt werden sollen oder die Anwendungssteuerung so schnell wie möglich wieder aufseiten der Benutzer liegen soll.

So deaktivieren Sie die Spoolingfunktion: Wählen Sie die Option *Druckaufträge direkt zum Drucker leiten*.

Registerkarte „Farbverwaltung“

Auf der Registerkarte **Farbverwaltung** können Sie Druckerfarbprofile abhängig vom Medientyp und von der Druckerkonfiguration zuordnen. Über die Schaltfläche **Hinzufügen** können Sie der Farbprofilliste zusätzliche Profile hinzufügen.

Zum Aufrufen der Registerkarte **Farbverwaltung** wählen Sie *Start* > *Einstellungen* > *Drucker und Faxgeräte*. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Liste auf *Zebra ZXP Card Printer*, und wählen Sie *Eigenschaften* > *Farbverwaltung*.


Zebra ZXP Series 3 USB Card Printer Properties
General
Sharing
Ports
Advanced
Color Management
Security
Device Settings
These settings let you associate color profile(s) with your color printer. Color profiles control the color on your printer based on the type of media being used and the printer configuration.
Automatic: Windows will automatically select the best color profile from the list of associated color profiles [Recommended]
Manual: Manually select the default color profile for all output from this device from the list of associated color profiles
Default color profile: <None>
Color Profiles currently associated with this printer:
Add...
Remove
Set As Default
OK
Cancel
Apply

Mit den folgenden Einstellungen können dem Drucker Farbprofile zugeordnet werden:

- Wenn die Option **Automatisch** ausgewählt ist, wählt Windows das günstigste Farbprofil aus der Liste der zugeordneten Profile aus (Standardeinstellung).
- Bei der Option **Manuell** können Sie im Farbprofilbereich selbst ein geeignetes Profil aus der Liste auswählen.

Zugeordnete Farbprofile können Sie folgendermaßen verwalten:

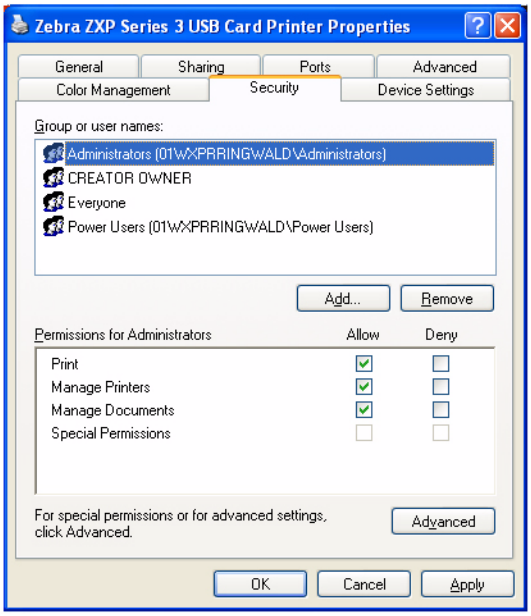
- Über die Schaltfläche **Hinzufügen** können Sie der Farbprofilliste zusätzliche Profile hinzufügen.
- Über die Schaltfläche **Entfernen** können Sie Profile aus der Farbprofilliste entfernen.

Mit der Schaltfläche **Als Standard** wird das ausgewählte Profil als Standardprofil festgelegt.

Registerkarte „Sicherheit“

In diesem Standarddialogfeld von Windows werden Sicherheitseinstellungen wie die Benutzerzugriffsrechte für verschiedene Steuerfunktionen des Druckers angezeigt. Um die volle Funktionalität des Druckers zu gewährleisten, *muss* sowohl die Option **Drucken** als auch die Option **Drucker verwalten** aktiviert sein.

Zum Aufrufen der Registerkarte *Sicherheit* wählen Sie *Start > Einstellungen > Drucker und Faxgeräte*. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Liste auf *Zebra ZXP Card Printer*, und wählen Sie *Eigenschaften > Sicherheit*.



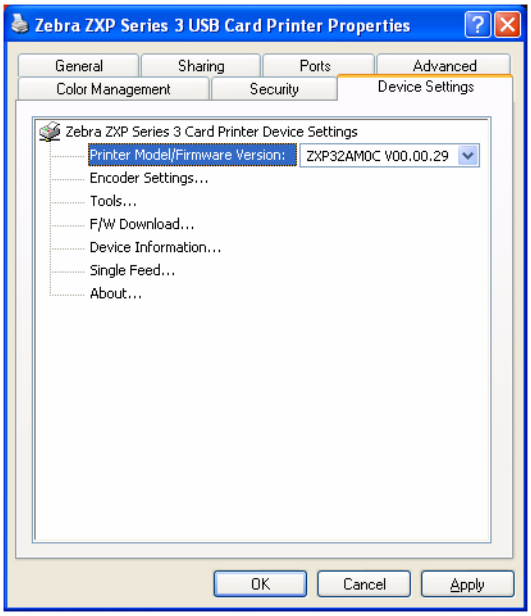
Auf der Registerkarte **Sicherheit** können Sie die für die Warteschlange gültigen Berechtigungen zuordnen. Die Berechtigungen können sowohl auf Benutzer als auch auf Gruppen angewendet werden. Im Allgemeinen ist es jedoch günstiger, die Sicherheitsberechtigungen nur auf Gruppen anzuwenden.

Über die Schaltfläche *Erweitert* können Sie die erweiterten Sicherheitseinstellungen aufrufen und noch umfassendere Berechtigungen zuordnen.

Registerkarte „Geräteeinstellungen“

Die Registerkarte „Geräteeinstellungen“ bietet Informationen zum Gerät, zum Sicherheitsstatus und zur Druckernutzung.

Zum Aufrufen der Registerkarte **Geräteinformationen** wählen Sie *Start* > *Einstellungen* > *Drucker und Faxgeräte*. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Liste auf *Zebra ZXP Card Printer*, und wählen Sie *Eigenschaften* > *Geräteeinstellungen*.

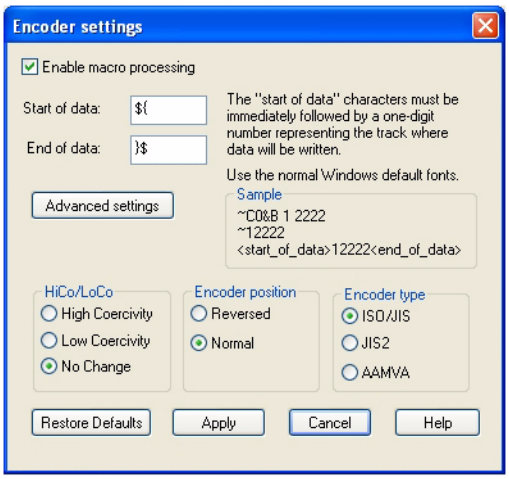


Printer Model/Firmware Version (Druckermodell/Firmware-Version)

Gibt das Druckermodell sowie die Firmware-Version an.

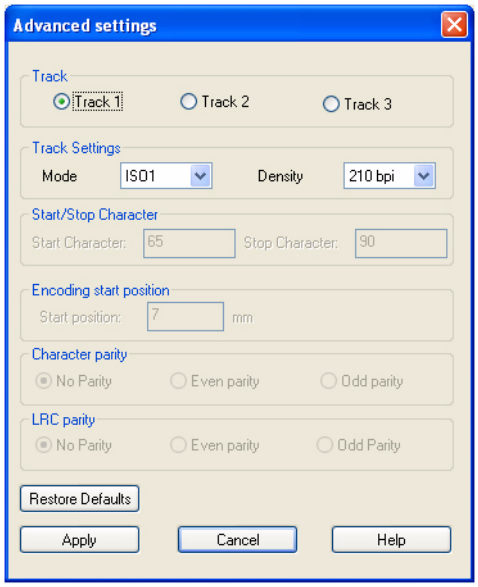
Encoder Settings (Codierer-Einstellungen)

Dialogfeld zum Vornehmen der Einstellungen für den Magnetstreifencodierer. Wenn der Drucker nicht über eine Option zur Magnetstreifencodierung verfügt, ist diese Funktion nicht aktiviert.



- **Enable macro processing** (Makroverarbeitung aktivieren): Mit dieser Option kann die Codierungspräambel ausgewählt werden.
- **Start of data** (Datenanfang): Anfang der der Datenzeichenfolge für den Codierer. Bitte beachten Sie, dass direkt hinter dem Zeichen des Datenanfangs eine einstellige Zahl stehen muss, die für die gewünschte Spur steht, in die die Daten geschrieben werden sollen. Sie können hierzu die standardmäßigen Windows-Schriftarten nutzen.
- **End of data** (Datenende): Ende der der Datenzeichenfolge für den Codierer.
- **Advanced Settings** (Erweiterte Einstellungen): Klicken Sie hier, um weitere Informationen zu erhalten. (siehe *DIALOGFELD „ADVANCED SETTINGS“ (ERWEITERTE EINSTELLUNGEN)* auf Seite 45).
- **Restore Defaults** (Standardeinstellungen wiederherstellen): Klicken Sie hier, um die Einstellungen auf ihre Standardwerte zurückzusetzen.
- **HiCo/LoCo**: Hier wählen Sie den zu verwendenden Koerzitivitätstyp der Magnetstreifenkarten aus. Koerzitivität ist die Messung der Widerstandsfähigkeit eines Materials gegen Magnetisierung. Material mit niedriger Koerzitivität lässt sich einfacher magnetisieren als Material mit hoher Koerzitivität.
- **Encoder position** (Codiererposition): Hier wählen Sie die Position des Codierers aus (umgedreht und normal). "Umgedreht" wird von diesem Drucker nicht unterstützt.
- **Encoder type** (Coderertyp): Wählen Sie den Typ des Codierers aus. Von diesem Drucker werden "JIS2" und "AAMVA" nicht unterstützt.

DIALOGFELD „ADVANCED SETTINGS“ (ERWEITERTE EINSTELLUNGEN)

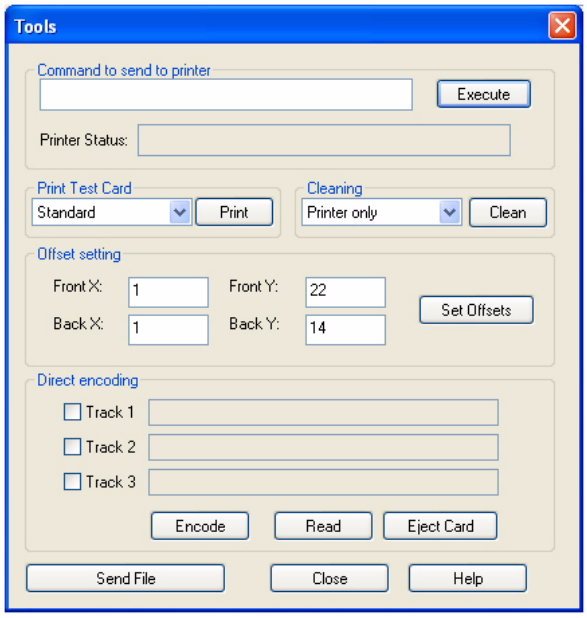


- **Track** (Spur): Wählen Sie die zu konfigurierende Spur aus.
- **Track Settings** (Spureinstellungen): Wählen Sie hier für die Spuren Modus (ISO1, ISO2, ISO3, 3 Bit, 4 Bit, 5 Bit, 6 Bit oder 7 Bit) und Dichte (75 oder 210 Bits pro Zoll) aus.
- **Start/Stop Character** (Anfangs-/Endzeichen; nur für Nicht-ISO-Codierung): Geben Sie einen ASCII-Wert als Anfangs- und Endzeichen ein.
- **Encoding Start Position** (Codierungsstartposition; nur für Nicht-ISO-Codierung): Geben Sie die Codierungsstartposition in mm ein.
- **Character Parity** (Zeichenparität; nur für Nicht-ISO-Codierung): Wählen Sie die Zeichenparität, mit der Sie arbeiten möchten (keine Parität, gerade Parität, ungerade Parität).
- **LRC Parity** (LRC-Parität; nur für Nicht-ISO-Codierung): Wählen Sie die LRC-Parität, mit der Sie arbeiten möchten (keine Parität, gerade Parität, ungerade Parität).

Um die Einstellungen auf ihre ursprünglichen Werte zurückzusetzten, klicken Sie auf **Restore Defaults**.

Tools (Werkzeuge)

Dialogfeld zum Testen und Kommunizieren mit dem Drucker.



- **Command to send to printer** (An Drucker zu sendender Befehl): Geben Sie im oberen Bearbeitungsfeld einen Druckerbefehl ein (ohne führendes Escape-Zeichen), und klicken Sie auf die Schaltfläche **Ausführen**, um den Befehl direkt an den Drucker zu senden. Unter *Printer Status* (Druckerstatus) wird der Status des Druckers angezeigt. Eine vollständige Liste der Druckerbefehle erhalten Sie über den technischen Support von Zebra.
- **Print Test Card** (Testkarte drucken): Es stehen drei Arten von Testkarten zur Verfügung: „Standard“, „Printer Parameters“ (Druckerparameter) und „Encoder Parameters“ (Codiererparameter). Klicken Sie auf die Schaltfläche **Print** (Drucken), um die Testkarte zu drucken.
- **Clean** – *Printer only* (Reinigen – nur Drucker) ist die einzige Reinigungsoption. Klicken Sie auf die Schaltfäche **Clean** (Reinigen), um den Drucker zu reinigen. Entfernen Sie vor Beginn des Reinigungszyklus alle Verschleißteile.
- **Offset Setting** (Versatzeinstellung): Geben Sie den Versatz in X- und Y-Richtung (Vorder- und Rückseite) ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set Offsets** (Versatz einstellen), um den Versatz für den Kartendruck einzustellen.
- **Direct Encoding** (Direkte Codierung): Wenn die Sie die Daten auf dem Magnetstreifen in einer bestimmten Spur codieren möchten, wählen Sie diese Spur aus (Spur 1, Spur 2 oder Spur 3), geben Sie die zu codierenden Daten ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Encode** (Codieren). Zum Lesen der Daten auf dem Magnetstreifen wählen Sie die gewünschten Spuren aus und klicken auf die Schaltfläche **Lesen**. Um die Karte aus dem Drucker auszuwerfen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Eject Card** (Karte auswerfen).

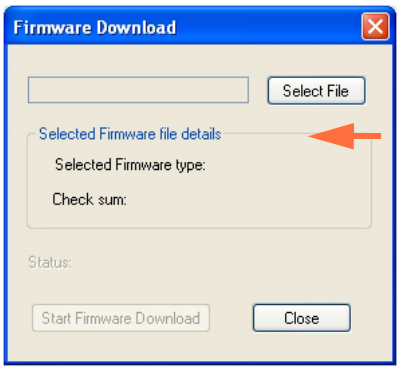
- **Send File** (Datei senden): Dieser Befehl ermöglicht das Drucken von PRN- oder TXT-Dateien.
  - Die PRN-Datei muss mit einem Zebra-Druckertreiber erstellt werden und dasselbe Farbband wie der Drucker verwenden.
  - Die TXT-Datei muss Firmware-Befehle mit jeweils nur einem Befehl pro Zeile enthalten. In der ersten Zeile muss *MASTER* stehen, in der letzten *SLAVE*.

F/W Download (Firmware-Download)

Dieses Dialogfeld wird zur Installation der Firmware verwendet, die von der Zebra-Website unter http://zebracard.com, Rubrik *Drivers & Downloads* heruntergeladen wurde.

Wichtiger Hinweis • Schalten sie den Drucker erst aus, wenn der Vorgang beendet ist und auf der LCD-Anzeige *READY* erscheint. Wenn der Download-Prozess unterbrochen wird, funktioniert der Drucker nicht.

Schritt 1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Select File** (Datei auswählen; Pfeil nach unten).

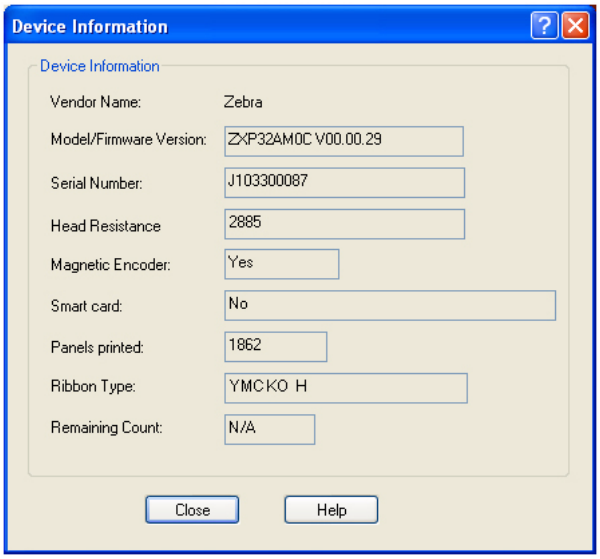


Schritt 2. Suchen Sie im Fenster **Browse** (Durchsuchen) die heruntergeladene Firmware (BIN-Dateityp), und klicken Sie auf die Schaltfläche **Open** (Öffnen).

Schritt 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start Firmware Download** (Firmware-Download starten), um die Firmware zu installieren, oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Close** (Schließen), um die Installation der Firmware abzubrechen.

Registerkarte „Device Information“ (Geräteinformationen)

Fenster zur Anzeige des Druckerkonfigurationsstatus.



- **Model/Firmware Version** (Modell/Firmware-Version): Gibt die Modellnummer des Druckers sowie die installierte Firmware-Version an.
- **Serial Number** (Seriennummer): Gibt die Seriennummer des Druckers an.
- **Head Resistance** (Druckkopfwiderstand): Gibt den Druckkopfwiderstandswert an.
- **Magnetic Encoder** (Magnetstreifencodierer): Gibt an, ob diese Option vorhanden ist.
- **Smart Card** (Smartcard): Gibt an, ob und welche Art von Smartcard-Codierer vorhanden ist.
- **Ribbon type** (Farbbandtyp): Gibt das im Drucker installierte Farbband an.
- **Remaining Count** (Verbleibende Anzahl): Gibt die verbleibende Kartenanzahl für das installierte Farbband an. Bei einfarbigen Farbbändern wird hier *Unknown* (Unbekannt) angezeigt.
- **Panels Printed** (Gedruckte Felder): Zeigt die Anzahl der gedruckten Felder für die gesamte Lebenszeit des Druckers an.

Single Feed Options (Optionen für Einzelkarteneinzug)

Hinweis • Um den ZXP Series 3-Kartendrucker im Einzelkartenmodus zu betreiben, muss der Bediener den optionalen CardSense-Einbausatz für den Einzelkarteneinzug installieren. Weitere Informationen finden Sie unter Anhang D.

Klicken Sie auf das entsprechende Optionsfeld, um den Einzelkarteneinzug zu aktivieren („Enable Single Feed“) bzw. zu deaktivieren („Disable Single Feed“).

About (Info)

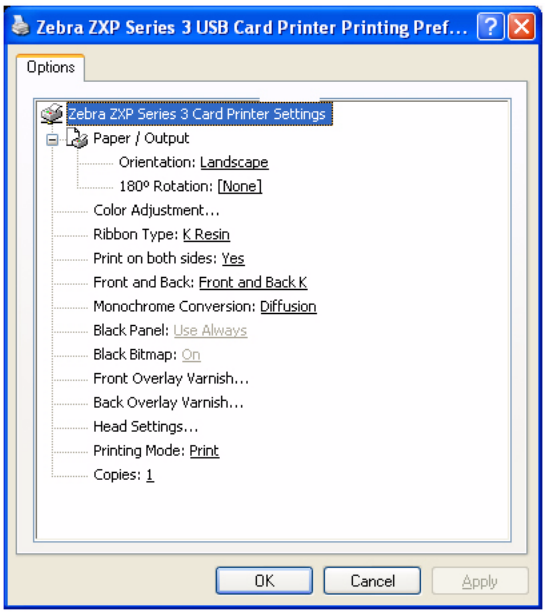
Dialogfeld, das das Druckermodell, die Treiberversion sowie Informationen zum Copyright anzeigt.

Wenn Sie die Optionen für den Druckertreiber entsprechend Ihren Anforderungen konfiguriert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die neue Konfiguration zu speichern, und schließen Sie das Fenster **Properties** (Eigenschaften).

Card Printer Printing Preferences (Kartendrucker – Druckeinstellungen)

Hinweis • Die Bildschirmansichten in diesem Abschnitt gelten für den Drucker mit USB-Schnittstelle. Wenn Sie die Ethernet-Schnittstelle verwenden, beziehen sich die Bildschirmansichten auf den Netzwerkdrucker .

Zum Aufrufen der Eigenschaften des Kartendruckers wählen Sie *Start* > *Einstellungen* > *Drucker und Faxgeräte*, klicken mit der rechten Maustaste in der Liste auf *Zebra ZXP Card Printer* und wählen dann *Eigenschaften*.

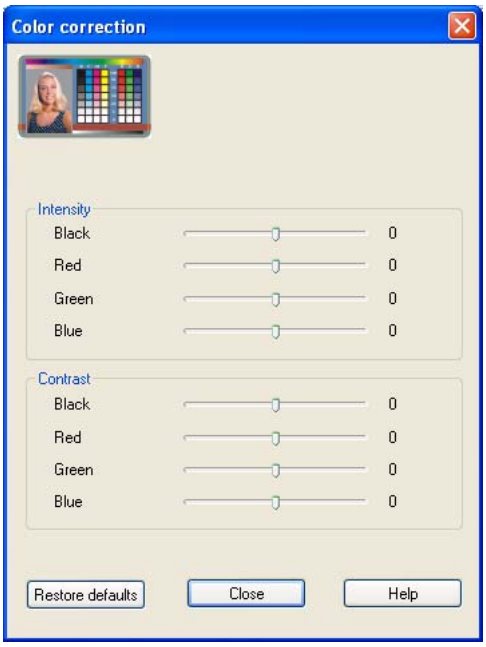


- **Paper / Output** (Papier/Ausgabe): Legt das Layout der Karte fest.
  - Orientation (Ausrichtung): Drucklayout *Landscape* (Querformat) oder *Portrait* (Hochformat).
  - Rotation (Drehung): Bild um 180° drehen. Dabei gibt es folgende Auswahlmöglichkeiten: *„None“ (Keine)*, *„Front“ (Vorderseite)*, *„Back“ (Rückseite)* und *„Front Back“ (Vorder-/Rückseite)*.

- **Color Adjustment** (Farbanpassung): Regelt die Farbausgabe (Intensität und Kontrast).

Hinweis • Mitunter sehen die Farben im Ausdruck anders aus als auf dem Bildschirm. Die folgenden Optionen dienen zur Optimierung Ihres Druckergebnisses.

Ermöglicht das Anpassen der Bildfarben; diese Anpassungen gelten für die gesamte Karte, nicht nur für das Foto.

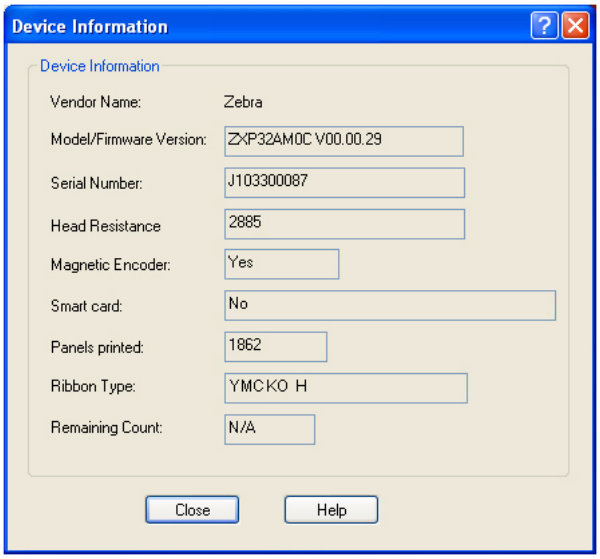


- **Intensity** (Intensität): Erhöht oder verringert die Bildintensität durch Verschieben der Schieberegler für Schwarz, Rot, Grün und Blau nach links bzw. rechts. Dadurch wird die Helligkeit oder Dunkelheit des Bildes insgesamt verändert. Wenn Sie den Schieberegler nach rechts schieben (0 bis 100), wird die Intensität verstärkt; durch Schieben nach links (0 bis -100) wird sie verringert. Beachten Sie, dass durch Verringern der *Intensität* Falten im Farbband verhindert werden können.
- **Contrast** (Kontrast): Erhöht oder verringert den Bildkontrast durch Verschieben der Schieberegler für Schwarz, Rot, Grün und Blau nach links bzw. rechts. Dadurch wird die Differenz zwischen hellen und dunklen Teilen des Bildes verstärkt oder verringert. Wenn Sie den Schieberegler nach rechts schieben (0 bis 100), wird der Kontrast verstärkt; durch Schieben nach links (0 bis -100) wird er verringert.

Um die Standardeinstellungen des Treibers wiederherzustellen, klicken Sie auf **Restore Defaults** (Standardeinstellungen wiederherstellen).

Ribbon Type (Farbbandtyp): Zeigt den Typ des im Drucker installierten Farbbands an.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Printer/Ribbon Details** (Drucker-/Farbbandinformationen), um das Geräteinformationsfenster zu öffnen:



- **Print on both sides** (Beidseitiger Druck): Auswahl für ein- oder beidseitigen Druck.
- **Front and Back** (Vorder- und Rückseite): Funktionsauswahl für beidseitigen Druck.

  Die Auswahl richtet sich nach dem Typ des Farbbands, z. B.

  YMCKOK

  - YMCKO auf der Vorderseite, K auf der Rückseite
  - YMCKO auf der Vorderseite, YMCKO auf der Rückseite

  YMCKO

  - YMCKO auf der Vorderseite, YMCKO auf der Rückseite
  - YMCO auf der Vorderseite, K auf der Rückseite

- **Monochrome Conversion** (Schwarz-Weiß-Konvertierung): Gibt an, welche Methode beim Drucken zur Schwarz-Weiß-Konvertierung verwendet wird. Die einzelnen Optionen wirken sich unterschiedlich auf die Art aus, wie das Bild gedruckt wird.

  Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

  - „Diffusion“
  - „Halftone Regular“ (Halbton regulär)
  - „Barcode“

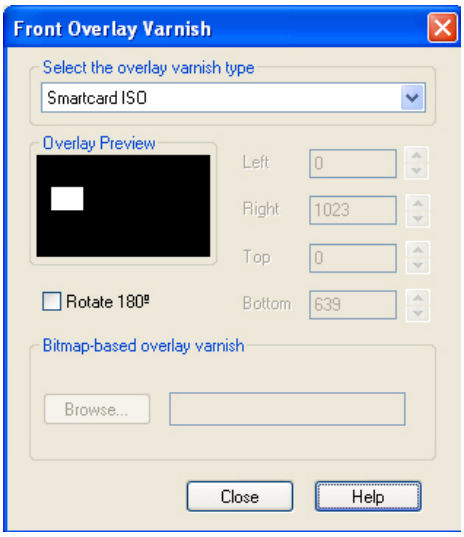
- **Black Panel** (Schwarzer Abschnitt): Definiert, wie in das Kartendesign ein schwarzer Abschnitt eingefügt wird.

  Es gibt vier Auswahlmöglichkeiten:

  - „Do Not Use“ (Nicht verwenden): K-Abschnitt nicht verwendet
  - „Use Always“ (Immer verwenden): Alle schwarzen Pixel nach K-Bereich verschoben
  - „Text Only“ (Nur Text): Nur schwarzer Text nach K-Bereich verschoben
  - „Except in Color Picture“ (Nur für Farbbild): Alle schwarzen Pixel mit Ausnahme der Bitmap werden in K-Bereich verschoben

- **Black Bitmap** (Schwarze Bitmap): Wendet Option „Black Bitmap“ an (Ein oder Aus).
- **Front Overlay Varnish** (Folienband Vorderseite): Funktionsauswahl für das Aufbringen eines Folienbandes auf der Kartenvorderseite. In der Standardeinstellung wird die gesamte Kartenseite mit Folie versehen.

  Es gibt verschiedene Optionen für den Folienauftrag. Für jede Auswahlmöglichkeit steht eine Vorschau zur Verfügung.

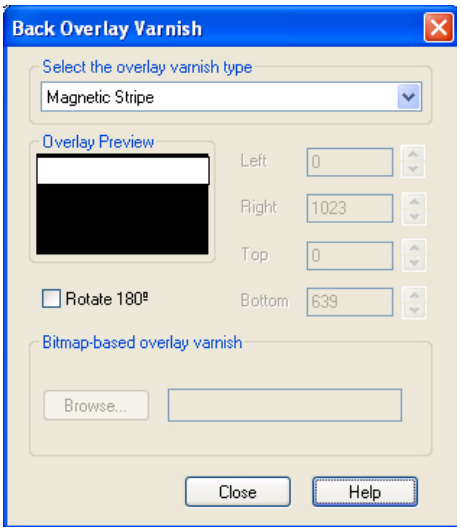


  - „Full overlay varnish“ (Vollständiger Folienauftrag): Auf die gesamte Kartenseite wird Folie aufgetragen.
  - „No overlay“ (Kein Auftrag): Es wird keine Folie aufgetragen.
  - „Selected area overlay varnish“ (Folienauftrag für ausgewählte Bereiche): Die Folie wird nur in dem vom Benutzer ausgewählten Bereich aufgetragen.
  - „Selected area blank“ (Ausgewählter Bereich frei): Die Folie wird nur außerhalb des vom Benutzer ausgewählten Bereichs aufgetragen.
  - „Bitmap-based overlay varnish“ (Bitmap-basierter Foliendruck): Bringt im Folienbereich eine vom Benutzer definierte Bitmap auf.

- „Smartcard ISO“: Bringt im Bereich der standardmäßigen ISO-Smartcard-Kontakte keine Folie auf (siehe Abb. oben).
- „Smartcard AFNOR“: Bringt im Bereich der standardmäßigen AFNOR-Smartcard-Kontakte keine Folie auf.
- „Magnetic Stripe “ (Magnetstreifen): Bringt im Standardbereich des ISO-Magnetstreifens keine Folie auf.

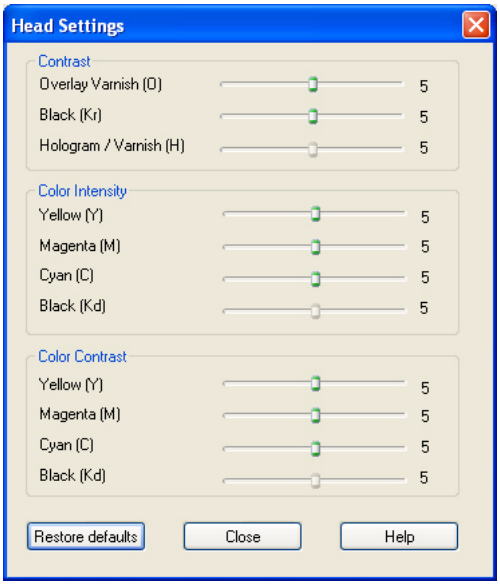
- **Back Overlay Varnish** (Folienband Rückseite): Funktionsauswahl für das Aufbringen eines Folienbandes auf der Kartenrückseite. In der Standardeinstellung wird die gesamte Kartenseite mit Folie versehen.

  Es gibt verschiedene Optionen für den Folienauftrag. Für jede Auswahlmöglichkeit steht eine Vorschau zur Verfügung.



  - „Full overlay varnish“ (Vollständiger Folienauftrag): Auf die gesamte Kartenseite wird Folie aufgetragen.
  - „No overlay“ (Kein Auftrag): Es wird keine Folie aufgetragen.
  - „Selected area overlay varnish“ (Folienauftrag für ausgewählte Bereiche): Die Folie wird nur in dem vom Benutzer ausgewählten Bereich aufgetragen.
  - „Selected area blank“ (Ausgewählter Bereich frei): Die Folie wird nur außerhalb des vom Benutzer ausgewählten Bereichs aufgetragen.
  - „Bitmap-based overlay varnish“ (Bitmap-basierter Foliendruck): Bringt im Folienbereich eine vom Benutzer definierte Bitmap auf.
  - „Smartcard ISO“: Bringt im Bereich der standardmäßigen ISO-Smartcard-Kontakte keine Folie auf.
  - „Smartcard AFNOR“: Bringt im Bereich der standardmäßigen AFNOR-Smartcard-Kontakte keine Folie auf.
  - „Magnetic Stripe “ (Magnetstreifen): Bringt im Standardbereich des ISO-Magnetstreifens keine Folie auf.

- **Head Settings** (Druckkopfeinstellungen): Einstellung der Hitzeanpassung am Druckkopf. Es können der Kontrast und die Intensität angepasst werden.



  Die Druckkopfeinstellungen können geändert werden, um den monochromen Kontrast, die Farbintensität und den Farbkontrast festzulegen. Änderungen an den Druckkopfeinstellungen wirken sich auf die Farbqualität der gedruckten Bilder aus. Diese Anpassungen beeinflussen direkt und für jedes Feld auf einem Farbband die vom Drucker verwendeten Erhitzungsstufen.

  - „Contrast“ (Kontrast): Passt den Schwarzkontrast sowie den Folienkontrast anhand einer Skala von 0 bis 10 an.
  - „Color Intensity“ (Farbintensität): Passt die Intensität der einzelnen Farben anhand einer Skala von 0 bis 10 an.
  - „Color Contrast“ (Farbkontrast): Passt den Kontrast der einzelnen Farben anhand einer Skala von 0 bis 10 an.

  Um die Einstellungen auf ihre ursprünglichen Werte zurückzusetzten, klicken Sie auf **Restore Defaults** (Standardeinstellungen wiederherstellen).

- **„Printing Mode“** (Druckmodus): Funktionsauswahl für den erforderlichen Drucktyp:
  - „Print“ (Drucken)
  - „Encode Only“ (Nur codieren): Verwenden Sie diesen Modus, wenn lediglich die Magnetstreifencodierung gewünscht wird; es erfolgt kein Druck.
  - „Print and Encode on same side“ (Auf derselben Seite drucken und codieren)

- **Copies** (Exemplare): Legt die Anzahl der zu druckenden Karten fest.

5 Reinigung

Reinigen des Systems

Achtung • WAHREN SIE IHRE GARANTIEANSPRÜCHE!
Die empfohlenen Wartungsprozeduren müssen ausgeführt werden, damit die Werkgarantie erhalten bleibt. Reinigungsmaßnahmen, die über die in diesem Handbuch beschriebenen hinausgehen, dürfen nur durch von Zebra autorisiertes technisches Personal ausgeführt werden. ZXP Series 3-Kartendrucker.

Unter **KEINEN** Umständen dürfen Sie ein Teil oder Kabel im Inneren des Druckers lösen, festziehen, justieren oder biegen.

Unter **KEINEN** Umständen dürfen Sie Partikel innerhalb des Druckers mithilfe von Druckluft entfernen.

Der Drucker ist mit einem einfachen Reinigungssystem ausgerüstet, das mithilfe der mitgelieferten getränkten Reinigungskarten arbeitet. Wenn Sie diese Karten regelmäßig verwenden, werden wichtige Teile des Druckers, die anders nicht erreicht werden können, gereinigt und gewartet, u. a. der Druckkopf, die Transportwalzen und der optionale Magnetstreifen-Codierer.

Zeitpunkt der Reinigung

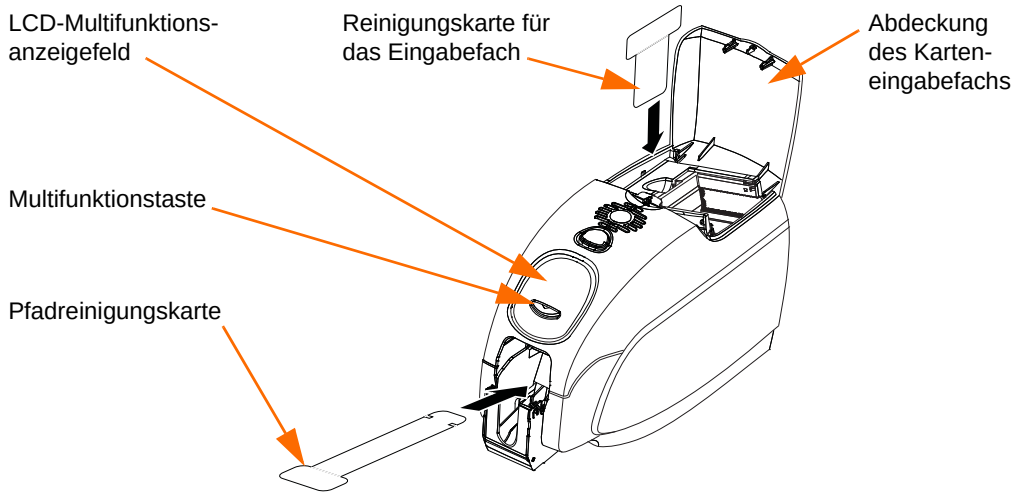
Reinigen Sie den Drucker, wenn folgende Bedingungen gegeben sind:

- Die Druckqualität hat sich verschlechtert.
- Die LCD-Anzeige gibt die Meldung **CLEAN PRINTER** (Drucker reinigen) aus.

Vorgehensweise bei der Reinigung

Schritt 1. Schalten Sie den Hauptschalter des Druckers EIN (Position |). Drücken Sie dann die Multifunktionstaste, und halten Sie sie fünf Sekunden lang gedrückt.

Schritt 2. Nach der Initialisierung des Reinigungsvorgangs wird die LCD-Meldung **REMOVE RIBBON THEN CLOSE LID** (Farbband entfernen, dann Abdeckung schließen) angezeigt.



Schritt 3. Wenn Sie das Farbband entfernt und die Abdeckung geschlossen haben, wird die Meldung **EMPTY FEEDER THEN CLOSE COVER** (Eingabefach leeren, dann Deckel schließen) angezeigt.

Schritt 4. Wenn die Abdeckung geöffnet wird, ohne das Farbband zu entfernen, wird die Meldung **REMOVE RIBBON THEN CLOSE LID** (Farbband entfernen, dann Abdeckung schließen) weiterhin angezeigt.

Schritt 5. Sobald das Farbband entfernt und der Deckel geschlossen wurde, werden im Drucker befindliche Karten von der Firmware ausgeworfen. Die Meldung **EJECTING CARD** (Karte wird ausgeworfen) wird angezeigt.

Schritt 6. Im LCD-Anzeigefeld wird die Meldung **FEED LONG CLEANING CARD** (Lange Reinigungskarte einführen) angezeigt. Wenn eine Reinigungskarte erkannt wird, ziehen die Walzen die Karte in den Drucker ein.

Schritt 7. Nach abgeschlossenem Reinigungsvorgang wird die Reinigungskarte aus dem Drucker ausgeworfen. Wenn der Kartensensor immer noch das Vorhandensein einer Reinigungskarte erkennt, erscheint die Meldung **REMOVE LONG CLEANING CARD** (Lange Reinigungskarte entfernen).

Schritt 8. Sobald die lange Reinigungskarte nicht mehr vom Kartenausgabesensor erkannt wird, erscheint die Meldung **INSERT FEEDER CLEANING CARD** (Eingabefach-Reinigungskarte einsetzen). Öffnen Sie den Deckel des Eingabefachs, und legen Sie die Eingabefach-Reinigungskarte ein.

Schritt 9. Wenn die Eingabefach-Reinigungskarte vom Eingabe-Kartensensor erkannt wird, erscheint die Meldung **CLOSE FEEDER COVER** (Eingabefach-Deckel schließen).

Schritt 10. Wenn die Reinigung des Karteneingabefachs abgeschlossen ist, wird die Meldung **REMOVE FEEDER CLEANING CARD** (Eingabefach-Reinigungskarte entfernen) angezeigt.

Schritt 11. Nach dem Entfernen der Karte wird die Meldung **READY** (Bereit) angezeigt. Sie können jetzt das Farbband und die Karten wieder einlegen und mit dem Drucken fortfahren.

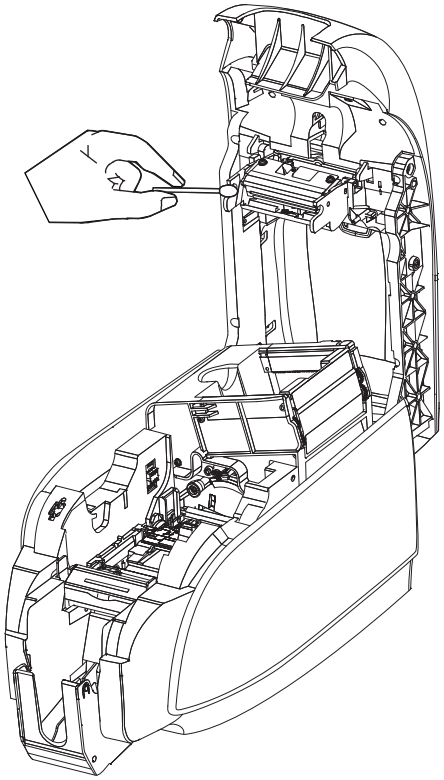
Reinigen des Druckkopfes

Normalerweise reicht eine Reinigung des Druckers mithilfe der Reinigungskarten aus. Wenn jedoch weiterhin Unregelmäßigkeiten auftreten, können Sie durch eine separate Druckkopfreinigung mit Reinigungstupfern auch hartnäckigere Ablagerungen entfernen. Verwenden Sie dabei nur saugfähige Tupfer.

Achtung • Versuchen Sie niemals, Ablagerungen mit scharfen Gegenständen vom Druckkopf zu entfernen. Dies kann den Druckkopf dauerhaft beschädigen.

Schritt 1. Schalten Sie den Netzschalter des Druckers AUS (Position O).

Schritt 2. Drücken Sie auf den Entriegelungsknopf, und öffnen Sie die Druckerabdeckung vollständig, um den Druckkopf freizulegen, der im Inneren der Abdeckung angebracht ist.



Schritt 3. Reinigen Sie den Druckkopf, indem Sie einen alkoholgetränkten Tupfer über die gesamte Fläche der Druckkopfelemente hin und her bewegen. Üben Sie dabei keinen zu starken Druck aus.

Schritt 4. Lassen Sie den Druckkopf anschließend zwei bis drei Minuten trocknen, bevor Sie den Hauptschalter des Druckers wieder einschalten (Position |).

Schritt 5. Um Tupfer nachzubestellen, verwenden Sie bitte die Medienliste, die sich auf der mit dem Drucker gelieferten CD *User Documentation and Drivers* (Benutzerdokumentation und Treiber) befindet.

6 Fehlerbehebung

Einführung

Das Ziel der Problembehebung ist es, ein Problem einem Geräteteil oder einer Systemfunktion zuzuordnen, damit es möglichst genau erkannt und effektiv behoben werden kann. Normalerweise gehört dazu die Identifizierung des Ausfallsymptoms und die Überprüfung einer oder mehrerer Fehlerursachen.

Im Allgemeinen wird für ein Fehlersymptom mindestens ein möglicher Grund mit dazugehörigen Korrekturvorschlägen aufgeführt. Diese potenziellen Ursachen sollten geprüft und die Behebungsmaßnahmen in der Reihenfolge ihrer Auflistung durchgeführt werden. Die Ursachen und Maßnahmen sind in Abhängigkeit von ihrer Wahrscheinlichkeit und Komplexität aufgelistet.

Prozeduren zur Fehlerbehebung

Warn- und Fehlermeldungen auf der LCD-Anzeige

Die folgenden Tabellen enthalten Fehlerursachen und Lösungen für die bei fehlerhaftem Betrieb auftretenden Symptome. Konsultieren Sie diese Tabelle bei eingeschränktem Betrieb oder verminderter Druckqualität.

FEHLERMELDUNGEN (Drucker weiterhin einsatzbereit)

Problem / Symptom	Beschreibung oder Ursache	Mögliche Lösung*
CHECKING RIBBON (Farbband wird überprüft)	Der Drucker ermittelt den installierten Farbbandtyp.	Keine Maßnahme erforderlich – reine Statusmeldung.
CLEAN PRINTER (Drucker reinigen)	Es ist eine Druckerreinigung erforderlich.	Siehe *Reinigen des Systems* auf Seite 59.
CLOSE LID (Deckel schließen)	Der Deckel ist geöffnet.	Stellen Sie sicher, dass der Deckel vollständig und sicher geschlossen ist.
ENCODING ERROR (Codierfehler)	Der Kartentyp ist möglicherweise falsch.	Überprüfen Sie, ob Sie den richtigen Magnetkartentyp verwenden (für hohe oder niedrige Koerzitivfeld-stärke).
FLASH ERROR (Flash-Fehler)	Es ist ein Flash-Fehler aufgetreten.	Setzen Sie den Drucker zurück, und versuchen Sie erneut, die Karte zu drucken.
INVALID MAGNETIC DATA (Ungültige Magnetstreifendaten)	Die magnetischen Daten sind möglicherweise ungültig.	Prüfen Sie das Datenformat.
READING ERROR (Lesefehler)	Es ist ein Fehler beim Lesen aufgetreten.	Setzen Sie den Drucker zurück, und versuchen Sie erneut, die Karte zu drucken.

* Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support; siehe *Weltweiter Support* auf Seite 111.

FEHLERMELDUNGEN (Drucker nicht einsatzbereit)

Problem / Symptom	Beschreibung oder Ursache	Mögliche Lösung*
CHECK RIBBON (Farbband überprüfen)	Möglicherweise wird der falsche Farbbandtyp verwendet. Ein Farbband für P1XX funktioniert nicht. Farbband ist möglicherweise falsch eingesetzt.	Setzten Sie das korrekte Farbband ein. Legen Sie die Farbbandpatrone erneut ein. Siehe *Einsetzen der Farbbandpatrone* auf Seite 28.
COMMAND ERROR (Befehlsfehler)	Ein Befehlsfehler ist aufgetreten.	Setzen Sie den Drucker zurück, und versuchen Sie erneut, die Karte zu drucken.
COVER OPEN (Abdeckung offen)	Die Abdeckung ist geöffnet.	Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung vollständig und sicher geschlossen ist.
LID OPEN (Deckel offen)	Der Deckel ist geöffnet.	Stellen Sie sicher, dass der Deckel vollständig und sicher geschlossen ist.
MECHANICAL ERROR (Mechanischer Fehler)	Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Kartentyp verwenden. Prüfen Sie, ob es einen Kartenstau gibt. Überprüfen Sie, ob das Farbband korrekt eingelegt wurde.	Siehe *Technische Daten* auf Seite 73. Öffnen Sie die Abdeckung, und entfernen Sie die Kartenreinigungs-patrone. Leeren Sie das Kartenfach, und entnehmen Sie die eingeklemm-ten Karten. Einzelheiten finden Sie unter *Einsetzen der Farbbandpatrone* auf Seite 28.
OUT OF CARDS (Karten sind aufgebraucht)	Überprüfen Sie, ob im Kartenfach noch Karten vorhanden sind.	Wenn keine Karten vorhanden sind, füllen Sie sie nach und drücken dann für 1 Sekunde die Bedienfeldtaste. Der Druckauftrag wird daraufhin neu gestartet.
OUT OF RIBBON (Farbband ist aufgebraucht)	Überprüfen Sie das Farbband. Möglicherweise ist es beschädigt oder aufgebraucht.	Legen Sie eine neue Farbbandpatrone ein. Einzelheiten finden Sie unter *Einsetzen der Farbbandpatrone* auf Seite 28.
PARAMETERS ERROR (Parameterfehler)	Ein Parameterfehler ist aufgetreten.	Setzen Sie den Drucker zurück, und versuchen Sie erneut, die Karte zu drucken.

* Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support; siehe *Weltweiter Support* auf Seite 111.

Probleme mit der Druckqualität

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Probleme mit der Druckqualität beheben können.

Die Druckqualität ist von mehreren Faktoren abhängig. Die beiden wichtigsten Faktoren, die die Druckqualität verbessern, sind Sauberkeit und die Beschaffenheit des Kartenstapels.

Befolgen Sie die unten stehende Prozedur zur Fehlerbehebung, um Probleme mit der Druckqualität zu erkennen und zu beheben:

Kleine Flecken - 67

Nicht bedruckte horizontale (weiße) Linien - - - - - - - - - - - 68

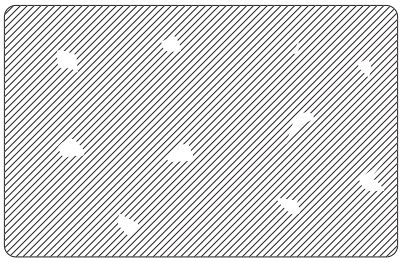
Blasses oder uneinheitliches Druckbild - - - - - - - - - - - - - 69

Verschwommenes Druckbild - - - - - - - - - - - - - - - - - - 70

Kein Druck - 71

Beispiel • Kleine Flecken

Auf der bedruckten Karte sind kleine Flecken sichtbar, ein Bereich ist nicht bzw. mit einer anderen Farbe bedruckt.



Mögliche Ursache:

- Verunreinigungen auf der Kartenoberfläche

Lösung:

- Überprüfen Sie, ob die Karten in einer staubfreien Umgebung gelagert werden.
- Verwenden Sie einen anderen Kartenvorrat.

Mögliche Ursache:

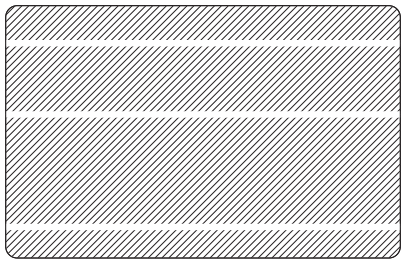
- Staub im Drucker und/oder verschmutzte Reinigungswalze.

Lösung:

- Reinigen Sie den Drucker. Siehe *Reinigen des Systems* auf Seite 59.
- Vergewissern Sie sich, dass die Schutzfolie von der Reinigungswalze der Farbbandpatrone abgezogen wurde. Siehe *Einsetzen der Farbbandpatrone* auf Seite 28.

Beispiel • Nicht bedruckte horizontale (weiße) Linien

Auf der Kartenoberfläche befinden sich nicht bedruckte horizontale (weiße) Linien.



Mögliche Ursache:

- Die Farbpatrone wurde nicht richtig eingelegt.

Lösung:

- Stellen Sie sicher, dass das Farbband ordnungsgemäß und faltenfrei um den Kern der Patrone gewickelt ist.
- Farbbandpatrone austauschen. Siehe *Einsetzen der Farbbandpatrone* auf Seite 28.

Mögliche Ursache:

- Druckkopf ist verschmutzt.

Lösung:

- Druckkopf reinigen. Siehe *Reinigen des Druckkopfes* auf Seite 62.

Mögliche Ursache:

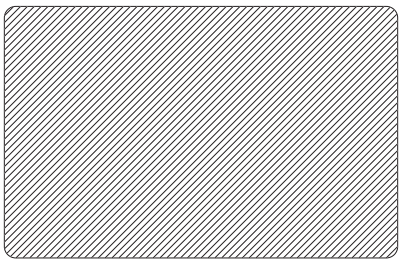
- Elemente des Druckkopfes sind beschädigt (z. B. zerkratzt oder abgebrannt).

Lösung:

- Fordern Sie vom Zebra-Kundendienst Informationen für einen Druckkopfersatz an (siehe *Weltweiter Support* auf Seite 111).

Beispiel • Blasses oder uneinheitliches Druckbild

Das Druckbild ist sehr blass oder sehr uneinheitlich.



Mögliche Ursache:

- Die Farbbandpatrone wurde unsachgemäß gelagert oder ist beschädigt.

Lösung:

- Tauschen Sie die Farbbandpatrone aus, und wiederholen Sie den Druckvorgang. Siehe *Einsetzen der Farbbandpatrone* auf Seite 28.

Mögliche Ursache:

- Karten entsprechen eventuell nicht den Anforderungen. Siehe *Technische Daten* auf Seite 73.

Lösung:

- Verwenden Sie einen anderen Kartenvorrat.

Mögliche Ursache:

- Elemente des Druckkopfes weisen Staubablagerungen oder eingelagerte Verunreinigungen auf.

Lösung:

- Druckkopf reinigen. Siehe *Reinigen des Druckkopfes* auf Seite 62.

Mögliche Ursache:

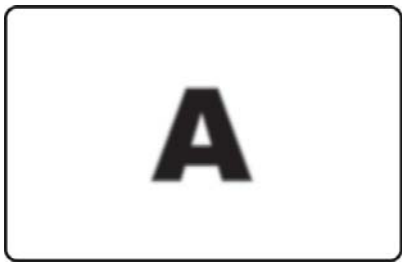
- Druck auf der falschen Seite von beidseitig beschreibbaren Karten.

Lösung:

- Legen Sie die Karten anders herum in das Eingabefach.

Beispiel • Verschwommenes Druckbild

Das Druckbild ist verschwommen.



Mögliche Ursache:

- Die Farbpatrone wurde eventuell nicht richtig eingelegt.

Lösung:

- Überprüfen Sie, ob das Farbband ordnungsgemäß und faltenfrei um den Kern der Patrone gewickelt ist.
- Setzen Sie die Farbpatrone so wieder ein, dass sie einrastet, und wiederholen Sie den Druckvorgang. Siehe *Einsetzen der Farbbandpatrone* auf Seite 28.

Mögliche Ursache:

- Das Farbband wurde u. U. nicht auf den richtigen Farbabschnitt synchronisiert.

Lösung:

- Öffnen Sie die Druckerabdeckung, und schließen Sie sie wieder, um das Farbband zu synchronisieren.

Mögliche Ursache:

- Karten entsprechen eventuell nicht den Anforderungen. Siehe *Technische Daten* auf Seite 73.

Lösung:

- Verwenden Sie einen anderen Kartenvorrat.

Mögliche Ursache:

- Drucker weist Staubablagerungen oder eingelagerte Verunreinigungen auf.

Lösung:

- Reinigen Sie die Walzen und den Druckkopf. Siehe *Reinigen des Systems* auf Seite 59 bzw. *Reinigen des Druckkopfes* auf Seite 62

Beispiel • Kein Druck

Karte wird nicht bedruckt.

Mögliche Ursache:

- Eventuell wurde die Farbbandpatrone nicht im Drucker eingelegt.

Lösung:

- Überprüfen Sie, ob sich eine Farbbandpatrone im Drucker befindet. Siehe *Einsetzen der Farbbandpatrone* auf Seite 28.

Mögliche Ursache:

- Karten entsprechen eventuell nicht den Anforderungen. Siehe *Technische Daten* auf Seite 73.

Lösung:

- Verwenden Sie einen anderen Kartenvorrat.

Mögliche Ursache:

- Möglicherweise ist das Kabel am Druckkopf nicht angeschlossen.
- Elemente des Druckkopfes sind u. U. zerkratzt oder abgebrannt.

Lösung:

- Fordern Sie vom Zebra-Kundendienst Informationen für eine Druckkopf-Reparatur oder für Ersatz an (siehe *Weltweiter Support* auf Seite 111).

7 Technische Daten

Druckerspezifikationen

Allgemein

- Laminatoren mit einseitigem und beidseitigem Druck
- Einzelkarteneinzugsfähig
- Load-N-Go Schnellwechsel-Farbbandpatrone
- 16-stelliges LCD-Display
- Windows©-Treiber: XP, Server 2003 und 2008, Vista und Windows 7 (32/64 Bits)
- Verdecktes Eingabefach mit Kapazität für 100 Karten (30 mil = 0,76 mm)
- Ausgabefach mit einer Kapazität von 50 Karten (30 mil = 0,76 mm)
- 32 MB Speicherstandard

Kommunikationsschnittstellen

- Standard: USB 2.0 (Kabel im Lieferumfang enthalten)
- Optional: Integriertes Ethernet mit 10/100 Mbit/sek

Druckdaten

- Farbsublimationsdruck oder einfarbiger Thermotransferdruck
- Druckauflösung 300 dpi (11,8 Punkt/mm)
- Einseitig (nur Vorderseite)
  - •750 Karten pro Stunde bei Einfarbendruck
  - •180 Karten pro Stunde bei Vierfarbdruck (YMCKO)
- Beidseitig (Vorder- und Rückseite)
  - •140 Karten pro Stunde (Vierfarbdruck vorn, K hinten)

Farbbandspezifikationen

- Intelligente Medientechnologie i Series™
- YMCKO: 200 Karten/Rolle
- YMCKOK: 165 Karten/Rolle
- Einfarbdruck: 1000 Karten/Rolle (schwarz, blau, grün, gold, rot oder silber)
  850 Karten/Rolle (weiß)
- Halfpanel-Farbband, vollständiger KO-Druck: 250 Karten/Rolle
- KdO-Farbband: 500 Karten/Rolle
- KrO: 500 Karten/Rolle

Kartenkompatibilität

- Typen: PVC, PVC-Kompositmaterial
- Kartenbreite/-länge: ISO CR-80-ISO 7810: 2,125" x 3,375" (54 mm x 86 mm)
- Kartenstärke: 0,015" bis 0,040" (optimale Leistung bei Standardkarten mit 0,030" Stärke)
- Magnetstreifen – ISO 7811
- Smartcard-Kontakt: – ISO 7816-1,2,3,4
- Kontaktlos-Smartcard MIFARE – ISO 14443A/B

Codierungsoptionen

- Magnetstreifen-Codierer (nur Karten mit 0,76 mm/30 mil Dicke), 3-Spur HiCo/LoCo: ISO 7811
- Kombination PC/SC MIFARE – ISO 14443 (13,56 MHz) und ISO 7816 Kontaktcodierer
- Smartcard-Kontaktstation ISO 7816

Optionale Leistungsmerkmale

- CardSense™-Einzelkartenmodus
- Erweiterte Produktgarantieprogramme

Strichcodes

- Code 39, Code 128 B & C mit und ohne Prüfziffer
- 2/5 und 2/5 Interleaved
- UPC-A, EAN 8 und EAN 13
- Der Strichcode PDF-417 2D und andere Symbolsätze können über Windows-Druckertreiber ausgedruckt werden.

Security (Sicherheit)

- Öffnung für Kensington-Sicherheitsschloss
- Optional: Verschließbare Abdeckungen am Einzug und Druckmaschinenfach

Elektrische Anschlusswerte

- Netzteil
  Eingangsspannung: 100 ~ 240 Volt Wechselstrom, 50 ~ 60 Hz (automatische Umschaltung)
  Ausgangsspannung: 24V/4A
- FCC Klasse A

Abmessungen (nur Drucker)

- Höhe: 235,5 mm (9,3 in)
- Breite: 200,7 mm (7,9 in)
- Tiefe: 367,6 mm (14,5 in)
- Gewicht: 5,53 kg (12,2 lbs)

Umgebungsbedingungen

- Betriebstemperatur: 15 bis 30 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit bei Betrieb: 20 bis 65 %, nicht kondensierend
- Lagertemperatur: -5 bis 70 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit bei der Lagerung: 20 bis 70 %, nicht kondensierend

Technische Standards

Zebra ZXP Series 3-Kartendrucker entspricht nachstehenden anwendbaren ITE-Richtlinien und -Normen: Privater, gewerblicher und eingeschränkt industrieller Gebrauch

- Für USA/Kanada/Mexiko/Australien und Neuseeland:
  - FCC-Klasse A, cfr47, Abschnitt 15 Unterabschnitt J
  - FCC 15.257 2008, Abschnitt 15 Unterabschnitt C
  - Canadian STD RSS-210
  - NOM-ETL (Mexiko)
  - EN60950: 2000 Sicherheitsstandard (TÜV & RTL)
  - C-Tick (Australien) Electromagnetic Radiation Standard

- Für uEopa:
  - Anwendbare Richtlinien und unterstützende Normen:

    2004/108/EG EMV-Richtlinie, EN55022:2006 + AD:2007 Klasse A, EN55024:1998 + AD1:2001 + AD2:2003, EN61000-3-2:2006, EN61000-3-3:2008, 2006/95/EG Niederspannungsrichtlinie, EN60950-1:2006 + A11, CB-Zertifikat

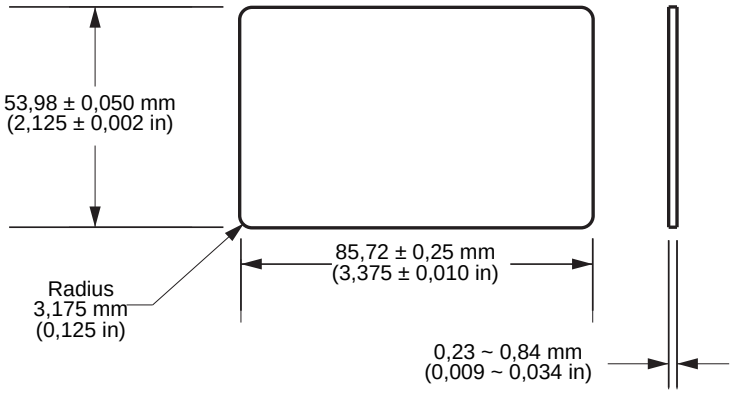
  - RFID-fähig

    Anwendbare Richtlinien und unterstützende Normen:

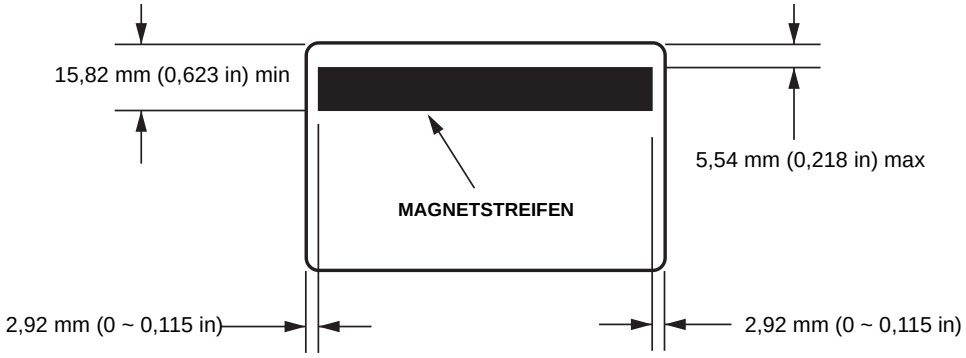
    99/5/EG-Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen, EN 301 489-3 V1.4.1 EN 300 330 V1.5.1

Kartenabmessungen nach ISO-Standard

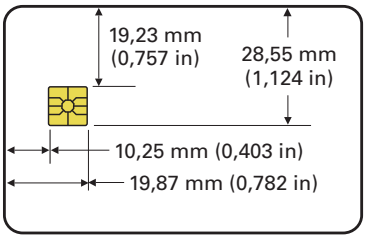
Abmessungen nach ISO-Standard 7810 für einfache Karten



Abmessungen nach ISO-Standard 7811 für Magnetstreifenkarten



Anschluss für Smartcard (nach ISO-Standard 7816)



Konformitätserklärungen

CE

89/336/EWG geändert durch 92/31/EWG und 93/68/EWG	EMV-Richtlinie	EN 55022 (1998)	EMV-Funkschutz
	EMV-Richtlinie	EN 301489-3 V1.4.1	EMV-Funkschutz und Störfestigkeit für Funkausrüstungen
	EMV-Richtlinie	EN55024 (2001)	EMV-Störfestigkeit
73/23/EWG geändert durch 93/68/EWG	Niederspannungsrichtlinie	EN 60950-1 (2001)	Produktsicherheit
1999/5/EG	Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikation sendeinrichtungen	EN 300330-2 V1.1.1	Funkfrequenzstörungen

Wenn Sie ein Zertifikat wünschen, wenden Sie sich bitte an das Compliance Office von Zebra in Camarillo, Kalifornien.

EUROPA: Nur Norwegen: Dieses Produkt ist auch für IT-Stromversorgung mit 230-V-Leiterspannung geeignet. Die Erdung erfolgt über das dreiadrige Stromkabel.

FI: „Laite on liitettävä suojamaadoitus koskettimilla varustettuun pistorasiaan“

SE: „Apparaten skall anslutas till jordat uttag“

NO: „Apparatet må tilkoples jordet stikkontakt“

FCC-Bestimmungen

Der ZXP Series 3 wurde getestet und entspricht den Beschränkungen für digitale Geräte der Klasse A gemäß Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sollen bei Verwendung des Geräts in einer Arbeitsumgebung einen angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzstrahlung und kann diese auch ausstrahlen. Wenn das Gerät nicht entsprechend den Vorschriften des Benutzerhandbuchs installiert und betrieben wird, kann es zu Störungen des Funkverkehrs kommen. Durch den Betrieb dieses Geräts in einem Wohngebiet kann es zu elektromagnetischen Störungen kommen. In diesem Fall ist der Benutzer verpflichtet, die Störungen auf eigene Kosten zu beseitigen.

Entsprechend Teil 15.21 der FCC-Vorschriften können Veränderungen und Neuerungen an dem Gerät, die ohne die ausdrückliche Genehmigung von Zebra vorgenommen werden, zu elektromagnetischen Störungen führen und die Befugnis des Kunden zum Verwenden des Geräts gemäß FCC-Vorschriften erlöschen lassen.

FCC-Erklärung zur Strahlenbelastung (gilt nur für Gerät 15.247)

Das Gerät entspricht den FCC-Grenzwerten für Strahlenbelastung, die für nicht kontrollierte Umgebungen festgelegt ist. Das Gerät muss so aufgestellt und betrieben werden, dass der Mindestabstand zwischen der Strahlungsquelle und Ihrem Körper 20 cm beträgt. Das Sendeteil darf nur zusammen mit anderen Antennen oder Sendern aufgestellt bzw. betrieben werden, wenn eine Genehmigung vom FCC vorliegt.

Industry Canada Notice

This device complies with Industry Canada ICES-003 class A requirements.
Cet équipement est conforme à l 'ICES-003 classe A de la Norme Industrielle Canadienne.

Benachrichtigung Japanisch

" この装置は総務省の型式指定を受けています。"
(総務省指定番号は第**AC-**ｘｘｘｘｘ号です)
本製品は電波を使用した**RFID** 機器の読み取り・書き込み装置です。
そのため使用する用途・場所によっては、医療機器に影響を与える恐れがあります。

NCC-Warnhinweis

經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。前項合法通信，指依電信法規定作業之無線電通信。低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

Anhang A

Netzwerkbetrieb

Einführung

Dieses Anhangkapitel behandelt folgende Themen:

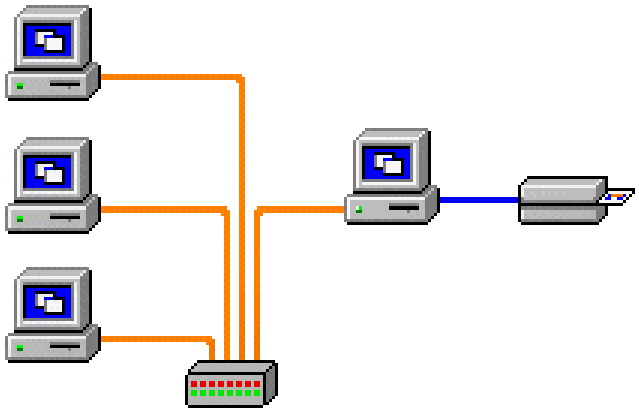
Netzwerkkonfiguration 80
Einrichten eines Netzwerkdruckers 82
Druckerpools 89

Netzwerkkonfiguration

Gemeinsame Nutzung des Druckers

Bei der gemeinsamen Nutzung des Druckers ist der Drucker lokal an den Host-Computer angeschlossen und für die Nutzung durch mehrere Client-Computer konfiguriert.

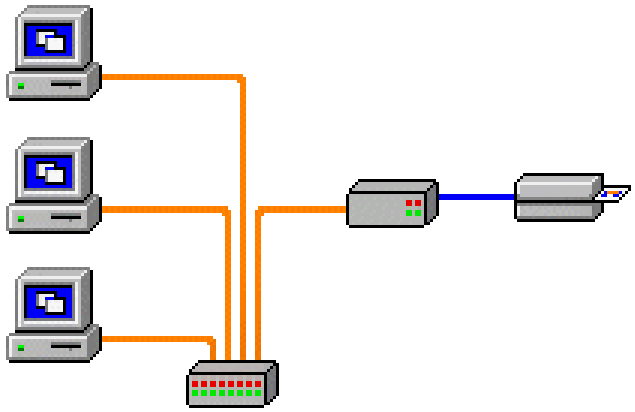
Die Client-Computer stellen über das Netzwerk durch den Host-Computer eine Verbindung zum Drucker her.



Externer Druckserver

Ein externer Druckserver ist ein eigenständiges Gerät, das als Netzwerkserver dient, um Druckaufträge zu empfangen und an den Drucker weiterzuleiten.

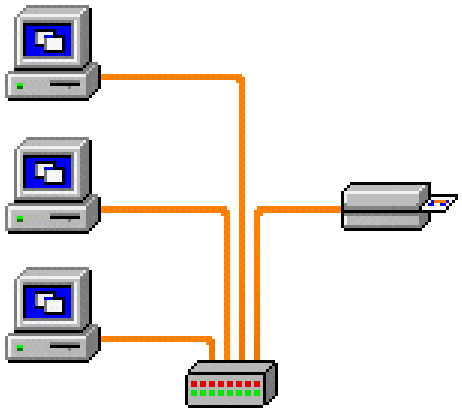
Die Client-Computer stellen über ein Netzwerk eine Verbindung zum Druckserver her.



Interner Druckserver

Ein interner Druckserver verhält sich ähnlich wie ein externer Druckserver, er ist jedoch in den Drucker integriert. Dadurch sind keine zusätzlichen Gerätetreiber und kein zusätzlicher Stromanschluss erforderlich.

Dies ist die einfachste Möglichkeit, den Drucker in ein Netzwerk einzubinden.



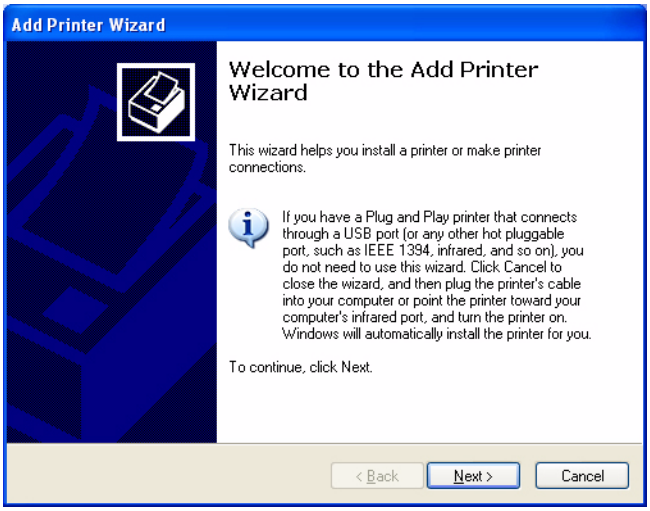
Einrichten eines Netzwerkdruckers

Dieses Vorgehen ist anzuwenden, wenn Sie bereits einen Ethernetdrucker in Ihrem System installiert haben (vgl. Kapitel 2) und mithilfe des **Druckerinstallations-Assistenten** von Microsoft einen zweiten Ethernetdrucker in einem Netzwerk installieren möchten.

Schritt 1. Klicken Sie auf **Start**, und wählen Sie *Einstellungen* > *Drucker und Faxgeräte* aus.

Schritt 2. Klicken Sie auf die Option *Drucker hinzufügen* in der Druckeraufgabenseitenleiste.

Schritt 3. Das Fenster des *Druckerinstallations-Assistenten* öffnet sich.


Add Printer Wizard
Welcome to the Add Printer Wizard
This wizard helps you install a printer or make printer connections.
If you have a Plug and Play printer that connects through a USB port (or any other hot pluggable port, such as IEEE 1394, infrared, and so on), you do not need to use this wizard. Click Cancel to close the wizard, and then plug the printer's cable into your computer or point the printer toward your computer's infrared port, and turn the printer on. Windows will automatically install the printer for you.
To continue, click Next.
< Back
Next >
Cancel

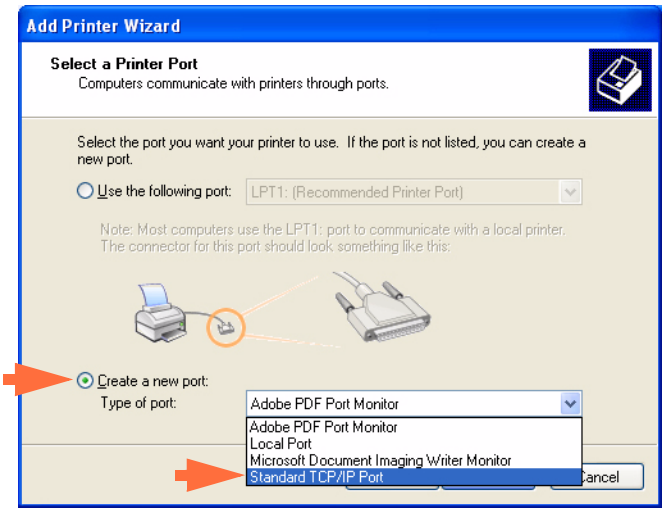
Schritt 4. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster *Lokaler Drucker oder Netzwerk* öffnet sich.

Add Printer Wizard
Local or Network Printer
The wizard needs to know which type of printer to set up.
Select the option that describes the printer you want to use:
Local printer attached to this computer
Automatically detect and install my Plug and Play printer
A network printer, or a printer attached to another computer
To set up a network printer that is not attached to a print server, use the "Local printer" option.
< Back
Next >
Cancel

Schritt 5. Wählen Sie die Option *Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist*. Achten Sie darauf, dass das Kontrollkästchen *Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren* **NICHT** aktiviert ist.

Schritt 6. Klicken Sie auf **Weiter**.

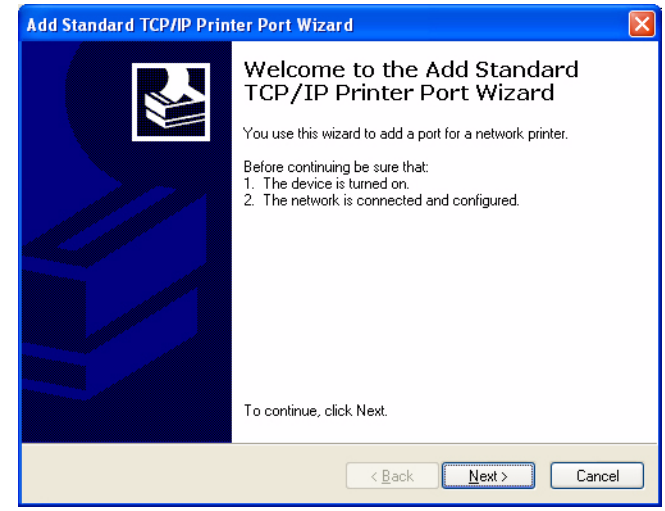
Schritt 7. Das Fenster *Druckerport auswählen* öffnet sich.


Add Printer Wizard
Select a Printer Port
Computers communicate with printers through ports.
Select the port you want your printer to use. If the port is not listed, you can create a new port.
Use the following port:
LPT1: (Recommended Printer Port)
Note: Most computers use the LPT1: port to communicate with a local printer. The connector for this port should look something like this:
Create a new port:
Type of port:
Adobe PDF Port Monitor
Adobe PDF Port Monitor
Local Port
Microsoft Document Imaging Writer Monitor
Standard TCP/IP Port
Cancel

Schritt 8. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Neuen Anschluss erstellen*.

Schritt 9. Aus dem Dropdown-Menü wählen Sie *Standard-TCP/IP-Port*.

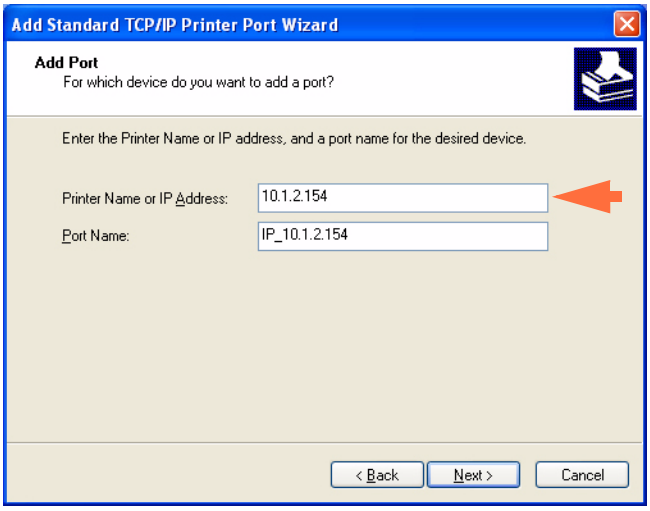
Schritt 10. Klicken Sie nun auf **Weiter**. Der *Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports* öffnet sich.


Add Standard TCP/IP Printer Port Wizard
Welcome to the Add Standard TCP/IP Printer Port Wizard
You use this wizard to add a port for a network printer.
Before continuing be sure that:
1. The device is turned on.
2. The network is connected and configured.
To continue, click Next.
< Back
Next >
Cancel

Schritt 11. Prüfen Sie noch einmal, ob der Drucker angeschaltet und das Netzwerk verbunden und richtig konfiguriert ist.

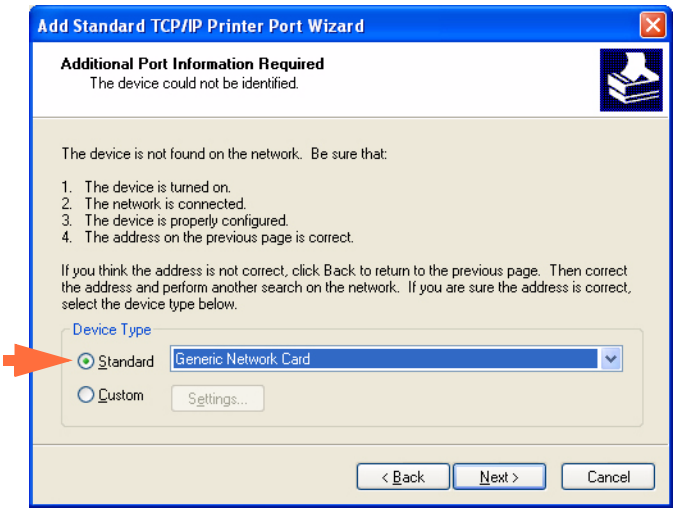
Schritt 12. Klicken Sie auf **Weiter**.

Schritt 13. Es öffnet sich ein zweiter *Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports*.


Add Standard TCP/IP Printer Port Wizard
Add Port
For which device do you want to add a port?
Enter the Printer Name or IP address, and a port name for the desired device.
Printer Name or IP Address:
10.1.2.154
Port Name:
IP_10.1.2.154
< Back
Next >
Cancel

Schritt 14. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers ein. Beachten Sie bitte, dass der Port automatisch eingetragen wird, wenn Sie die IP-Adresse eingeben. **Ändern Sie den Portnamen nicht**.

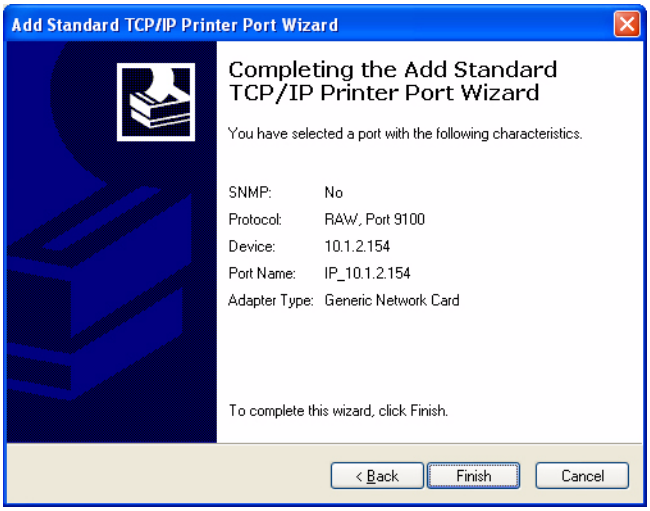
Schritt 15. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster *Zusätzliche Portinformationen erforderlich* öffnet sich.


Add Standard TCP/IP Printer Port Wizard
Additional Port Information Required
The device could not be identified.
The device is not found on the network. Be sure that:
1. The device is turned on.
2. The network is connected.
3. The device is properly configured.
4. The address on the previous page is correct.
If you think the address is not correct, click Back to return to the previous page. Then correct the address and perform another search on the network. If you are sure the address is correct, select the device type below.
Device Type
Standard
Generic Network Card
Custom
Settings...
< Back
Next >
Cancel

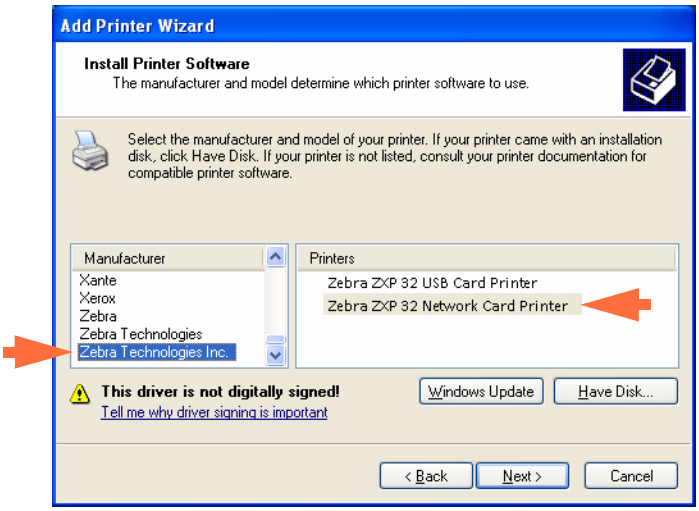
Schritt 16. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Standard*, und wählen Sie aus dem Dropdown-Menü *Generic Network Card* (Generische Netzwerkkarte).

Schritt 17. Klicken Sie auf **Weiter**.

Schritt 18. Das Fenster zum Abschließen des *Assistenten zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports* erscheint.


Add Standard TCP/IP Printer Port Wizard
Completing the Add Standard TCP/IP Printer Port Wizard
You have selected a port with the following characteristics.
SNMP: No
Protocol: RAW, Port 9100
Device: 10.1.2.154
Port Name: IP_10.1.2.154
Adapter Type: Generic Network Card
To complete this wizard, click Finish.
< Back
Finish
Cancel

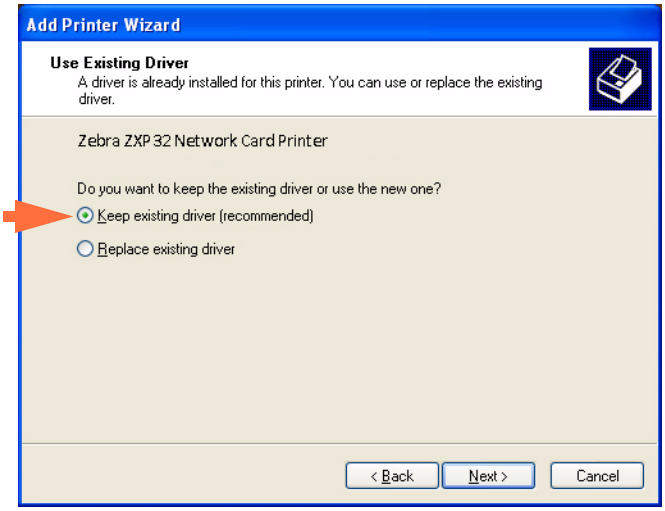
Schritt 19. Klicken Sie auf **Fertigstellen**. Das Fenster *Druckersoftware installieren* öffnet sich.


Add Printer Wizard
Install Printer Software
The manufacturer and model determine which printer software to use.
Select the manufacturer and model of your printer. If your printer came with an installation disk, click Have Disk. If your printer is not listed, consult your printer documentation for compatible printer software.
Manufacturer
Xante
Xerox
Zebra
Zebra Technologies
Zebra Technologies Inc.
Printers
Zebra ZXP 32 USB Card Printer
Zebra ZXP 32 Network Card Printer
This driver is not digitally signed!
Tell me why driver signing is important
Windows Update
Have Disk...
< Back
Next >
Cancel

Schritt 20. Wählen Sie Hersteller und Drucker aus.

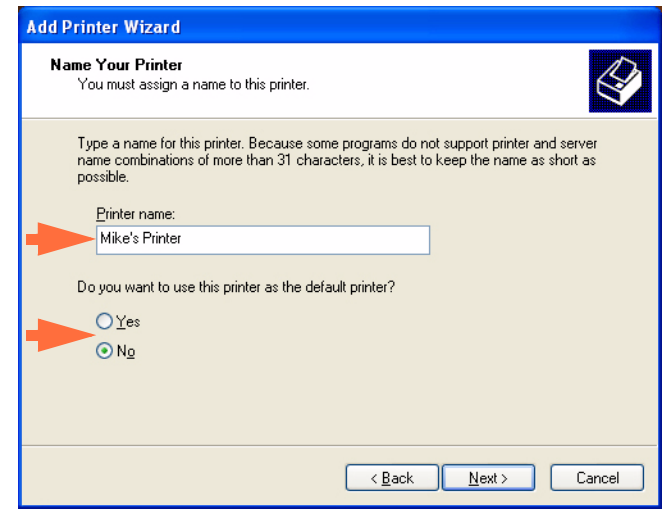
Schritt 21. Klicken Sie auf **Weiter**.

Schritt 22. Das Fenster *Vorhandenen Treiber verwenden* erscheint.


Add Printer Wizard
Use Existing Driver
A driver is already installed for this printer. You can use or replace the existing driver.
Zebra ZXP 32 Network Card Printer
Do you want to keep the existing driver or use the new one?
Keep existing driver (recommended)
Replace existing driver
< Back
Next >
Cancel

Schritt 23. Wählen Sie *Vorhandenen Treiber beibehalten*.

Schritt 24. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster *Drucker benennen* öffnet sich.

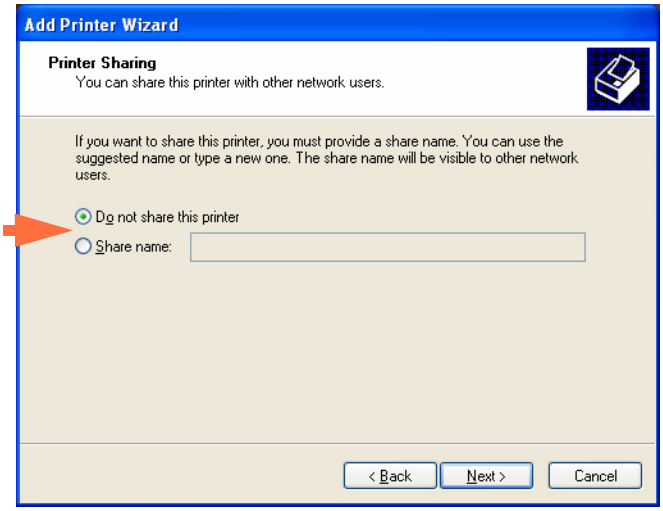

Add Printer Wizard
Name Your Printer
You must assign a name to this printer.
Type a name for this printer. Because some programs do not support printer and server name combinations of more than 31 characters, it is best to keep the name as short as possible.
Printer name:
Mike's Printer
Do you want to use this printer as the default printer?
Yes
No
< Back
Next >
Cancel

Schritt 25. Geben Sie den Druckernamen, einen Standardnamen oder nähere Informationen zum Druckerstandort ein, z. B. Mikes Büro, Korridor, Raum 33 o. Ä.

Schritt 26. Geben Sie an, ob dieser Drucker als Standarddrucker fungieren soll.

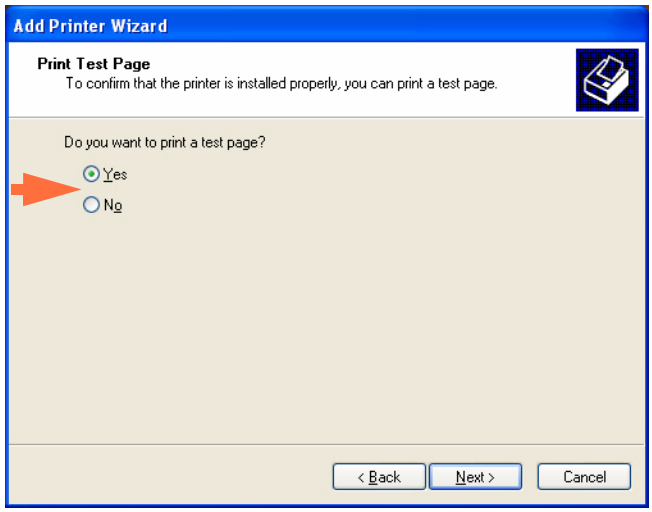
Schritt 27. Klicken Sie auf **Weiter**.

Schritt 28. Das Fenster *Druckerfreigabe* öffnet sich.


Add Printer Wizard
Printer Sharing
You can share this printer with other network users.
If you want to share this printer, you must provide a share name. You can use the suggested name or type a new one. The share name will be visible to other network users.
Do not share this printer
Share name:
< Back
Next >
Cancel

Schritt 29. Geben Sie an, ob dieser Drucker freigegeben werden soll. Wenn zutreffend, geben Sie den *Freigabenamen* ein.

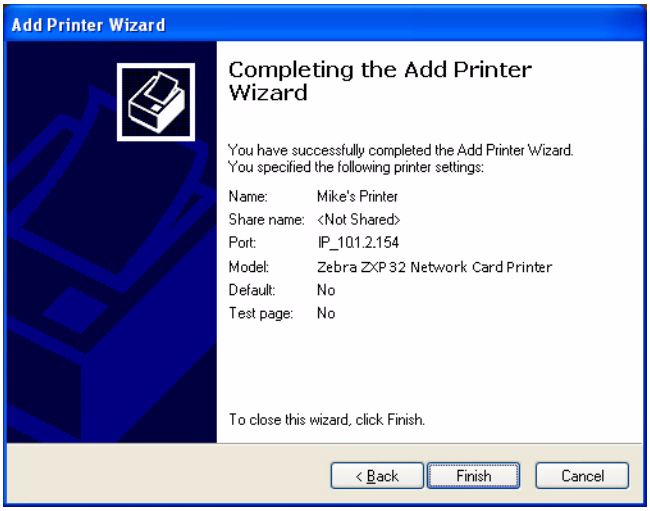
Schritt 30. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster *Testseite drucken* öffnet sich.


Add Printer Wizard
Print Test Page
To confirm that the printer is installed properly, you can print a test page.
Do you want to print a test page?
Yes
No
< Back
Next >
Cancel

Schritt 31. Geben Sie an, ob eine Testseite gedruckt werden soll.

Schritt 32. Klicken Sie auf **Weiter**.

Schritt 33. Das Fenster zum Abschließen des *Druckerinstallations-Assistenten* öffnet sich.



Schritt 34. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**, um den *Druckerinstallations-Assistenten* zu beenden.

Der Netzwerkdrucker wurde nun erfolgreich installiert.

Druckerpools

Einrichten von Druckerpools

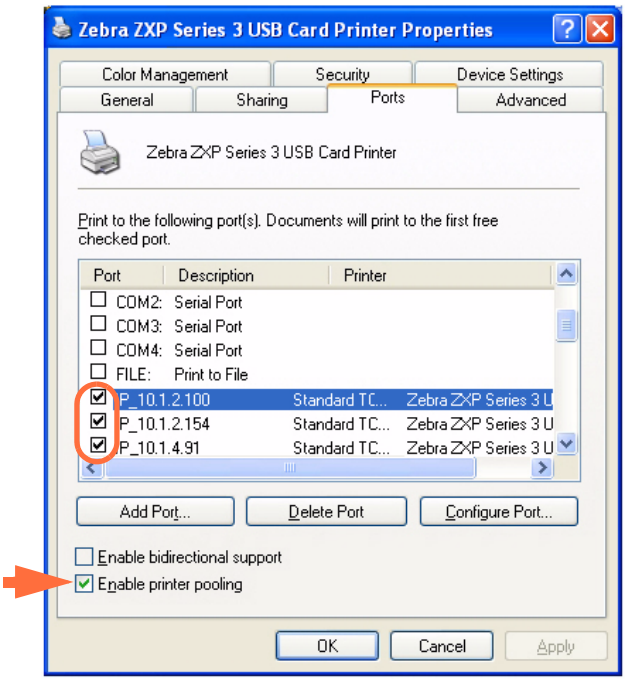
Das Einrichten von Druckerpools ist ein Standardfeature von Windows, mit dem Sie das Druckaufkommen über einen Pool unterschiedlicher Drucker verteilen können. Im vorliegenden Beispiel werden drei Netzwerkdrucker für das Pooling installiert und eingerichtet.

Schritt 1. Bevor Sie mit dem Druckerpooling fortfahren, sollten Sie die Drucker einzeln testen, um sicherzustellen, dass alle eine ähnliche Konfiguration aufweisen. Prüfen Sie dabei Folgendes:

- Farbbandkonfiguration (Farbbandtyp sowie welcher Inhalt auf welche Kartenseite gedruckt wird)
- Konfiguration der Magnetcodierung
- Konfiguration des Schwarzauszugs (wenn zutreffend)

Schritt 2. Rufen Sie die Registerkarte *Anschlüsse* auf.

Zum Aufrufen der Registerkarte *Anschlüsse* wählen Sie *Start* > *Einstellungen* > *Drucker und Faxgeräte*, klicken mit der rechten Maustaste in der Liste auf *Zebra ZXP Series 3 USB Card Printer* und wählen *Eigenschaften* > *Anschlüsse*.



Schritt 3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Druckerpool aktivieren* (siehe Pfeilmarkierung).

Schritt 4. Wählen Sie durch Aktivieren der entsprechenden Kontrollkästchen die drei betreffenden Drucker aus (siehe Umkreisung).

Verwenden des Druckerpools

Wichtiger Hinweis • Senden Sie Druckaufträge immer an den Druckerpool, **nicht** an einen einzelnen Drucker.

Wenn der erste Drucker so viele Aufträge angenommen hat, wie er bearbeiten kann (also beispielsweise zwei Aufträge; einen im Druck befindlichen, einen in der Warteschlange), dann gehen die folgenden Druckaufträge an den zweiten und dann an den dritten Drucker.

Beachten Sie, dass bei nur zwei Druckaufträgen beide an den ersten Drucker gehen. Pooling ist eine sogenannte Spillover-Methode. Sie gleicht die Druckernutzung nicht aus.

Auch nach Einrichten des Pools sollten Wartung und Konfigurationsänderungen über die Menüs der einzelnen Drucker durchgeführt werden, **nicht** über den Pool (dies könnte zu unerwünschten Ergebnissen führen).

Wichtiger Hinweis • Die Auswirkungen aller Wartungsmaßnahmen und Änderungen sollten durch **separates** Senden von Druckaufträgen an jeden einzelnen Drucker getestet werden (anstatt Aufträge an den Pool zu senden).

Anhang B

Option für Magnet-streifencodierung

Einführung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu den zusätzlichen Funktionen des ZXP Series 3-Kartendrucker, der mit einem optionalen Magnetstreifencodierer ausgestattet ist.

Dieses Anhangkapitel behandelt folgende Themen:

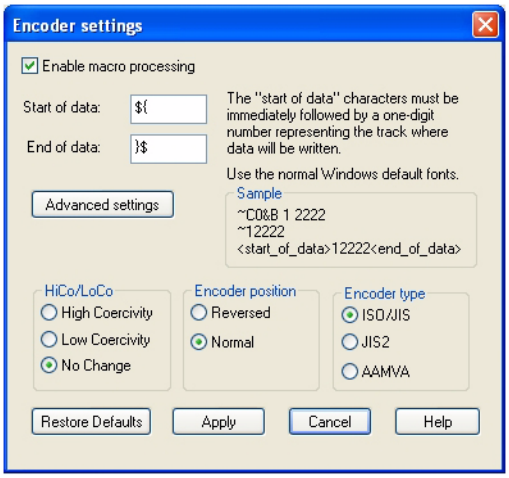
Treibereinstellungen 92
Ausrichtung der geladenen Medien 94
Reinigen des Magnetstreifencodierers 94
Magnetstreifencodierungstyp 95

Treibereinstellungen

Codierer-Einstellungen

Das Dialogfeld „Codierer-Einstellungen“ dient der Festlegung verschieder Parameter des Magnetstreifencodierers. Wenn der Drucker nicht über eine Option zur Magnetstreifen-codierung verfügt, ist diese Funktion nicht aktiviert.

Zum Aufrufen des Dialogfelds **Codierer-Einstellungen** wählen Sie *Start* > *Einstellungen* > *Drucker und Faxgeräte*, klicken mit der rechten Maustaste in der Liste auf *Zebra ZXP Card Printer* und wählen dann *Eigenschaften*> *Geräteeigenschaften* > *Codierer-Einstellungen*.

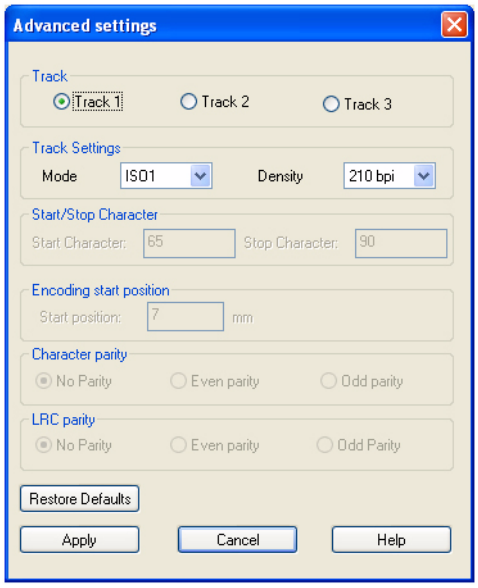


- **Enable macro processing** (Makroverarbeitung aktivieren): Mit dieser Option können Sie die Codierungspräambel auswählen.
- **Start of data** (Datenanfang): Anfang der der Datenzeichenfolge für den Codierer. Bitte beachten Sie, dass direkt hinter dem Zeichen des Datenanfangs eine einstellige Zahl stehen muss, die für die gewünschte Spur steht, in die die Daten geschrieben werden sollen. Sie können hierzu die standardmäßigen Windows-Schriftarten nutzen.
- **End of data** (Datenende): Ende der Datenzeichenfolge für den Codierer.
- **HiCo/LoCo** : Hier wählen Sie den zu verwendenden Koerzitivitätstyp der Magnetstrei-fenkarten aus. Koerzitivität ist die Messung der Widerstandsfähigkeit eines Materials gegen Magnetisierung. Material mit niedriger Koerzitivität lässt sich einfacher magneti-sieren als Material mit hoher Koerzitivität.
- **Encoder position** (Codiererposition): Hier wählen Sie die Position des Codierers aus (umgedreht und normal). "Umgedreht" wird von diesem Drucker nicht unterstützt.
- **Encoder type** (Codierertyp: Wählen Sie den Typ des Codierers aus. Von diesem Drucker werden „JIS2“ und „AAMVA“ nicht unterstützt.

Weitere Codierungsoptionen finden Sie, wenn Sie auf **Advanced Settings** (Erweiterte Einstellungen) klicken (siehe *Erweiterte Einstellungen* auf Seite 93).

Erweiterte Einstellungen

Das Dialogfeld „Advanced Settings“ (Erweiterte Einstellungen) wird vor allem für die Nicht-ISO-Codierung verwendet. Sie können in „Track“ und „Track Settings“ Änderungen vornehmen, aber andere Einstellungen (Anfangs-/Endzeichen, Codierungsstartposition, Zeichenparität und LRC-Parität) werden nur aktiviert, wenn unter „Track Settings“ 3, 4, 5, 6 oder 7 Bit ausgewählt ist.



- **Track**: Wählen Sie die zu konfigurierende Spur aus.
- **Track Settings**: Wählen Sie hier für die Spuren Modus (ISO1, ISO2, ISO3, 3 Bit, 4 Bit, 5 Bit, 6 Bit oder 7 Bit) und Dichte (75 oder 210 Bits pro Zoll) aus.
- **Start/Stop Character** (Anfangs-/Endzeichen; nur für Nicht-ISO-Codierung): Geben Sie einen ASCII-Wert als Anfangs- und Endzeichen ein.
- **Encoding Start Position** (Codierungsstartposition; nur für Nicht-ISO-Codierung): Geben Sie die Codierungsstartposition in mm ein.
- **Character Parity** (Zeichenparität; nur für Nicht-ISO-Codierung): Wählen Sie die Zeichenparität, mit der Sie arbeiten möchten (keine Parität, gerade Parität, ungerade Parität).
- **LRC Parity** (LRC-Parität; nur für Nicht-ISO-Codierung): Wählen Sie die LRC-Parität, mit der Sie arbeiten möchten(keine Parität, gerade Parität, ungerade Parität).

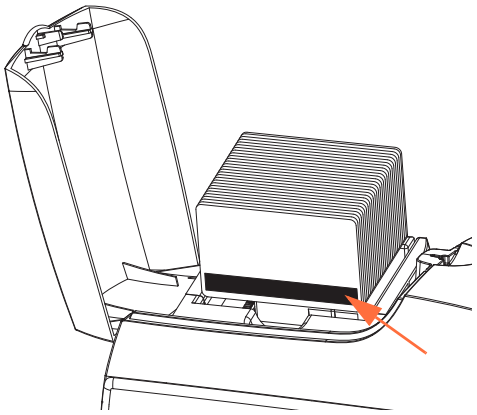
Um die Einstellungen auf ihre ursprünglichen Werte zurückzusetzten, klicken Sie auf **Restore Defaults**.

Ausrichtung der geladenen Medien

Achtung • Verwenden Sie NUR ISO 7810- und 7811-Karten für Magnetstreifenkarten. Der Magnetstreifen muss im ordnungsgemäßen Betrieb mit der Kartenoberfläche bündig sein. Verwenden Sie keine Karten mit aufgeklebten Magnetstreifen.

Hinweis • Durch Zebra zugelassene HiCo- & LoCo-PVC-Karten sind im Handel verfügbar. (Siehe Medienliste für Kartendrucker ZXP Series 3).

Beim Einlegen von Karten mit Magnetstreifen in das Karteneingabefach müssen Sie darauf achten, dass die Magnetstreifen zur linken Seite des Druckers zeigen und dicht an der unteren Kante des Karteneingabefachs anliegen.



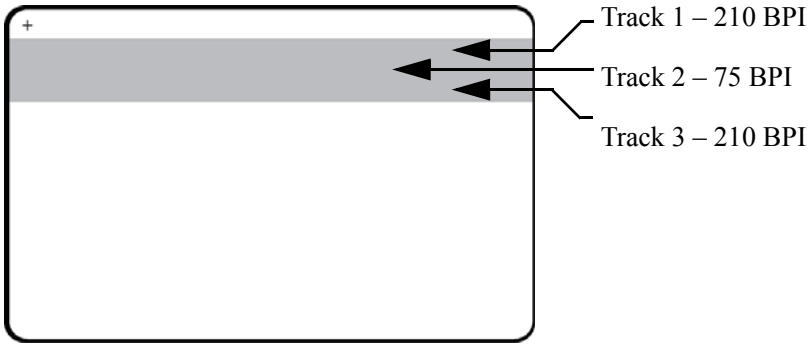
Reinigen des Magnetstreifencodierers

Verwenden Sie das in Kapitel 5, Reinigung beschriebene Standardreinigungsverfahren. Dabei werden die wichtigsten Teile des Druckers einschließlich Druckkopf, Transportwalze und Magnetstreifen-Codierer gereinigt.

Magnetstreifencodierungstyp

ISO (Standard)

Der Codierer liest und schreibt ISO-Trackdaten in Standardformaten an Standardspeicherorten für ISO-Tracks. Nachstehend sind die drei Standard-ISO-Tracks aufgeführt.



Jeder Track kann mit ASCII-Zeichen in den ISO-Standarddatenformaten codiert und decodiert werden:

Track-nummer	Dichte (BPI)	Bits pro Zeichen	Zeichen-parität	Länge (Zeichen)	LRC-Parität	Anfangs-markierung	Endmar-kierung	Offset-Anfangs-markierung
1	210	7	Ungerade	76	Gerade	%	?	7,4 mm (0,293")
2	75	5	Ungerade	37	Gerade	;	?	7,4 mm (0,293")
3	210	5	Ungerade	104	Gerade	;	?	7,4 mm (0,293")

Der magnetische Codierer kann bis zu 3 Tracks mit digitalen Informationen auf CR-80-Karten unter Verwendung von HiCo- oder LoCo-Magnetstreifen im ISO-Format 7811 lesen oder decodieren.

Zur Codierung der drei Tracks wird das ISO-Format 7811 verwendet.

- Dabei verbraucht Track 1 mit der Codierung im IATA-Format (Format der International Air Transport Association) 210 BPI mit 79 alphanumerischen Zeichen bei 7 Bits pro Zeichen.
- Track 2 verbraucht 75 BPI für die Codierung zum Speichern 40 numerischer Zeichen bei 5 Bits pro Zeichen im ABA-Format (American Banking Association).
- Track 3 verbraucht 210 BPI zur Codierung von 107 numerischen Zeichen bei 5 Bits pro Zeichen im THRIFT-Format.

Zu den ISO-Datenformaten gehören eine Präambel (nur Nullen), ein Anfangszeichen, Daten (7-Bit- oder 5-Bit-Daten, wie nach ISO festgelegt), ein Endzeichen und ein Zeichen zur Längsparitätsprüfung (LRC-Zeichen). Das 7-Bit-Datenformat enthält 6 Bit codierter Daten und ein Paritätsbit. Das 5-Bit-Datenformat enthält 4 Bit codierter Daten und ein Paritätsbit.

Zu den ISO-Datenformaten gehört ein Datenfeldtrennzeichen (Begrenzungszeichen), mit dem codierte Trackdaten analysiert werden können. Ein Beispiel für einzelne Datenfelder ist das ABA-Datenformat (Track 2), zu dem ein PAN-Feld (Feld für die Primary Account Number) und ein Konteninformationsfeld (für das Ablaufdatum, den Ländercode usw.) gehören.

AAMVA

Die auf den Magnetstreifen amerikanischer Führerscheine gespeicherten Daten werden durch die American Association of Motor Vehicle Administrators (AAMVA) festgelegt.

Alphanumerische Zeichen auf den Tracks 1 und 3, auf Track 2 nur Ziffern.

Track-nummer	Dichte (Bits per Inch, BPI)	Bits pro Zeichen	Zeichen-parität	Länge (Zeichen)	LRC-Parität	Anfangs-markierung	Endmar-kierung	Offset-Anfangs-markierung in mm (Zoll)
1	210	7	Ungerade	79	Gerade	%	?	7,4 (0,293")
2	75	5	Ungerade	37	Gerade	;	?	7,4 (0,293")
3	210	7	Ungerade	79	Gerade	%	?	7,4 (0,293")

BENUTZERDEFINIERT

Wenn ein benutzerdefiniertes Format gewünscht wird, kann das ISO-Standardformat als Ausgangspunkt verwendet werden. Das Standardformat kann geändert werden, indem den Attributen für **Dichte**, **Zeichen** und **Markierung** andere Werte zugewiesen werden. (Wenn eines dieser Attribute fehlt, wird es durch den entsprechenden Wert im ISO-Standardformat ersetzt.)

BINÄR

Die Binäroption ermöglicht dem Benutzer, den Wert für jedes Bit auf dem Magnetstreifen direkt anzugeben:

In diesem „direkt-binären“ Modus hat der Host die Aufgabe, den Magnetstreifen vollständig aufzufüllen, d. h., die Hexadezimaldaten vom Host müssen die führenden Nullen, die Anfangsmarkierung, die Daten, die Endmarkierung, das LRC-Zeichen und die Leerstellen enthalten. Beachten Sie bitte, dass der Magnetstreifen von rechts nach links codiert wird, wobei die Streifenseite nach oben weist. Der am wenigsten wichtige Datenteil wird zuerst codiert.

Es muss eine ausreichende Anzahl führender Nullen vorangestellt werden, damit die Anfangsmarkierung um ca. 7,5 mm (0,3 Zoll) von der rechten Seite eingerückt ist (wie im ISO-Format vorgegeben). Es ist darauf zu achten, dass die Nutzdaten die Trackkapazitäten für die festgelegten Aufzeichnungsdichten nicht übersteigen. (Im **Binär**modus werden Daten außerhalb des Bereichs nicht aufgezeichnet, und es kommt nicht zu fehlerhaften Bedingungen.)

Eine Karte der Größe CR-80 hat eine Nominalkapazität von 252 Bits pro Track bei 75 BPI und von 708 Bits bei 210 BPI. Diese Kapazitäten entsprechen in etwa 31 Hexadezimal-Bytes (248 Binärbits) beziehungsweise 88 Hexadezimal-Bytes.

ANHANG C

Smartcard-Optionen

Einführung

Dieser Anhang enthält Informationen zu den zusätzlichen Funktionen eines Druckers, der mit einer oder mehreren der verfügbaren Smartcard-Optionen ausgestattet ist.

In Smartcards ist ein Mikrocomputer und/oder ein Speicher mit Fingerabdrücken, Spracherkennungsmustern, medizinischen Daten oder anderen Daten dieser Art integriert. Abgesehen davon bietet dieses Modell dieselben Druckerfunktionen wie die Standardmodelle.

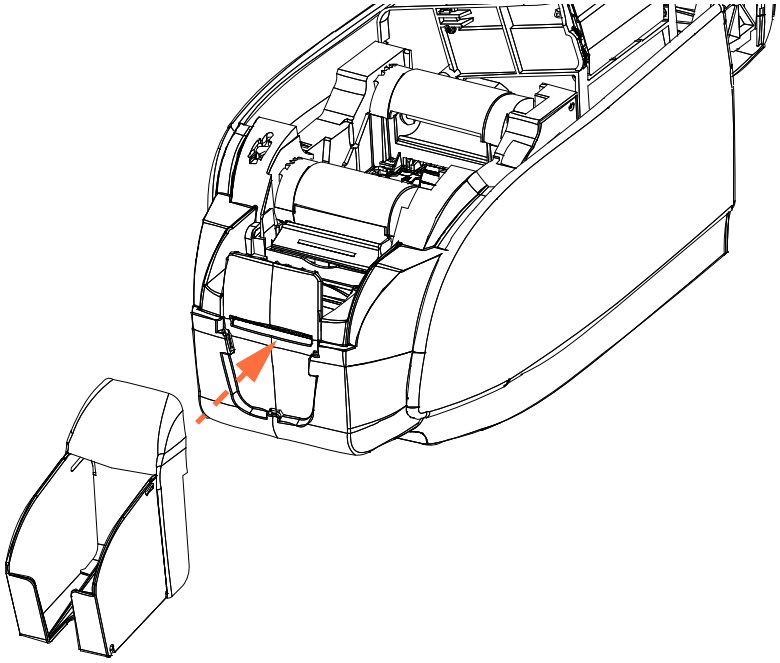
Dieses Anhangkapitel behandelt folgende Themen:

Ausgabefach 98
Kontakt-Smartcards 99
Kontaktlose Smartcards 100
Kontaktstation 101

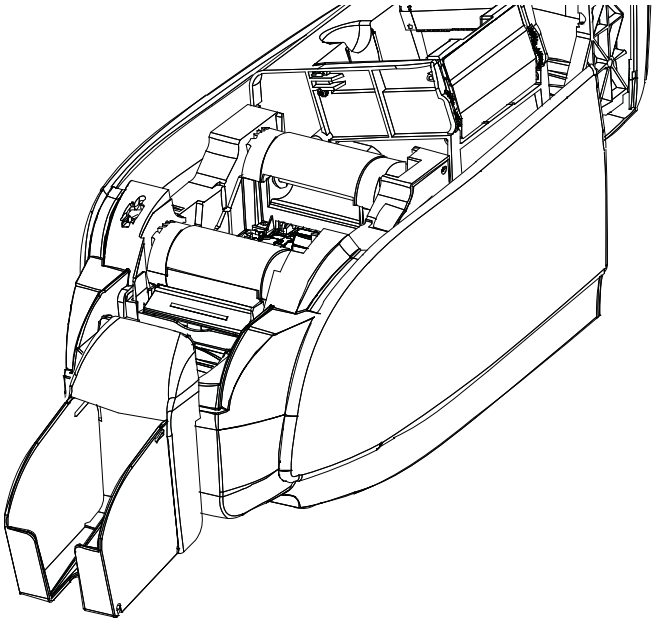
Ausgabefach

Das Ausgabefach wird an der Vorderseite des Druckers angebracht und nimmt die gedruckten Karten auf.

Schritt 1. Führen Sie die vier Aufhänger am Ausgabefach in die vier Vertiefungen an der Vorderseite des Druckers.



Schritt 2. Achten Sie darauf, dass das Ausgabefach fest einrastet.



Kontakt-Smartcards

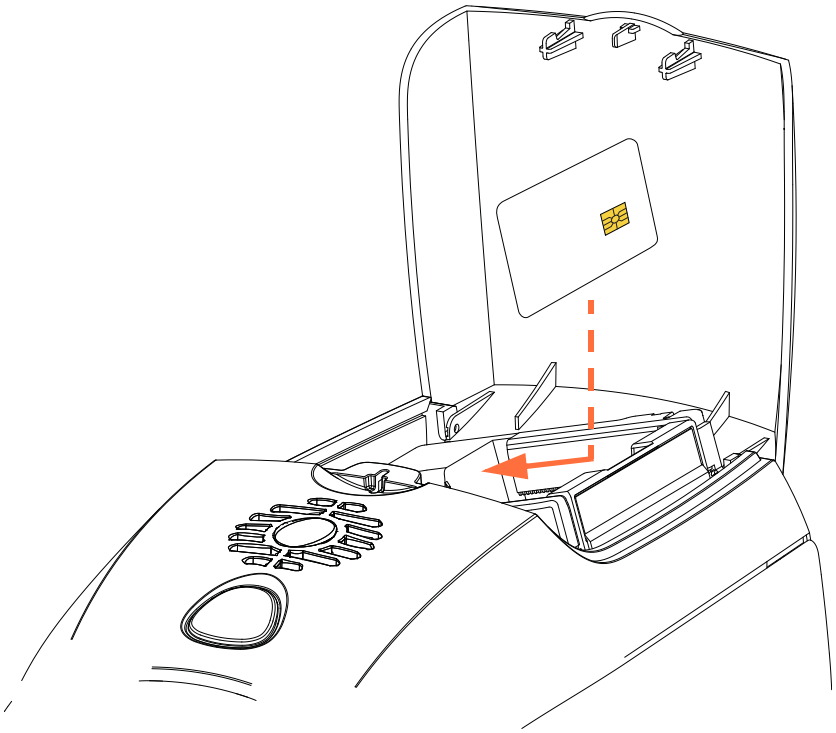
Auf der Oberfläche von Kontakt-Smartcards befindet sich eine Fläche mit Kontakten, die mit dem auf der Karte integrierten Stromkreis verbunden sind.

Das Codieren und Lesen von Daten auf Smartcards wird vollständig von der Anwendungssoftware gesteuert; es ist kein Bedienereingriff erforderlich. Wenn beim Codieren und Lesen von Daten Probleme auftreten, finden Sie entsprechende Informationen im Benutzerhandbuch oder in den anderen Dokumentationen der Anwendungssoftware.

Abgesehen davon bietet dieses Modell dieselben Druckerfunktionen wie die Standardmodelle.

Medienausrichtung für Kontakt-Smartcards

Legen Sie die Karten in das Karteneinzugsfach (die vergoldeten Smartcard-Kontakte müssen sich wie auf der Abbildung auf der nach oben weisenden Oberfläche befinden). Stellen Sie sicher, dass die Karten ordnungsgemäß im Einzugsfach eingelegt sind.



Drucken auf Kontakt-Smartcards

Wenn Sie Material entwerfen, das auf Kontakt-Smartcards gedruckt werden soll, müssen Sie darauf achten, dass der Kontaktbereich nicht bedruckt wird.

Kontaktlose Smartcards

Anstatt über eine Anschlussfläche wird die Verbindung zum Drucker bei kontaktlosen Smartcards über verschiedene Kurzstreckenfunk-Technologien hergestellt. Der Drucker verschiebt die Karte an eine Antennenposition auf dem Kartenpfad, wo dann die Codierung bzw. Decodierung erfolgt.

Alle anderen Druckeroperationen bleiben unverändert.

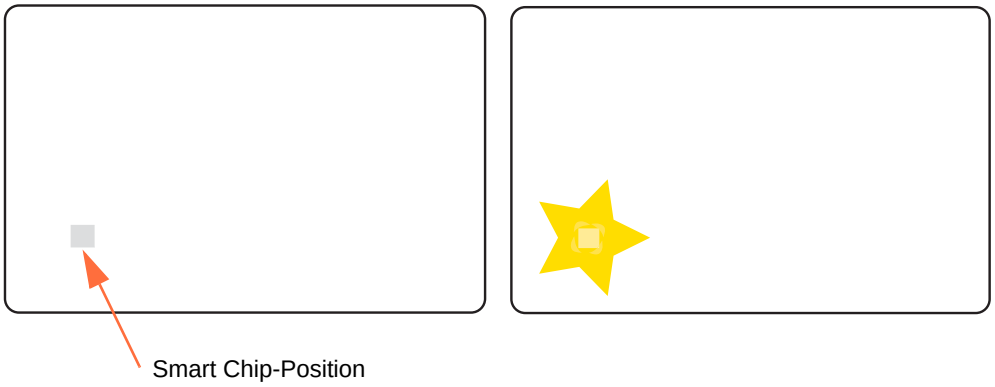
Medienausrichtung für kontaktlose Smartcards

Bei kontaktlosen Smartcards spielt die Ausrichtung keine Rolle.

Drucken auf kontaktlosen Smartcards

Wenn Sie Material entwerfen, das auf kontaktlosen Smartcards gedruckt werden soll, müssen Sie darauf achten, dass der Smart-Chip-Bereich nicht bedruckt wird (d. h., **beide Kartenseiten** dürfen weder unter noch über dem Smart-Chip-Bereich bedruckt werden).

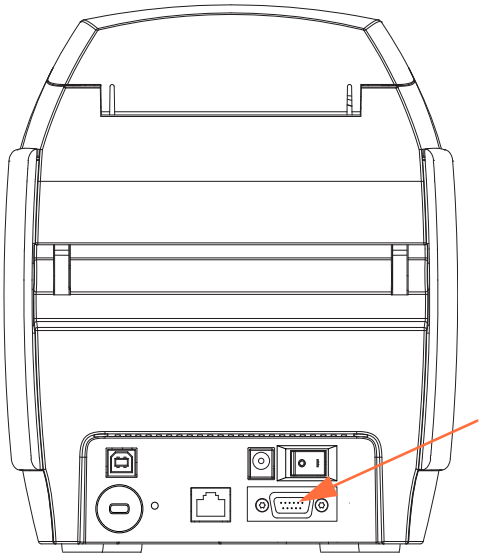
Wenn Sie sich eine unbedruckte Karte genau ansehen, können Sie die Position des Chips erkennen (siehe Abbildung links unten). Wenn Sie in diesem Bereich drucken, erhalten Sie unbefriedigende Ergebnisse (der „Stern“ in der rechten Abbildung sollte eigentlich als einzelne durchgehende Farbe gedruckt werden).



Kontaktstation

Smartcard-Schnittstelle

Wenn durch einen Befehl an die Druckerschnittstelle eine Karte an die Smartcard-Kontaktstation gesendet wird, schließt der Drucker die Smartcard-Kontaktstation an den dreipoligen DB-9-Anschluss auf der Rückseite des Druckers an.



DB-9-Konnektor (Detail)

Die Smartcard-Chips können mit einem extern angeschlossenen Smartcard-Programmierer programmiert werden. Die folgende Tabelle enthält Angaben zu den Smartcard-Kontakten.

Pin	Smartcard-Kontakte	DB-9	Smartcard-Kontakte
1	C1 (VCC – Versorgungsspannung)	6	C6 (Vpp – Programmierspannung)
2	C2 (Reset-Signal)	7	C7 (I/O – Datenein-/-ausgabe)
3	C3 (Taktsignal)	8	C8 (RFU, reserviert für zukünftige Anwendungen)
4	C4 (RFU, reserviert für zukünftige Anwendungen)	9	(GND, wenn sich der Chip in der Station befindet)
5	C5 (GND – Masse)		

Anhang D

CardSense™-Einzelkartenmodus

Einführung

Um den ZXP Series 3-Kartendrucker im Einzelkartenmodus zu betreiben, muss der Bediener den optionalen CardSense-Einbausatz für den Einzelkarteneinzug installieren.

Im Einzelkartenmodus nimmt der Drucker die Karten nur durch den vorderen Einzugsschlitz auf und nicht aus dem Karteneingabefach.

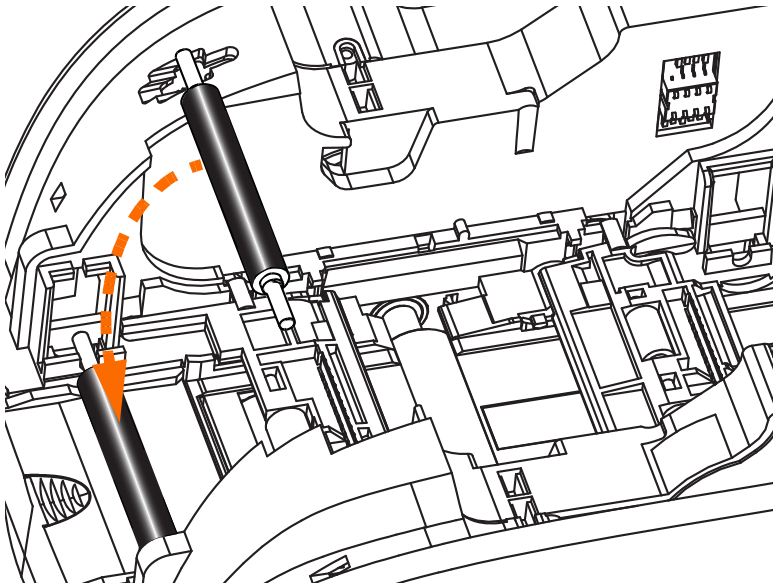
Installieren des CardSense-Einbausatzes für den Einzelkarteneinzug

Schritt 1. Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter ausgeschaltet ist.

Schritt 2. Öffnen Sie den Druckerdeckel, und entfernen Sie die Farbbandpatrone.

Wichtiger Hinweis • Achten Sie darauf, dass das Kartenausgabefach geschlossen bleibt.

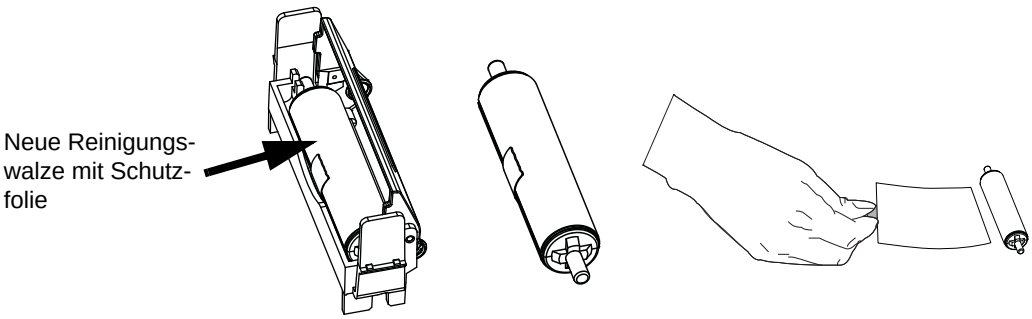
Schritt 3. Setzen Sie die schwarze Walze ein. Positionieren Sie sie zwischen den blauen Klemmen direkt hinter dem Karteneingabefach, und drücken Sie die Walze gerade nach unten, sodass sie festsitzt.



Schritt 4. Während Sie die Walze herunterdrücken, schalten Sie den Netzschalter EIN. Wenn die Walze in der Halterung einrastet, hören Sie ein lautes Klicken.

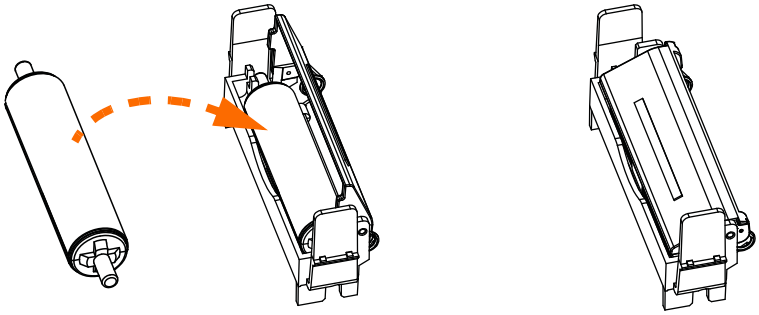
Schritt 5. In diesem Moment können Sie die Walze loslassen und den Netzschalter wieder auf AUS stellen.

Schritt 6. Öffnen Sie die Reinigungspatrone. Die neue Reinigungspatrone enthält eine Reinigungswalze in einer Schutzfolie.

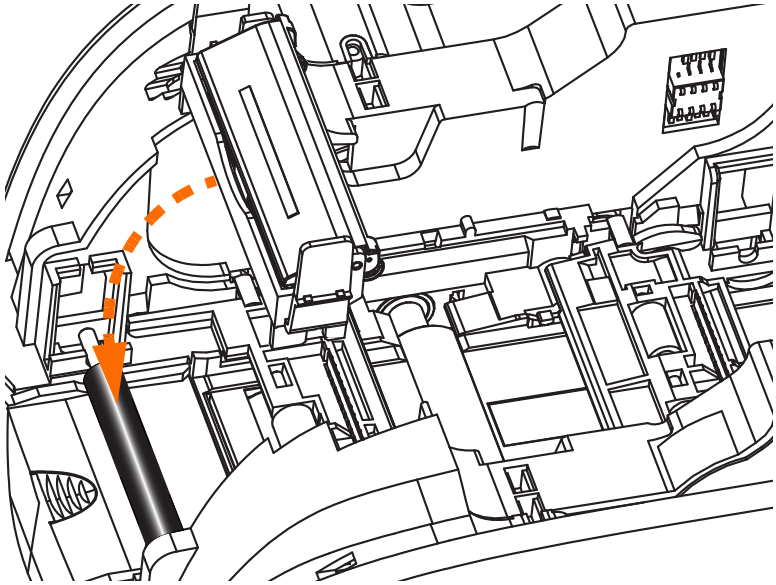


Schritt 7. Nehmen Sie die Reinigungswalze aus der Reinigungspatrone, und entfernen Sie dann die Schutzfolie von der Reinigungswalze.

Schritt 8. Platzieren Sie die Reinigungswalze in der Patrone, und schließen Sie den Deckel.



Schritt 9. Die Reinigungspatrone wird von zwei Klammern gehalten. Setzen Sie die Patrone an ihren vorgeschriebenen Ort, während Sie vorsichtig die Klemmen nach innen drücken. Wenn Sie ein Klicken hören, sitzt die Patrone fest.



Schritt 10. Setzen Sie die Farbbandpatrone mit der Reinigungswalze nach unten ein, sodass sich die Antriebsmechanismen an den Enden der Walzen in die entsprechenden Vertiefungen einpassen.

Schritt 11. Schließen Sie die Druckerabdeckung, und drücken Sie auf die Abdeckung, bis sie hörbar einrastet. Wenn sich die Abdeckung nicht schließen lässt, wurden Reinigungspatrone oder Farbbandpatrone möglicherweise nicht richtig eingelegt.

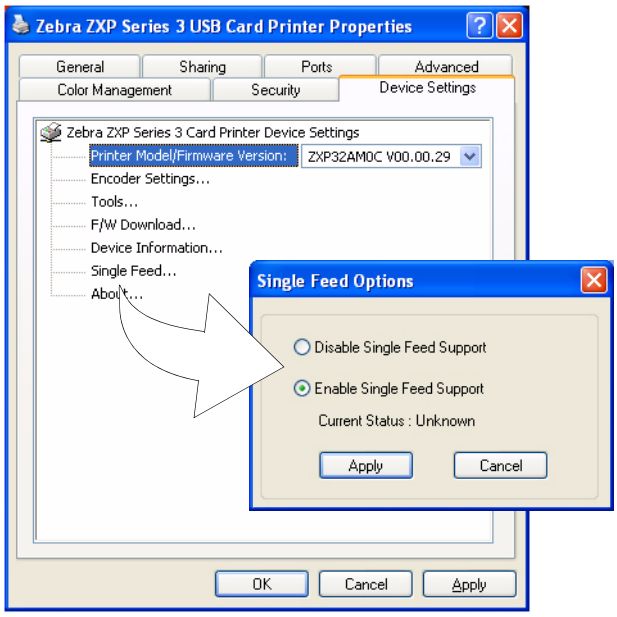
Schritt 12. Schalten Sie den Hauptschalter des Druckers EIN (Position |).

Einrichten des Druckertreibers

Schritt 1. Öffnen Sie „Drucker und Faxgeräte“, indem Sie auf **Start > Einstellungen > Drucker und Faxgeräte** klicken.

Schritt 2. Klicken Sie auf den Drucker, dessen Einstellungen Sie ändern möchten, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.

Schritt 3. Wählen Sie die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.



Schritt 4. Wählen Sie **Single Feed Properties ...** (Eigenschaften Einzelkarteneinzug)

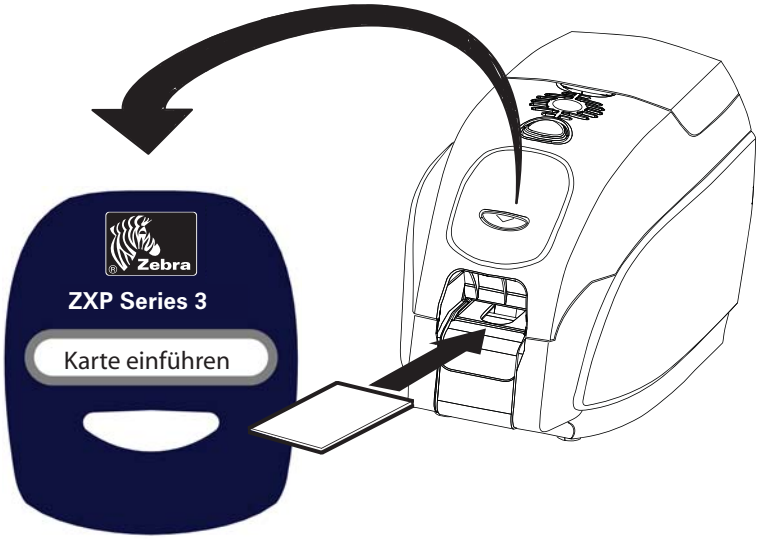
Schritt 5. Wählen Sie in dem Optionsfenster für den Einzelkarteneinzug **Enable Single Feed Support** (Einzelkartenunterstützung aktivieren).

Schritt 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply** (Übernehmen).

Wichtiger Hinweis • Sie können die Unterstützung für den Einzelkarteneinzug auch deaktivieren und die Karten wieder aus dem Karteneingabefach drucken. Um im Normalmodus zu drucken, brauchen Sie den Einbausatz für Einzelkarteneinzug nicht zu entfernen.

Drucken von einzelnen Karten

Schritt 1. Die Karten werden einzeln in den Schlitz an der Vorderseite des Druckers eingegeben. Grundsätzlich darf immer nur eine Karte eingelegt werden. Beachten Sie, dass die Karte vollständig eingelegt sein muss, bevor der Drucker startet und die Karte akzeptiert.



Schritt 2. Die Karte wird gedruckt.

Schritt 3. Die bedruckte Karte wird durch den Eingabeschacht auch wieder ausgegeben.

Hinweis • Wenn Sie den Einzelkarteneinzug regelmäßig verwenden, können Sie diesen Modus über die Treiber-Software auswählen. Im Einzelkartenmodus wird die Karte erst gedruckt, nachdem der Druckauftrag an den Drucker gesendet wurde und Sie die zu druckende Karte in den Einzugsschacht eingelegt haben.

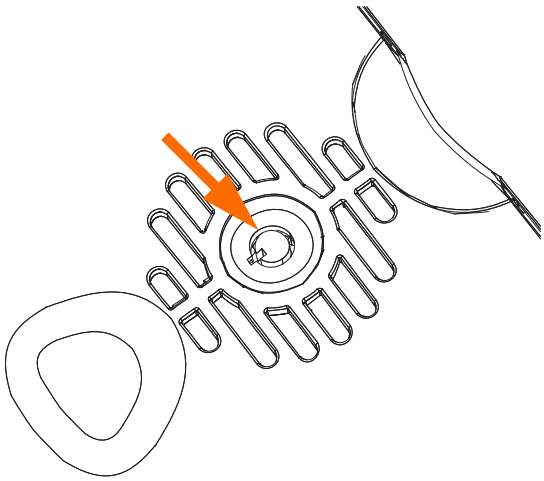
Anhang E

Option zur Gehäuseverriegelung

Einführung

Die Option für die Gehäuseverriegelung kann entweder werkseitig installiert oder als Upgrade nachgerüstet werden.

Mit dieser Option kann sichergestellt werden, dass nur autorisierte Personen Zugriff auf die Druckmedien (Farbband und Karten) haben. Wenn das Gerät gesperrt ist, kann weder der Deckel noch die Abdeckung des Einzugsschachts geöffnet werden.



- Zum **Entsperren** drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn. Im entsperrten Zustand kann der Schlüssel nicht aus dem Schloss entfernt werden.
- Zum **Sperren** des Druckers drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn und entnehmen den Schlüssel.

Anhang F

Weltweiter Support

Wenn Sie technischen Support oder Reparaturdienstleistungen in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich an eine geeignete Stelle aus folgender Liste.

Nord- und Lateinamerika – Technischer Support

T: +1 877 ASK ZEBRA (877 275 9327)
+1 847 913 2259
E: t s1@zebra.com

Nord- und Lateinamerika – Reparaturdienstleistungen

Bevor Sie Geräte an Zebra Technologies Corporation zur Reparatur innerhalb der Garantiezeit oder nach Ablauf der Garantiezeit zurücksenden, müssen Sie sich an den Reparaturservice wenden und eine Reparaturauftragsnummer anfordern. Schreiben Sie die Reparaturauftragsnummer deutlich sichtbar außen auf den Karton. Senden Sie das Gerät (Fracht vorausbezahlt) an die folgende Adresse:

Zebra Technologies Repair Services
333 Corporate Woods Parkway
Vernon Hills, IL 60061

Webformular: www.zebra.com/repair
T: 1 -877-275-9327
E: repair @zebra.com

Europa, Mittlerer Osten und Afrika – Technischer Support

Sprache	Telefon	E-Mail
Deutsch	+49 (0) 2159 676 870	zebratechDE@zebra.com
Französisch	+33 (0) 1 53 48 12 74	zebratechFR@zebra.com
Englisch	+44 (0) 1628 556 225	zebratechUK@zebra.com

Wenn Sie zusätzliche Hilfe benötigen, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf:

Zebra Technologies Card Printer Solutions
Dukes Meadow
Millboard Road, Bourne End
Buckinghamshire, SL8 5XF, Großbritannien

T: +44 (0) 1628 556 025
F: +44 (0) 1628 556 001
E: cardts @zebra.com

Europa, Mittlerer Osten und Afrika – Reparaturdienstleistungen

Bevor Sie Geräte an Zebra Technologies Corporation zur Reparatur innerhalb der Garantiezeit oder nach Ablauf der Garantiezeit zurücksenden, müssen Sie sich an Ihren Händler wenden und eine RMA(Return Materials Authorization)-Nummer anfordern oder eines der folgenden Reparaturzentren um Hilfe und weitere Auskunft bitten:

Reparaturart und Standort	Telefon	E-Mail
Depotreparatur in Deutschland, Österreich, Schweiz	+49 (0) 2159 676 870	zebracareDE@zebra.com
Depotreparatur in Frankreich	+33 (0) 1 53 48 12 74	zebra careFR@zebra.com
Depot- und Vor-Ort-Reparatur in GB und Irland	+44 (0) 1628 556 225	zebracareUK@zebra.com
Depotreparatur in Südafrika	+27 (0) 11 201 7777	-
Depotreparatur in Nahost	+971 (0) 46058220	support_dxb@emitac.ae

Wenn Sie zusätzliche Hilfe benötigen, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf:

Falls Sie in der EMEA-Region angesiedelt sind und Unterstützung benötigen, erreichen Sie den Kundendienst unter:

T: + 44 (0) 177 2 69 3069
E: ukrma@ze bra.com

Asiatisch-pazifischer Raum – Technischer Support

Zebra Technologies Asia Pacific Pte. Ltd.
120 Robinson Road
#06-01 Parakou Building
Singapur 068913

T: +65 6858 0722
F: +65 6885 0838
E: tsasiapacific@zebra.com

Asiatisch-pazifischer Raum – Reparaturservice

Bevor Sie Geräte an Zebra Technologies Corporation zur Reparatur innerhalb der Garantiezeit oder nach Ablauf der Garantiezeit zurücksenden, müssen Sie sich an den Reparaturservice wenden und eine RMA(Return Materials Authorization)-Nummer anfordern. Verpacken Sie das Gerät im Originalverpackungsmaterial, und geben Sie die RMA-Nummer deutlich sichtbar auf der Verpackung an. Senden Sie das Gerät (Fracht vorausbezahlt) an eine der folgenden Adressen:

Zebra Technologies Asia Pacific Pte. Ltd.
No.5 Changi North Way Level 3
Singapur 498771
Agility Building

T: +65 6546 2670 Durchwahl 3203 und 3204
F: +65 6546 5328
E: AP ACRepair@zebra.com

Zebra Website

http://www.zebra.com